مركز القانون العربي والإسلامي
Centre de droit arabe et musulman
Zentrum für arabisches und islamisches Recht
Centro di diritto arabo e musulmano
Centre of Arab and Islamic Law

الفاتحة وثقافة الكراهية

Die Fatiha und die Kultur des Hasses

Interpretation des 7. Verses durch die Jahrhunderte

Sami A. Aldeeb Abu-Sahlieh

2. Auflage

Dieses Buch kann bei
www.amazon.com gekauft werden
2015

Das Zentrum für arabisches und islamisches Recht
Das Zentrum für arabisches und islamisches Recht wurde im Mai 2009 gegründet. Es bietet Rechtsberatung, Konferenzen, Übersetzungen, Forschungsarbeit und Kurse zu den Themen arabisches und islamisches Recht sowie die Beziehungen zwischen den Muslimen und dem Westen. Darüber hinaus ermöglicht es, kostenlos zahlreiche Schriften von der Website www.sami-aldeeb.com herunterzuladen.

Der Autor
Sami A. Aldeeb Abu-Sahlieh: Christ palästinensischer Herkunft, Schweizer Bürger. Doktor der Rechte. Habilitation in Rechtswissenschaften (HDR). Universitätsprofessor (CNU-Frankreich). Verantwortlich für arabisches und islamisches Recht am Schweizer Institut für vergleichendes Recht (1980–2009). Als Professor erhielt er zahlreiche Einladungen an verschiedene Universitäten in Frankreich, Italien und der Schweiz. Direktor des Zentrums für arabisches und islamisches Recht. Verfasser zahlreicher Werke, darunter eine Übersetzung des Korans in die französische, italienische und englische Sprache.

Verlag
Centre de droit arabe et musulman
Ochettaz 17
CH-1025 St-Sulpice
Festnetztelefon: 0041 (0)21 6916585
Mobiltelefon: 0041 (0)78 9246196
Website: www.sami-aldeeb.com
E-Mail: sami.aldeeb@yahoo.fr
© Alle Rechte vorbehalten

Dieses Buch ist in drei Sprachen bei Amazon erhältlich:
- La Fatiha et la culture de la haine
- The Fatiha and the culture of hate
- Die Fatiha und die Kultur des Hasses

Inhaltsverzeichnis

Einleitung 5
Teil I. Präsentation der Fatiha 9
1. Übersetzung 9
2. Die von den Exegeten gegebene Bedeutung und ihre Begründungen 11
3. Die Verse des Korans in Beziehung zum Vers 7 15
4. Die Aussagen Mohammeds in Beziehung zum Vers 7 20
5. Analogie zum katholischen Gebet 22
6. Gegensatz zu den antirassistischen Normen 23
Teil II. Die Exegeten in chronologischer Reihenfolge 25

Einleitung

Das Gebet ist Teil der fünf Säulen des Islam, die da sind: das Glaubensbekenntnis, das Gebet, das Fasten, die Spende und die Pilgerfahrt. Im islamischen Recht wird derjenige, der die Pflicht des Gebets leugnet, als Abtrünniger betrachtet und mit dem Tode bestraft. Und derjenige, der aus Trägheit nicht betet, wird als Sünder betrachtet und muss zum Beten gezwungen werden. Wenn er sich weigert, kann er getötet werden. Diese Pflicht, unter Todesstrafe zu beten, wird in der Gesetzesbestimmung von Ibn Ruschd, dem berühmten, Averroes genannten Philosophen und Juristen (gestorben 1198), bestätigt[1]. Der Familienvater kann die Mitglieder seiner Familie, die sich nicht daran halten, zum Beten zwingen, und dies gilt sogar für Minderjährige ab zehn Jahren.[2]

Auch heute sind die Muslime in bestimmten Ländern dazu verpflichtet, fünfmal am Tag zu beten, und müssen dazu alle Aktivitäten unterbrechen. Eine Fatwa verlangt vom Staat, einen Angestellten, der nicht betet, zu entlassen, und erlaubt dessen Kollegen, ihn zu töten.[3] Artikel 306 des mauretanischen Strafgesetzbuches[4] bekräftigt die Todesstrafe gegen den Widerspenstigen:

> Jeder volljährige Muslim, der sich weigert zu beten, obwohl er die Pflicht dazu anerkennt, wird dazu aufgefordert, bis zum Ende der vorgeschriebenen Zeit seiner Pflicht nachzukommen und das betreffende obligatorische Gebet zu sprechen. Wenn er bis am Ende der Frist an seiner Weigerung festhält, wird er mit dem Tod bestraft.
>
> Anerkennt er die Pflicht zu beten nicht, wird er wegen Abtrünnigkeit bestraft und seine Güter werden zugunsten des Staatsschatzes konfisziert. Er kommt nicht mehr in den Genuss des islamischen Gottesdienstes.

Nach islamischem Recht sind die fünf täglichen Gebete, die der Muslim verrichten muss, nur dann gültig, wenn die Fatiha zitiert wird.[5] Sie wird auch beim Abschluss des Heiratsvertrags, beim Besuch des Friedhofs und bei anderen Gelegenheiten zitiert.

---

1 Bidayat Al-Mujtahid, Band 1, S. 96-99: http://goo.gl/ESuU20

2 Mohammed sagt: «Verlangt von euren Kindern ab dem siebten Altersjahr zu beten, und schlagt sie diesbezüglich ab dem zehnten Altersjahr.» Zitiert von Abu-Da'ud مروا أولادكم بالصلاة وهم أبناء سبع سنين واضربوهم عليها وهم أبناء عشر سنين http://goo.gl/a9yA80

3 Fatwa des Scheichs Salih Al-Fawzan: http://goo.gl/2KIQ7F

4 http://goo.gl/ZFhYcG

5 Mohammed sagt: «Kein Gebet für denjenigen, der die Fatiha nicht zitiert.» Zitat wiedergegeben von Al-Bukhari Nr. 723 لا صلاة لمن لم يقرأ بفاتحة الكتاب : http://goo.gl/vK3T3A

Al-Fatiha, auch Al-Fatihah geschrieben, übersetzt mit Einleitung, Prolog, Öffnung oder Eröffnung usw., ist die Überschrift des ersten Kapitels des Korans in der kanonischen Reihenfolge, welche die Muslime benutzen, und das fünfte Kapitel in chronologischer Reihenfolge. Sie besteht aus sieben Versen, wobei der 6. und der 7. Vers folgende Anrufung beinhalten: «Leite uns auf den geraden Weg. Den Weg derer, denen Du Gnade erwiesen hast, nicht derer, die (Deinen) Zorn erregen, und nicht der Irregehenden.»

Der Aspekt, der uns in dieser Studie interessiert, ist die Interpretation dieser Anrufung durch die Jahrhunderte und insbesondere das, was die beiden Gruppen kennzeichnet: «die Menschen, denen Gott zürnt», und «die Irregehenden».

Die Antwort auf diese Frage kann in einem Satz zusammengefasst werden: bei der überwältigenden Mehrheit der Exegeten sind die Menschen, denen Gott zürnt, المغضوب عليهم die Juden, und die Irregehenden الضالين sind die Christen.[1] Aber es genügt nicht, dies zu sagen, es muss auch anhand von Zitaten dieser Exegeten und ihren gelieferten Begründungen bewiesen werden. Ohne Erwähnung ihrer Begründungen wäre es verwegen und riskant, die diesen Worten verliehene besondere Bedeutung wiederzugeben, denn sie könnten durchaus auch eine allgemeine Bedeutung haben und alle Sünder und alle vom vorgegebenen Weg Gottes abgeirrten Menschen meinen.

Wenn die von den Exegeten vertretene Bedeutung tatsächlich die ist, die wir gerade wiedergegeben haben, fragt man sich, wie die Muslime mit den Juden und den Christen in Frieden und Harmonie zusammenleben können, da sie doch dieses Kapitel täglich in ihren fünf Gebeten wiederholen, einschließlich des siebten oben genannten Verses. Und wenn dies ihre Haltung gegenüber den Juden und den Christen ist, wer sind dann die Leute der Schrift? Was soll man von ihrer Haltung in Bezug auf diejenigen denken, die nicht einmal zu den Leuten der Schrift gehören?

In einem Videofilm[2], antwortet ein zweijähriges Mädchen auf Fragen zur Religion. Darunter: Wer sind die Menschen, denen Gott zürnt? Und das kleine Mädchen antwortet: Das sind die Juden. Und wer sind die Irregehenden? Das sind die Christen. Welche Hoffnungen können wir in unsere Jugendlichen haben, wenn man ihnen bereits in frühster Kindheit ein derartig diskriminierendes Denken beibringt?

Die arabische und muslimische Gesellschaft brennt im Feuer eines hasserfüllten religiösen Sektierertums. Wir haben das Recht uns zu fragen, woher dieses Sektierertum und dieser Hass kommen. Und wie wir dem allem ein Ende setzen können ohne radikale Veränderung der islamischen Religion.

Der Hass, den der 7. Vers gegen die Juden und die Christen schürt, beschränkt sich nicht auf sie. Die Muslime sind Menschen wie alle anderen auch, und der Hass kann nur von denen abgelehnt werden, die nachdenken. Jeder von uns sucht ein Ideal in der Religion, in jeder Religion. Doch wenn man beim Lesen der grundlegenden

---

1 Der Koran und seine Exegeten benutzen den Begriff «Nazarener» (Nassara) anstelle von «Christen» (Massihiyyoun). Trotz der historischen Unterschiede zwischen den beiden Begriffen werden sie heute auf Arabisch gleichermassen benutzt, während in den westlichen Ländern nur der Begriff «Christen» verwendet wird. Im deutschsprachigen Teil der vorliegenden Studie verwenden wir daher nur diesen Begriff.

2 http://goo.gl/sbP0h3

Texte der Religion, in die man hineingeboren wurde, nur Hass und Diskriminierung findet, empfindet man Abneigung gegen diese Religion, die einem durch Familie, Schule, Gesellschaft und Staat aufgezwungen wurde.
Dies erklärt die atheistische Welle, die neuerdings die arabischen und islamischen Länder erfasst hat. Der Gründungstext bringt nicht nur fanatische Dschihadisten hervor, die Köpfe abschneiden, Frauen entführen, sie versklaven und ihnen entwürdigende Kleidervorschriften aufzwingen. Er hat auch Revolten gegen die Religion zur Folge. Man hat dies im Westen erlebt, als die Kirche ihre Macht zeigen und die freie Meinungsäußerung mit Scheiterhaufen an jeder Straßenecke und der Inquisition knebeln wollte. Und man erlebt es heute bei Muslimen, die den Koran verbrennen und ihre Abkehr vom Islam bekannt geben. Gewissen Quellen zufolge beträgt die Zahl der Atheisten in der arabischen und islamischen Welt 75 Millionen Menschen.[1] Diese Zahl ist größer als die der Dschihadisten, obwohl Letztere durch ihre Gewalttaten mehr Aufsehen erregen.
Das vorliegende Werk ist in zwei Teile aufgeteilt. Der erste Teil ist der Analyse der Fatiha gewidmet und der zweite Teil stellt die Exegeten in chronologischer Reihenfolge vor.

1 Siehe diesen Artikel: مصطفى راشد: الإلحاد زادَ بفَضلِ الجماعاتِ الكافرة والحكومات الفاشية: http://goo.gl/CiEX6h

Teil I.
Präsentation der Fatiha

1. Übersetzung

Wir geben hier die arabische Version in uthmanischer und moderner Schreibweise wieder sowie fünf Übersetzungen: die von Rudi Paret, die von www.islamic-council.org, die von www.quran.com, die von www.e-quran.com und die von www.koransuren.de.

Die Verse des Koran	Uthmanische Schreibweise	Gebräuchliche Schreibweise
1. Im Namen des barmherzigen und gnädigen Gottes. Im Namen Gottes, des Gnädigen, des Barmherzigen. Im Namen Allahs, des Allerbarmers, des Barmherzigen. Im Namen Allahs, des Gnädigen, des Barmherzigen. Im Namen Allahs, des Barmherzigen, des Gütigen.	بِسۡمِ ٱللَّهِ ٱلرَّحۡمَٰنِ ٱلرَّحِيمِ	بِاسْمِ اللَّهِ الرَّحْمَانِ الرَّحِيمِ
2. Lob sei Gott, dem Herrn der Menschen in aller Welt! Lob sei Gott, dem Schöpfer der Welten, (Alles) Lob gehört Allah, dem Herrn der Welten, Aller Preis gehört Allah, dem Herrn der Welten, Lob sei Allah, dem Herrn der Menschen in aller Welt.	ٱلۡحَمۡدُ لِلَّهِ رَبِّ ٱلۡعَٰلَمِينَ	الْحَمْدُ لِلَّهِ رَبِّ الْعَالَمِينَ

الرَّحْمَانِ الرَّحِيمِ	ٱلرَّحۡمَٰنِ ٱلرَّحِيمِ	3. Dem Barmherzigen und Gnädigen. Dem Gnädigen, dem Barmherzigen, Dem Allerbarmer, dem Barmherzigen, Dem Gnädigen, dem Barmherzigen, dem Barmherzigen und Gütigen,
مَالِكِ يَوْمِ الدِّينِ	مَٰلِكِ يَوۡمِ ٱلدِّينِ	4. Der am Tag des Gerichts regiert. Dem Alleinherrscher am Tag des Jüngsten Gerichts! dem Herrscher am Tag des Gerichts. Dem Meister des Gerichtstages. Dem König am Tag der Treuepflicht.
إِيَّاكَ نَعْبُدُ وَإِيَّاكَ نَسْتَعِينُ	إِيَّاكَ نَعۡبُدُ وَإِيَّاكَ نَسۡتَعِينُ	5. Dir dienen wir, und dich bitten wir um Hilfe. Dir allein dienen wir, und Dich allein bitten wir um Hilfe und Beistand. Dir allein dienen wir, und zu Dir allein flehen wir um Hilfe. Dir allein dienen wir, und zu Dir allein flehen wir um Hilfe. Dir dienen wir, und dich bitten wir um Hilfe.
اهْدِنَا الصِّرَاطَ الْمُسْتَقِيمَ	ٱهۡدِنَا ٱلصِّرَٰطَ ٱلۡمُسۡتَقِيمَ	6. Führe uns den geraden Weg, Führe uns den geraden Weg. Leite uns den geraden Weg, Führe uns auf den geraden Weg, Führe uns den geraden Weg,

7. Den Weg derer, denen Du Gnade erwiesen hast, nicht (den Weg) derer, die d(ein)em Zorn verfallen sind und irregehen. Den Weg derer, denen Du die Gnade (des wahren Glaubens) erwiesen hast und nicht derer, die sich Deinen Zorn zugezogen haben und in die Irre gegangen sind. Den Weg derjenigen, denen Du Gunst erwiesen hast, nicht derjenigen, die (Deinen) Zorn erregt haben, und nicht der Irregehenden! Den Weg derer, denen Du Gnade erwiesen hast, die nicht (Dein) Mißfallen erregt haben und die nicht irregegangen sind. den Weg derer, denen du Gnade erwiesen hast, und die nicht dem Zorn (Allahs) verfallen sind und nicht irregehen!	صِرَٰطَ ٱلَّذِينَ أَنعَمتَ عَلَيهِم غَيرِ ٱلمَغضُوبِ عَلَيهِم وَلَا ٱلضَّآلِّينَ	صِرَاطَ الَّذِينَ أَنْعَمْتَ عَلَيْهِمْ غَيْرِ الْمَغْضُوبِ عَلَيْهِمْ وَلَا الضَّالِّينَ

Wenn man bedenkt, dass der Koran das Wort Gottes ist, wie die Muslime behaupten, dann können diese Äußerungen nicht von Gott kommen. Es ist kaum zu begreifen, wie Gott sich selbst loben oder seine eigene Hilfe erflehen kann. Deshalb lehnte Ibn-Masud, der Gefährte Mohammeds, die Aufnahme dieses Kapitels in seinen Koran ab. Doch lassen wir diesen Punkt beiseite und untersuchen wir die Bedeutung, die den beiden Gruppen gegeben wird: «den Menschen, denen Gott zürnt», und «den Irregehenden», die im Vers 7 erwähnt werden.

2. Die von den Exegeten gegebene Bedeutung und ihre Begründungen

Im Vers 6 bitten die Gläubigen Gott, sie auf den rechten Weg zu leiten. Und der Vers 7 präzisiert, dass

der rechte Weg derjenige der Menschen ist, denen Gott Gnade erwiesen hat,
und nicht der Weg der Menschen, denen Gott zürnt,
und nicht der Weg der Menschen, die irregehen:

Die Verse des Koran	Uthmanische Schreibweise	Gebräuchliche Schreibweise
M-5/1:6. Führe uns den geraden Weg,	ٱهۡدِنَا ٱلصِّرَٰطَ ٱلۡمُسۡتَقِيمَ	اهْدِنَا الصِّرَاطَ الْمُسْتَقِيمَ

M-5/1:7. Den Weg derer, denen Du Gnade erwiesen hast, nicht (den Weg) derer, die d(ein)em Zorn verfallen sind und irregehen.	صِرَاطَ ٱلَّذِينَ أَنۡعَمۡتَ عَلَيۡهِمۡ غَيۡرِ ٱلۡمَغۡضُوبِ عَلَيۡهِمۡ وَلَا ٱلضَّآلِّينَ	صِرَاطَ الَّذِينَ أَنْعَمْتَ عَلَيْهِمْ غَيْرِ الْمَغْضُوبِ عَلَيْهِمْ وَلَا الضَّالِّينَ

Es gibt also drei Gruppen:
1) Diejenigen, denen Gott Gnade erwiesen hat
2) Diejenigen, denen Gott zürnt
3) Diejenigen, die irregehen

Gewissen Einschätzungen zufolge müssen die drei Kategorien zusammen gelesen werden und bilden eine einzige Gruppe. Mit den Elementen 2 und 3 sind jene gemeint, denen Gott seine Gnade erwiesen hat. Doch die überwältigende Mehrheit macht einen Unterschied zwischen diesen drei Gruppen und versucht, diese zu definieren. Man kann diesen Unterschied übrigens in den weiter oben zitierten Übersetzungen feststellen. Wenn man sich der Meinung der Mehrheit anschließt, weist Vers 7 Lücken auf und müsste folgendermaßen gelesen werden:

M-5/1:7. den Weg derer, denen Du Gnade erwiesen hast, und nicht [den Weg] derer, die Deinen Zorn erregen und nicht [den Weg] derer, die irregehen.	صِرَاطَ ٱلَّذِينَ أَنۡعَمۡتَ عَلَيۡهِمۡ غَيۡرِ [...] ٱلۡمَغۡضُوبِ عَلَيۡهِمۡ وَلَا [...] ٱلضَّآلِّينَ	صِرَاطَ الَّذِينَ أَنْعَمْتَ عَلَيْهِمْ غَيْرِ [...] الْمَغْضُوبِ عَلَيْهِمْ وَلَا [...] الضَّالِّينَ

Die Meinungen der Exegeten über die erste Gruppe (denen Gott Gnade erwiesen hat) gehen auseinander: Sie sind die Propheten, das heißt die Juden, bevor sie sich vom rechten Glauben abwenden, und die Muslime selber, die durch den Glauben belohnt wurden.
Diese erste Kategorie interessiert uns hier nicht, und wir werden nur indirekt von ihr sprechen.
Was die zweite und die dritte Gruppe betrifft («die Menschen, denen Gott zürnt» und «die Irregehenden»), so sagen die Exegesen in der Regel, dass es sich um die Juden (Al-Yahoud) bzw. die Christen (Al-Nassara) handelt. Die Formulierung dieser Einschätzung unterscheidet sich von einer Auslegung zur andern.
Die Exegeten beschränken sich zum Teil auf einen oder zwei Sätze und weisen darauf hin, dass im weiter oben erwähnten Vers 7 mit den Menschen, denen Gott zürnt, die Juden, und mit den irregehenden Menschen die Christen gemeint sind. Zu ihrer Interpretation liefern sie jedoch keine Begründung.
Andere hingegen greifen auf zwei Quellen des islamischen Rechts zurück, und zwar auf den Koran und die Sunna von Mohammed. Denn für die Muslime muss die Festlegung, was gut und was schlecht, was erlaubt und was nicht erlaubt ist, notgedrungen auf diesen beiden Quellen basieren, zusammen oder unabhängig voneinander,

direkt oder indirekt durch einen Analogieschluss. Wir beschränken uns hier auf drei Abschnitte des Korans:

Die Verse des Koran	Uthmanische Schreibweise	Gebräuchliche Schreibweise
M-70/16:116. Und sagt nicht hinsichtlich dessen, worüber eure Zunge eine lügnerische Aussage macht, «dies is erlaubt, und dies ist verboten», um gegen Gott eine Lüge auszuhecken! Denen, die gegen Gott Lügen aushecken, wird es nicht wohl ergehen.	وَلَا تَقُولُواْ لِمَا تَصِفُ أَلۡسِنَتُكُمُ ٱلۡكَذِبَ هَٰذَا حَلَٰلٞ وَهَٰذَا حَرَامٞ لِّتَفۡتَرُواْ عَلَى ٱللَّهِ ٱلۡكَذِبَۚ إِنَّ ٱلَّذِينَ يَفۡتَرُونَ عَلَى ٱللَّهِ ٱلۡكَذِبَ لَا يُفۡلِحُونَ	وَلَا تَقُولُوا لِمَا تَصِفُ أَلْسِنَتُكُمُ الْكَذِبَ هَذَا حَلَالٌ وَهَذَا حَرَامٌ لِتَفْتَرُوا عَلَى اللَّهِ الْكَذِبَ إِنَّ الَّذِينَ يَفْتَرُونَ عَلَى اللَّهِ الْكَذِبَ لَا يُفْلِحُونَ
H-88/8:20. Ihr Gläubigen! Gehorchet Gott und seinem Gesandtem und wendet euch nicht von ihm ab, wo ihr doch hört!	يَٰٓأَيُّهَا ٱلَّذِينَ ءَامَنُوٓاْ أَطِيعُواْ ٱللَّهَ وَرَسُولَهُۥ وَلَا تَوَلَّوۡاْ عَنۡهُ وَأَنتُمۡ تَسۡمَعُونَ	يَا أَيُّهَا الَّذِينَ آمَنُوا أَطِيعُوا اللَّهَ وَرَسُولَهُ وَلَا تَوَلَّوْا عَنْهُ وَأَنْتُمْ تَسْمَعُونَ
H-92/4:59. Ihr Gläubigen! Gehorchet Gott und dem Gesandten und denen unter euch, die zu befehlen haben (oder: zuständig sind)! Und wenn ihr über eine Sache streitet (und nicht einig werden könnt), dann bringt sie vor Gott und den Gesandten, wenn (anders) ihr an Gott und den jüngsten Tag glaubt! So ist es am besten (für euch) und nimmt am ehesten einen guten Ausgang.	يَٰٓأَيُّهَا ٱلَّذِينَ ءَامَنُوٓاْ أَطِيعُواْ ٱللَّهَ وَأَطِيعُواْ ٱلرَّسُولَ وَأُوْلِي ٱلۡأَمۡرِ مِنكُمۡۖ فَإِن تَنَٰزَعۡتُمۡ فِي شَيۡءٖ فَرُدُّوهُ إِلَى ٱللَّهِ وَٱلرَّسُولِ إِن كُنتُمۡ تُؤۡمِنُونَ بِٱللَّهِ وَٱلۡيَوۡمِ ٱلۡأٓخِرِۚ ذَٰلِكَ خَيۡرٞ وَأَحۡسَنُ تَأۡوِيلًا	يَا أَيُّهَا الَّذِينَ آمَنُوا أَطِيعُوا اللَّهَ وَأَطِيعُوا الرَّسُولَ وَأُولِي الْأَمْرِ مِنْكُمْ فَإِنْ تَنَازَعْتُمْ فِي شَيْءٍ فَرُدُّوهُ إِلَى اللَّهِ وَالرَّسُولِ إِنْ كُنْتُمْ تُؤْمِنُونَ بِاللَّهِ وَالْيَوْمِ الْآخِرِ ذَلِكَ خَيْرٌ وَأَحْسَنُ تَأْوِيلًا

Die Regel will, dass der Muslim zuerst den Koran befragt, der als das göttliche Wort gilt und – auch wenn seine Interpretation weitgehend variieren kann – die sicherste Quelle bleibt. Er greift nur auf die Sunna zurück, wenn der Koran keine genaue und detaillierte Antwort gibt. Doch die Sunna stellt ein Echtheitsproblem dar, denn die gesammelten Aussagen von Mohammed werden nicht buchstabengetreu wiederge-

geben und enthalten zahlreiche Ungenauigkeiten, die sich aus dem einen oder anderen Grund von dem, was Mohammed zugeschrieben wird, unterscheiden, so auch weil der Überlieferer ein unzuverlässiger Mensch sein könnte.
In diesem Fall gehen die Exegeten oft in umgekehrter Manier vor: Sie beginnen mit dem Vers 7, dessen Elemente nicht präzis festgelegt sind, und suchen dann bei Mohammed eine Interpretation dieses Verses im folgenden Ausspruch: «Die Juden sind die Menschen, denen Gott zürnt, und die Christen sind die Irregehenden.»
Einige Exegeten lassen es bei diesem zweiten Schritt bewenden, viele unter ihnen machen jedoch einen dritten Schritt und suchen im Koran nach einer Bestätigung, die den Inhalt von Mohammeds Zitat untermauert. Dieses Vorgehen zielt im Allgemeinen darauf ab, jeden Zweifel über die Echtheit des Ausspruchs zu entkräften. Das bedeutet, dass der Inhalt der Aussage mit dem, was der Koran über die Juden und die Christen sagt, übereinstimmt, obwohl sie aus formalen Gründen davon abweicht. Sie suchen im Koran also die Begriffe, die in Vers 7 in Zusammenhang mit den Juden (denen Gott zürnt) und mit den Christen (die irregehen) verwendet werden. Einige Exegeten beschränken sich darauf, einen Vers zu zitieren, andere zitieren mehrere und nicht immer dieselben.
Einige Exegeten gehen weiter und suchen in einem vierten Schritt nach den Gründen, warum Gott auf die Juden zornig ist und warum die Christen als irregehend betrachtet werden. In gewissen Versen wird das Urteil gegen die Juden und die Christen begründet.
Es gibt Exegeten, die in einem fünften Schritt erklären, dass sowohl die Juden als auch die Christen Menschen sind, denen Gott zürnt, und beide zugleich irregehen. Doch charakterisiert die Bezeichnung «Menschen, denen Gott zürnt» aus bestimmten Gründen insbesondere die Juden und die Bezeichnung «irregehende Menschen» insbesondere die Christen.
Andere Exegeten fragen sich in einem sechsten Schritt, ob mit diesen Bezeichnungen nur die Juden und die Christen gemeint sind oder ob sie auch andere Gruppen betreffen. Einige schätzen, dass sich die Polytheisten in einem noch alarmierenderen Zustand befinden als die Juden und die Christen. Und dass diese Bezeichnungen auf jeden Fall auch auf die Heuchler und Scheinheiligen (solche die vorgeben, Muslime zu sein) und auf die Frevler zutreffen, das heißt auf Muslime, die das islamische Gesetz nicht befolgen und eine Ungerechtigkeit begehen.
Und schließlich gibt es noch jene, die sich fragen, warum der Vers zuerst die Menschen erwähnt, denen Gott zürnt, und erst nachher die, welche irregehen.
Es kommt auch vor, allerdings sehr selten, dass ein Exeget weder die Juden noch die Christen erwähnt und dem Vers 7 eine allgemeine Bedeutung zumisst. Vor allem bei den Sufi-Exegeten kann man beobachten, dass sie den Vers 7 ausschmücken und ihm eine esoterische Bedeutung verleihen. Und einige schiitische Exegeten wenden die beiden Bezeichnungen nicht nur auf die Juden und die Christen an, sondern auch auf diejenigen, welche nicht zu ihrer Gemeinschaft halten.
Trotz der erwähnten Abweichungen bestätigt die überwältigende Mehrheit der Exegeten mit oder ohne Nuancen hauptsächlich, dass die Juden die Menschen sind, denen Gott zürnt, und die Christen die, welche irregehen. Diese Aussage findet sich sowohl bei den früheren Exegeten als auch bei ihren heutigen Kollegen. Und kein

Exeget widerspricht ausdrücklich der Interpretation, nach der die vom Zorn Gottes getroffenen Menschen die Juden und die irregehenden die Christen sind.

3. Die Verse des Korans in Beziehung zum Vers 7

Wir geben hier eine Liste mit den Versen wieder, auf die sich die Exegeten beziehen. So vermeiden wir, uns in den Übersetzungen zu wiederholen, zumal sich die Exegeten oft darauf beschränken, nur einen Teil des Verses zu zitieren, der als bekannt vorausgesetzt wird. Durch die vollständige Übersetzung aller dieser Verse würde der Text schwerfällig werden.
Wir verwenden unsere eigene Übersetzung des Korans in chronologischer Reihenfolge und verwenden dabei zwei Nummerierungen: Die erste Nummer verweist auf die chronologische Reihenfolge des Korans und die zweite auf die konventionelle Reihenfolge. Auf die beiden Nummern folgt die Nummer des Verses und vor den Nummern steht entweder ein H (die Hedschra) für die Verse von Medina und ein schwarzes M für die Verse von Mekka.

Die Verse des Koran	Uthmanische Schreibweise	Gebräuchliche Schreibweise
M-39/7:152. Über diejenigen, die sich das Kalb (zum Gegenstand ihrer Anbetung) genommen haben, wird der Zorn ihres Herrn (w. Zorn von ihrem Herrn) kommen, und Erniedrigung im diesseitigen Leben. So vergelten wir denen, die (lügnerische Behauptungen gegen uns) aushecken.	إِنَّ ٱلَّذِينَ ٱتَّخَذُواْ ٱلۡعِجۡلَ سَيَنَالُهُمۡ غَضَبٞ مِّن رَّبِّهِمۡ وَذِلَّةٞ فِي ٱلۡحَيَوٰةِ ٱلدُّنۡيَاۚ وَكَذَٰلِكَ نَجۡزِي ٱلۡمُفۡتَرِينَ	إِنَّ الَّذِينَ اتَّخَذُوا الْعِجْلَ سَيَنَالُهُمْ غَضَبٌ مِنْ رَبِّهِمْ وَذِلَّةٌ فِي الْحَيَاةِ الدُّنْيَا وَكَذَلِكَ نَجْزِي الْمُفْتَرِينَ
M-42/25:44. Oder meinst du (etwa), die meisten von ihnen würden hören (was ihnen gesagt wird) oder (es) verstehen? Sie sind (ja) genauso (stumpfsinnig) wie Vieh. Nein, sie irren noch eher vom Weg ab (als man das vom Vieh sagen kann).	أَمۡ تَحۡسَبُ أَنَّ أَكۡثَرَهُمۡ يَسۡمَعُونَ أَوۡ يَعۡقِلُونَۚ إِنۡ هُمۡ إِلَّا كَٱلۡأَنۡعَٰمِۖ بَلۡ هُمۡ أَضَلُّ سَبِيلًا	أَمْ تَحْسَبُ أَنَّ أَكْثَرَهُمْ يَسْمَعُونَ أَوْ يَعْقِلُونَ إِنْ هُمْ إِلَّا كَالْأَنْعَامِ بَلْ هُمْ أَضَلُّ سَبِيلًا
M-51/10:32. So (wie ihr ihn hier wirken sieht) is Gott, euer wharhaftiger Herr. Was gibt es aber, wenn man die Wahrheit erst einmal ausgeschaltet hat (w. nach der Wahrheit) (anderes) als den Irrtum?	فَذَٰلِكُمُ ٱللَّهُ رَبُّكُمُ ٱلۡحَقُّۖ فَمَاذَا بَعۡدَ ٱلۡحَقِّ إِلَّا ٱلضَّلَٰلُۖ فَأَنَّىٰ تُصۡرَفُونَ	فَذَلِكُمُ اللَّهُ رَبُّكُمُ الْحَقُّ فَمَاذَا بَعْدَ الْحَقِّ إِلَّا الضَّلَالُ فَأَنَّى تُصْرَفُونَ

مَنْ كَفَرَ بِاللَّهِ مِنْ بَعْدِ إِيمَانِهِ إِلَّا مَنْ أُكْرِهَ وَقَلْبُهُ مُطْمَئِنٌّ بِالْإِيمَانِ وَلَكِنْ مَنْ شَرَحَ بِالْكُفْرِ صَدْرًا فَعَلَيْهِمْ غَضَبٌ مِنَ اللَّهِ وَلَهُمْ عَذَابٌ عَظِيمٌ

مَن كَفَرَ بِٱللَّهِ مِنۢ بَعۡدِ إِيمَٰنِهِۦٓ إِلَّا مَنۡ أُكۡرِهَ وَقَلۡبُهُۥ مُطۡمَئِنُّۢ بِٱلۡإِيمَٰنِ وَلَٰكِن مَّن شَرَحَ بِٱلۡكُفۡرِ صَدۡرٗا فَعَلَيۡهِمۡ غَضَبٞ مِّنَ ٱللَّهِ وَلَهُمۡ عَذَابٌ عَظِيمٞ

M-70/16:106. Diejenigen, die an Gott nicht glauben, nachdem sie gläubig waren – außer wenn einer (äusserlich zum Unglauben) gezwungen wird, während sein Herz (endgültig) im Glauben Ruhe gefunden hat, – nein, diejenigen, die (frei und ungezwungen) dem Unglauben in sich Raum geben, über die kommt Gottes Zorn (w. Zorn von Gott), und sie haben (dereinst) eine gewaltige Strafe zu erwarten.

يَا بَنِي إِسْرَائِيلَ اذْكُرُوا نِعْمَتِيَ الَّتِي أَنْعَمْتُ عَلَيْكُمْ وَأَوْفُوا بِعَهْدِي أُوفِ بِعَهْدِكُمْ وَإِيَّايَ فَارْهَبُونِ

يَٰبَنِيٓ إِسۡرَٰٓءِيلَ ٱذۡكُرُواْ نِعۡمَتِيَ ٱلَّتِيٓ أَنۡعَمۡتُ عَلَيۡكُمۡ وَأَوۡفُواْ بِعَهۡدِيٓ أُوفِ بِعَهۡدِكُمۡ وَإِيَّٰيَ فَٱرۡهَبُونِ

H-87/2:40. Ihr Kinder Israels! Gedenket meiner Gnade, die ich euch erwiesen habe! Und erfüllt eure Verpflichtung gegen mich! Dann werde (auch) ich meine Verpflichtung gegen euch erfüllen. Und vor mir (allein) sollt ihr Angst haben.

وَإِذْ قُلْتُمْ يَا مُوسَى لَنْ نَصْبِرَ عَلَى طَعَامٍ وَاحِدٍ فَادْعُ لَنَا رَبَّكَ يُخْرِجْ لَنَا مِمَّا تُنْبِتُ الْأَرْضُ مِنْ بَقْلِهَا وَقِثَّائِهَا وَفُومِهَا وَعَدَسِهَا وَبَصَلِهَا قَالَ أَتَسْتَبْدِلُونَ الَّذِي هُوَ أَدْنَى بِالَّذِي هُوَ خَيْرٌ اهْبِطُوا مِصْرًا فَإِنَّ لَكُمْ مَا سَأَلْتُمْ وَضُرِبَتْ عَلَيْهِمُ الذِّلَّةُ وَالْمَسْكَنَةُ وَبَاؤُوا بِغَضَبٍ مِنَ اللَّهِ ذَلِكَ بِأَنَّهُمْ كَانُوا يَكْفُرُونَ بِآيَاتِ اللَّهِ وَيَقْتُلُونَ النَّبِيِّينَ بِغَيْرِ الْحَقِّ ذَلِكَ بِمَا عَصَوْا وَكَانُوا يَعْتَدُونَ

وَإِذْ قُلْتُمْ يَٰمُوسَىٰ لَن نَّصْبِرَ
عَلَىٰ طَعَامٍ وَٰحِدٍ فَٱدْعُ لَنَا
رَبَّكَ يُخْرِجْ لَنَا مِمَّا تُنۢبِتُ
ٱلْأَرْضُ مِنۢ بَقْلِهَا وَقِثَّآئِهَا
وَفُومِهَا وَعَدَسِهَا وَبَصَلِهَا
قَالَ أَتَسْتَبْدِلُونَ ٱلَّذِى
هُوَ أَدْنَىٰ بِٱلَّذِى هُوَ
خَيْرٌ ۚ ٱهْبِطُوا۟ مِصْرًا فَإِنَّ
لَكُم مَّا سَأَلْتُمْ ۗ وَضُرِبَتْ
عَلَيْهِمُ ٱلذِّلَّةُ وَٱلْمَسْكَنَةُ
وَبَآءُو بِغَضَبٍ مِّنَ ٱللَّهِ ۗ
ذَٰلِكَ بِأَنَّهُمْ كَانُوا۟
يَكْفُرُونَ بِـَٔايَٰتِ ٱللَّهِ
وَيَقْتُلُونَ ٱلنَّبِيِّـۧنَ بِغَيْرِ
ٱلْحَقِّ ۗ ذَٰلِكَ بِمَا عَصَوا۟
وَّكَانُوا۟ يَعْتَدُونَ

H-87/2:61. Und (damals) als ihr sagtet: «Mose! Wir können es nicht ertragen, nur eine einzige Speise zu haben. Bete doch für uns zu deinem Herrn, damit er für uns hervorbringt, was die Erde (anderswo) wachsen läßt, – Grünzeug, Gurken, Knoblauch, Linsen und Zwiebeln!» Er sagte: «Wollt ihr denn das, was (an Wert) niedriger ist, in Tausch nehmen gegen das, was besser ist? Zieht (doch wieder) nach Ägypten inhab! Dann wird euch zuteil, was ihr erbeten habt.» Und Erniedrigung und Verelendung kam über sie, und sie verfielen dem Zorn Gottes. Dies (traf sie zur Strafe) dafür, daß sie nicht an die Zeichen Gottes glaubten und unberechtigerweise die Propheten töteten, und dafür, daß sie wiederspentig waren und (die Gebote Gottes) übertraten.

وَلَقَدْ عَلِمْتُمُ الَّذِينَ اعْتَدَوْا مِنْكُمْ فِي السَّبْتِ فَقُلْنَا لَهُمْ كُونُوا قِرَدَةً خَاسِئِينَ

وَلَقَدْ عَلِمْتُمُ ٱلَّذِينَ ٱعْتَدَوْا۟
مِنكُمْ فِى ٱلسَّبْتِ فَقُلْنَا لَهُمْ
كُونُوا۟ قِرَدَةً خَٰسِـِٔينَ

H-87/2:65. Ihr wißt doch Bescheid über diejenigen von euch, die sich hinsichtlich des Sabbats einer Übertretung schuldig machten, worauf wir zu ihnen sagten: «Werdet zu abscheulichen (?) Affen!»

H-87/2:90. Sie haben sich fürwahr auf einen schlechten Handel eingelassen, indem sie an das, was Gott (nun als Offenbarung) herabgesandt hat, nicht glauben, aus (lauter) Auflehnung (dagegen), daß Gott seine Huld herabschickt, auf wen von seinen Dienern er will. So haben sie sich Zorn über Zorn zugezogen. Und die Ungläubigen haben (dereinst) eine erniedrigende Strafe zu erwarten.

بِئْسَمَا اشْتَرَوْا بِهِ أَنْفُسَهُمْ أَنْ يَكْفُرُوا بِمَا أَنْزَلَ اللَّهُ بَغْيًا أَنْ يُنَزِّلَ اللَّهُ مِنْ فَضْلِهِ عَلَى مَنْ يَشَاءُ مِنْ عِبَادِهِ فَبَاؤُوا بِغَضَبٍ عَلَى غَضَبٍ وَلِلْكَافِرِينَ عَذَابٌ مُهِينٌ

بِئۡسَمَا ٱشۡتَرَوۡاْ بِهِۦٓ أَنفُسَهُمۡ أَن يَكۡفُرُواْ بِمَآ أَنزَلَ ٱللَّهُ بَغۡيًا أَن يُنَزِّلَ ٱللَّهُ مِن فَضۡلِهِۦ عَلَىٰ مَن يَشَآءُ مِنۡ عِبَادِهِۦۖ فَبَآءُو بِغَضَبٍ عَلَىٰ غَضَبٖۚ وَلِلۡكَٰفِرِينَ عَذَابٞ مُّهِينٞ

H-89/3:112. Erniedrigung kam über sie, wo immer man sie fassen konnte, – es sei denn (sie fanden Sicherheit) an einer (vertraglichen) Verbindung mit Gott oder an einer solchen mit Menschen. – Und sie verfielen dem Zorn Gottes, und Verelendung kam über sie. Dies (traf ein zur Strafe) dafür, daß sie nicht an die Zeichen Gottes glaubten und unberechtigterweise die Propheten töteten, und dafür, daß sie widerspenstig waren und (die Gebote Gottes) übertraten.

ضُرِبَتْ عَلَيْهِمُ الذِّلَّةُ أَيْنَ مَا ثُقِفُوا إِلَّا بِحَبْلٍ مِنَ اللَّهِ وَحَبْلٍ مِنَ النَّاسِ وَبَاؤُوا بِغَضَبٍ مِنَ اللَّهِ وَضُرِبَتْ عَلَيْهِمُ الْمَسْكَنَةُ ذَلِكَ بِأَنَّهُمْ كَانُوا يَكْفُرُونَ بِآيَاتِ اللَّهِ وَيَقْتُلُونَ الْأَنْبِيَاءَ بِغَيْرِ حَقٍّ ذَلِكَ بِمَا عَصَوْا وَكَانُوا يَعْتَدُونَ

ضُرِبَتۡ عَلَيۡهِمُ ٱلذِّلَّةُ أَيۡنَ مَا ثُقِفُوٓاْ إِلَّا بِحَبۡلٖ مِّنَ ٱللَّهِ وَحَبۡلٖ مِّنَ ٱلنَّاسِ وَبَآءُو بِغَضَبٖ مِّنَ ٱللَّهِ وَضُرِبَتۡ عَلَيۡهِمُ ٱلۡمَسۡكَنَةُۚ ذَٰلِكَ بِأَنَّهُمۡ كَانُواْ يَكۡفُرُونَ بِـَٔايَٰتِ ٱللَّهِ وَيَقۡتُلُونَ ٱلۡأَنۢبِيَآءَ بِغَيۡرِ حَقّٖۚ ذَٰلِكَ بِمَا عَصَواْ وَّكَانُواْ يَعۡتَدُونَ

H-92/4:69. Diejenigen, die Gott und dem Gesandten gehorchen, sind (dereinst im Paradies) zusammen mit den Propheten, den Wahrhaftigen, den Zeugen und den Rechtschaffenen, denen (allen) Gott (höchste) Gnade erwiesen hat. Welch gute Gefährten!

وَمَنْ يُطِعِ اللَّهَ وَالرَّسُولَ فَأُولَئِكَ مَعَ الَّذِينَ أَنْعَمَ اللَّهُ عَلَيْهِمْ مِنَ النَّبِيِّينَ وَالصِّدِّيقِينَ وَالشُّهَدَاءِ وَالصَّالِحِينَ وَحَسُنَ أُولَئِكَ رَفِيقًا

وَمَن يُطِعِ ٱللَّهَ وَٱلرَّسُولَ فَأُوْلَٰٓئِكَ مَعَ ٱلَّذِينَ أَنۡعَمَ ٱللَّهُ عَلَيۡهِم مِّنَ ٱلنَّبِيِّـۧنَ وَٱلصِّدِّيقِينَ وَٱلشُّهَدَآءِ وَٱلصَّٰلِحِينَۚ وَحَسُنَ أُوْلَٰٓئِكَ رَفِيقٗا

H-92/4:93. Und wenn einer einen Gläubigen vorsätzlich tötet, ist die Hölle sein Lohn, daß er (ewig) darin weile. Und Gott ist (?) zornig auf ihn und hat (?) ihn verflucht, und er hat (im Jenseits) eine gewaltige Strafe für ihn bereit.

وَمَنْ يَقْتُلْ مُؤْمِنًا مُتَعَمِّدًا فَجَزَاؤُهُ جَهَنَّمُ خَالِدًا فِيهَا وَغَضِبَ اللَّهُ عَلَيْهِ وَلَعَنَهُ وَأَعَدَّ لَهُ عَذَابًا عَظِيمًا

وَمَن يَقْتُلْ مُؤْمِنًا مُّتَعَمِّدًا فَجَزَآؤُهُۥ جَهَنَّمُ خَٰلِدًا فِيهَا وَغَضِبَ ٱللَّهُ عَلَيْهِ وَلَعَنَهُۥ وَأَعَدَّ لَهُۥ عَذَابًا عَظِيمًا

H-92/4:167. Diejenigen, die ungläubig sind und (ihre Mitmenschen) vom Wege Gottes abhalten, sind (damit vom rechten Weg) weit abgeirrt.

إِنَّ الَّذِينَ كَفَرُوا وَصَدُّوا عَنْ سَبِيلِ اللَّهِ قَدْ ضَلُّوا ضَلَالًا بَعِيدًا

إِنَّ ٱلَّذِينَ كَفَرُواْ وَصَدُّواْ عَن سَبِيلِ ٱللَّهِ قَدْ ضَلُّواْ ضَلَٰلًۢا بَعِيدًا

H-112/5:60. Sag: Soll ich euch von etwas Schlimmerem Kunde geben im Hinblick auf eine (gewisse) Belohnung (die Frevler aus euren eigenen Reihen) bei Gott (erhalten haben)? (Leute) die Gott verflucht hat, und auf die er zornig ist, und aus denen er Affen und Schweine und Götzendiener gemacht hat. Die sind schlimmer daran (?) und weiter vom rechten Weg abgeirrt.

قُلْ هَلْ أُنَبِّئُكُمْ بِشَرٍّ مِنْ ذَلِكَ مَثُوبَةً عِنْدَ اللَّهِ مَنْ لَعَنَهُ اللَّهُ وَغَضِبَ عَلَيْهِ وَجَعَلَ مِنْهُمُ الْقِرَدَةَ وَالْخَنَازِيرَ وَعَبَدَ الطَّاغُوتَ أُولَئِكَ شَرٌّ مَكَانًا وَأَضَلُّ عَنْ سَوَاءِ السَّبِيلِ

قُلْ هَلْ أُنَبِّئُكُم بِشَرٍّ مِّن ذَٰلِكَ مَثُوبَةً عِندَ ٱللَّهِ ۚ مَن لَّعَنَهُ ٱللَّهُ وَغَضِبَ عَلَيْهِ وَجَعَلَ مِنْهُمُ ٱلْقِرَدَةَ وَٱلْخَنَازِيرَ وَعَبَدَ ٱلطَّٰغُوتَ ۚ أُوْلَٰٓئِكَ شَرٌّ مَّكَانًا وَأَضَلُّ عَن سَوَآءِ ٱلسَّبِيلِ

H-112/5:77. Sag: Ihr Leute der Schrift! Treibt es in eurer Religion nicht zu weit (und sagt nichts aus) außer der Wahrheit! Und folgt nicht der (persönlichen) Neigung von Leuten, die (schon) früher irregegangen sind und viele irregeführt haben und vom rechten Weg abgeirrt sind!

قُلْ يَا أَهْلَ الْكِتَابِ لَا تَغْلُوا فِي دِينِكُمْ غَيْرَ الْحَقِّ وَلَا تَتَّبِعُوا أَهْوَاءَ قَوْمٍ قَدْ ضَلُّوا مِنْ قَبْلُ وَأَضَلُّوا كَثِيرًا وَضَلُّوا عَنْ سَوَاءِ السَّبِيلِ

قُلْ يَٰٓأَهْلَ ٱلْكِتَٰبِ لَا تَغْلُواْ فِى دِينِكُمْ غَيْرَ ٱلْحَقِّ وَلَا تَتَّبِعُوٓاْ أَهْوَآءَ قَوْمٍ قَدْ ضَلُّواْ مِن قَبْلُ وَأَضَلُّواْ كَثِيرًا وَضَلُّواْ عَن سَوَآءِ ٱلسَّبِيلِ

H-112/5:78. Diejenigen von den Kindern Israel, die ungläubig waren, wurden (seinerzeit) durch den Mund (w. die Zunge) Davids und Jesus, des Sohns der Maria, verflucht. Dies (trat ein zur Strafe) dafür, daß sie widerspenstig waren und (die Gebote Gottes) übertraten.	لُعِنَ ٱلَّذِينَ كَفَرُواْ مِنۢ بَنِيٓ إِسۡرَٰٓءِيلَ عَلَىٰ لِسَانِ دَاوُۥدَ وَعِيسَى ٱبۡنِ مَرۡيَمَۚ ذَٰلِكَ بِمَا عَصَواْ وَّكَانُواْ يَعۡتَدُونَ	لَعِنَ الَّذِينَ كَفَرُوا مِنْ بَنِي إِسْرَائِيلَ عَلَى لِسَانِ دَاوُودَ وَعِيسَى ابْنِ مَرْيَمَ ذَلِكَ بِمَا عَصَوْا وَكَانُوا يَعْتَدُونَ
H-112/5:79. Sie verboten einander nicht verwerfliche Handlungen, die sie begingen. Etwas Schlimmes haben sie da getan!	كَانُواْ لَا يَتَنَاهَوۡنَ عَن مُّنكَرٖ فَعَلُوهُۚ لَبِئۡسَ مَا كَانُواْ يَفۡعَلُونَ	كَانُوا لَا يَتَنَاهَوْنَ عَنْ مُنْكَرٍ فَعَلُوهُ لَبِئْسَ مَا كَانُوا يَفْعَلُونَ

4. Die Aussagen Mohammeds in Beziehung zum Vers 7

Wir geben hier die Mohammed zugeschriebenen und in der Sunna gesammelten Aussagen wieder, die sich auf den Vers 7 beziehen. Diese Aussagen sind wichtig, denn sie bilden die zweite Quelle des islamischen Rechts. Der Koran fordert den Gläubigen dazu auf, sich ihnen zu unterwerfen, wie wir weiter oben gesehen haben. Die islamischen Rechtsgelehrten stellen diese Aussagen auf dieselbe Stufe wie den Koran, obwohl die Echtheit vieler dieser Zitate in Frage gestellt wird. Wir möchten hier festhalten, dass eine sehr kleine, «die Koranisten» genannte Bewegung die Berufung auf die Sunna ablehnt.

Eine Aussage von Mohammed wird in zwei Teilen wiedergegeben:

- Der erste (Isnad genannte) Teil umfasst eine Liste von Personen, die die erwähnte Aussage überliefert haben. Man spricht von einer Übertragungskette: A hat B gehört, der C gehört hat, der D gehört hat, der Mohammed sagen gehört hat usw. Diese Liste kann über mehrere Zeilen fortgesetzt werden und dient dazu, die Echtheit der fraglichen Aussage zu bestätigen.
- Der zweite (Matn genannte) Teil erwähnt das, was Mohammed gesagt haben soll.

Wir beschränken uns hier auf den zweiten Teil und ordnen die Quellen nach dem Todesjahr der Autoren ein. Es ist zu bemerken, dass diese Aussagen bekannt waren und von den hier erwähnten Exegeten zitiert wurden, bevor sie in Sammlungen erschienen sind.

Quelle	Arabischer Text	Übersetzung
Ibn-Hanbal ابن حنبل (gestorben 855)[1]	ان المغضوب عليهم اليهود وان الضالين النصارى	Die Menschen, denen Gott zürnt, sind die Juden, und die, welche irregehen, sind die Christen.
Al-Tirmidhi الترمذي (gestorben 892)[2]	اليهود مغضوب عليهم والنصارى ضلال	Die Juden sind die Menschen, denen Gott zürnt, und die Christen sind die irregehenden Menschen.
Al-Tabarani الطبراني (gestorben 918)[3]	صراط الذين أنعمت عليهم غير المغضوب عليهم اليهود ولا الضالين النصارى	Den Weg derer, denen Du Gnade erwiesen hast, nicht derer, denen Du zürnst (die Juden), und die irregehen (die Christen).
Al-Tabarani الطبراني (gestorben 918)[4]	ان المغضوب عليهم اليهود وان الضالين النصارى	Die Menschen, denen Gott zürnt, sind die Juden, und die irregehenden Menschen sind die Christen.
Ibn-Habban ابن حبان (gestorben 965)[5]	المغضوب عليهم: اليهود والضالون: النصارى	Die Menschen, denen Gott zürnt, sind die Juden, und die irregehenden Menschen sind die Christen.
Al-Bayhaqi البيهقي (gestorben 1066)[6]	هؤلاء اليهود المغضوب عليهم وهؤلاء النصارى الضالون	Diese Juden sind die Menschen, denen Gott zürnt, und diese Christen sind die irregehenden Menschen.
Ibn-al-Athir ابن الأثير (gestorben 1233)[7]	المغضوب عليهم: اليهود، والضالِّينَ: النصارى	Die Menschen, denen Gott zürnt, sind die Juden, und die irregehenden Menschen sind die Christen.

1 http://goo.gl/at5mrj
2 http://goo.gl/zGQTb2
3 http://goo.gl/l0evrv
4 http://goo.gl/l0evrv
5 http://goo.gl/JGpqZw
6 http://goo.gl/ZKA8gx
7 http://goo.gl/NIIJeh

Al-Suyyuti السيوطي (gestorben 1505)[1]	إن المغضوب عليهم اليهود وإن الضالين النصارى	Die Menschen, denen Gott zürnt, sind die Juden, und die irregehenden Menschen sind die Christen.

5. Analogie zum katholischen Gebet

Die im 7. Jahrhundert eingeführte Karfreitagsliturgie lautete: Oremus et pro perfidis Judaeis, was ursprünglich heißen sollte: «Lasst uns auch für die ungläubigen Juden beten» oder «Lasst uns auch für die treulosen Juden beten», in dem Sinne, als Letztere nicht dem christlichen Glauben angehörten. Mit der Entwicklung der Liturgie und den Übersetzungen in die Sprache des Volkes, namentlich in die deutsche (Lasst uns auch für die hinterhältigen Juden beten, damit Gott, unser Herr, den Schleier von ihnen entferne, der ihre Herzen bedeckt, und auch sie Jesus Christus, unseren Herrn, anerkennen), hat der Ausdruck rasch einen anderen Sinn erhalten. Er ist in einem antijudaistischen Kontext zum Synonym von «Unredlichkeit», von «Falschheit» geworden und hat einen stark verletzenden und mit Antisemitismus befrachteten Charakter angenommen.
Diese Terminologie hat Anfang des 19. Jahrhunderts Kontroversen ausgelöst, sowohl außerhalb als auch innerhalb der Katholischen Kirche. Die offiziellen Diskussionen innerhalb der katholischen Hierarchie darüber, ob man sie abschaffen oder reformieren soll, begannen in den 1920er Jahren. 1959 ließ Papst Johannes XXIII. die in Frage gestellten Begriffe entfernen (perfidis sowie perfidiam, die im Gebet vorkamen). Anlässlich der Liturgiereform, die auf das II. Vatikanische Konzil folgte, erschienen diese Begriffe nicht mehr, und die Anspielungen im Gebet auf die Konversion der Juden wurden entfernt.
Mit dem von Papst Paul VI. 1970 veröffentlichten Messbuch wurde die Formulierung geändert in «Beten wir für die Juden, zu denen Gott zuerst gesprochen hat: Mögen sie in der Liebe Seines Namens und der Treue seines Bündnisses vorwärts kommen.» Das 2007 erschienene Motu Proprio Summorum Pontificum von Benedikt XVI., das die Anwendung des Messbuchs von 1962 in der Liturgie erleichterte, hatte für Unruhe gesorgt. Das Gebet für die Juden wurde in dieser Ausgabe daher geändert. Die Äußerungen hinsichtlich der «Verblendung» wurden entfernt, doch die Absicht nach alter Tradition, die Juden zum Christentum zu bekehren, blieb bestehen[2].
Gewiss ist es heikel, von den Muslimen zu verlangen, das Rezitieren der Fatiha, die eine Voraussetzung für die Gültigkeit ihres Gebets darstellt, zu unterlassen. Doch ist man berechtigt darauf hinzuweisen, dass dieses Kapitel des Korans, so wie es von fast allen muslimischen Exegeten verstanden wird, einschließlich Mohammeds, Hass sät. Und es stellt bei weitem nicht den einzigen diskriminierenden Bestandteil

1 http://goo.gl/0GSEkF

2 Die Informationen wurden dem Artikel Oremus et pro perfidis Judaeis entnommen: http://goo.gl/RHGQ55

des muslimischen Gebets dar. Man muss sich diesbezüglich nur die Freitagsgebete anhören, in denen oft Gott angerufen und gebeten wird, die Ungläubigen zu zerstören, ihre Frauen zu Witwen und ihre Kinder zu Waisen zu machen und sie mit unheilbaren Krankheiten zu schlagen.[1] Solche Gebete werden nicht nur in den arabischen und islamischen Ländern gehört und verbreitet, sondern bisweilen auch in Gotteshäusern westlicher Länder.[2]

6. Gegensatz zu den antirassistischen Normen

Ziel und Zweck dieser Studie ist es vor allem, die Aufmerksamkeit der Muslime auf die Tatsache zu lenken, dass ihre Gebete den Frieden nicht begünstigen, sondern dass das Gegenteil der Fall ist und sie die ersten Opfer dieser hasserfüllten Invokationen sind. Des Weiteren möchte diese Studie die internationalen Organisationen, die für den Frieden arbeiten, und die politischen und akademischen Entscheidungsträger im Westen warnen und dazu auffordern, Maßnahmen zu ergreifen und die muslimischen Religionsoberhäupter dazu aufzurufen, die Interpretation des fraglichen Kapitels im Koran anzuprangern und die hasserfüllten Predigten in Gotteshäusern und deren Verbreitung zu verbieten.

Wir erinnern hier an die Präambel der Verfassung der UNESCO[3]:

> Die Regierungen der Vertragsstaaten dieser Verfassung erklären im Namen ihrer Völker:
> Da Kriege im Geist der Menschen entstehen, muss auch der Frieden im Geist der Menschen verankert werden.

Doch muss auch hervorgehoben werden, dass das regelmäßige Rezitieren der Fatiha sowohl in ihrem klassischen als auch modernen Verständnis gegen das Antidiskriminierungsgesetz verstößt. Wir zitieren die Artikel 261 und 261bis des Schweizerischen Strafgesetzbuches:

> Artikel 261[4] – Wer öffentlich und in gemeiner Weise die Überzeugung anderer in Glaubenssachen, insbesondere den Glauben an Gott, beschimpft oder verspottet oder Gegenstände religiöser Verehrung verunehrt, (…)
> wird mit Geldstrafe bis zu 180 Tagessätzen bestraft.
> Artikel 261bis[5] – Wer öffentlich gegen eine Person oder eine Gruppe von Personen wegen ihrer Rasse, Ethnie oder Religion zu Hass oder Diskriminierung aufruft,
> wer öffentlich Ideologien verbreitet, die auf die systematische Herabsetzung oder Verleumdung der Angehörigen einer Rasse, Ethnie oder Religion gerichtet sind, (...)

---

1 Siehe Al-Qaradawi auf dem arabischen Sender Al-Jazeera علاقة المسلمين باليهود: http://goo.gl/i1AZpn

2 Umfrage über hasserfüllte Gebete in einer Moschee in London: http://goo.gl/knbTRC

3 http://goo.gl/eKcFZi

4 http://goo.gl/UhozwX

5 http://goo.gl/5FxdXw

> wer öffentlich durch Wort, Schrift, Bild, Gebärden, Tätlichkeiten oder in anderer Weise eine Person oder eine Gruppe von Personen wegen ihrer Rasse, Ethnie oder Religion in einer gegen die Menschenwürde verstoßenden Weise herabsetzt oder diskriminiert oder aus einem dieser Gründe Völkermord oder andere Verbrechen gegen die Menschlichkeit leugnet, gröblich verharmlost oder zu rechtfertigen sucht, (...)
> wird mit Freiheitsstrafe bis zu drei Jahren oder Geldstrafe bestraft.

Gewiss, rechtliche Schritte zu unternehmen, die auf dem Vergleich der Ergebnisse der vorliegenden Studie und den geltenden Gesetzen z. B. in der Schweiz basieren, wären eine Provokation, die wenig mit dem Ideal in Einklang zu bringen sind, dass bei der Lösung von Problemen, die durch schädliche Anstiftungen entstanden sind, Aufklärung und Vermittlung im Vordergrund stehen müssen.

Dennoch ist festzustellen, dass sich mit der rituellen Praxis des klassischen Islam und den modernen Antidiskriminierungsgesetzen sehr wohl zwei gegensätzliche Ansichten im täglichen Leben der westlichen Welt gegenüberstehen, die eine wachsende Immigration von Muslimen erlebt. Es könnte sich also als durchaus vernünftig erweisen, die vorliegende Studie in einem begrenzten gesetzlichen Rahmen zu benutzen, nicht um das Gebet der Muslime zu verbieten, sondern um an das Problem zu erinnern, das sich ganz konkret durch die normale islamische Religionspraxis stellt. Deren Ausübung verlangt vom Gläubigen, mindestens 17 Mal pro Tag das zu wiederholen, was zweifellos eine Anstiftung zu Diskriminierung und Hass aufgrund religiöser Zugehörigkeit darstellt. Um ein Problem zu lösen, muss man sich zuerst über dessen Vorhandensein bewusst werden.

Teil II.
Die Exegeten in chronologischer Reihenfolge

Bevor wir uns die Interpretationen von Vers 7 der Fatiha ansehen, müssen wir die angewandte Methode erläutern:

1) Wir stützen uns einerseits auf die auf der Website www.altafsir.com veröffentlichten Exegesen. Diese Website steht unter der Schirmherrschaft des Royal Aal al-Bayt Institute for Islamic Thought, das dem jordanischen Königshaus untersteht; und andererseits auf die auf der Website www.islamport.com veröffentlichen Exegesen. Bei jeder Exegese verweist ein Internet-Link auf die Quelle.
2) Die Exegeten sind nach ihrem Todesjahr eingeordnet. Wir geben jeweils den Namen des Exegeten und den Titel seiner Exegese auf Arabisch und als Transliteration an und erwähnen einen entsprechenden Internet-Link, vorzugsweise auf Deutsch. Wir geben auch die Schule an, der er angehört: sunnitisch, schiitisch, zaiditisch, ibaditisch usw.
3) Wir zitieren jeweils nicht die gesamte Exegese von Vers 7, sondern begnügen uns – vor allem bei den längeren – mit Auszügen, die sich auf die zwei Aussagen beziehen, die uns besonders interessieren: «die Menschen, denen Gott zürnt», und «die irregehenden Menschen». Einige Exegeten schreiben zahlreiche Seiten über diesen Vers. So widmet ihm Al-Tabari[1] 12 Seiten, Ibn-'Ashur[2] 8 Seiten, Al-Qurtubi[3] 7 Seiten, Al-Baydawi[4] 2 Seiten, während Jalalayn[5] gerade mal 4 Linien und Al-Muntakhab[6] Linien darauf verwendet. Dem Auszug folgt eine wortgetreue oder summarische Übersetzung auf Deutsch.
4) Zur Rechtfertigung der spezifischen Bedeutung, die dem Ausdruck «die Menschen, denen Gott zürnt» und dem Ausdruck «die irregehenden Menschen» gegeben wird, beziehen sich die Exegeten entweder auf den von verschiedenen Chronisten zitierten Ausspruch von Mohammed oder auf Koranverse. Bei diesen Versen beschränken sich die Exegeten auf sehr kurze Auszüge, in der Annahme, dass der Rest den muslimischen Lesern bekannt ist. Um den Text

1 http://goo.gl/TDmncU
2 http://goo.gl/t34VMw
3 http://goo.gl/sctMPl
4 http://goo.gl/KMUc0c
5 http://goo.gl/YBmcaU
6 http://goo.gl/8rruoj

nicht unnötig zu überfrachten, haben wir weiter oben die Aussagen von Mohammed sowie die Koranverse auf Arabisch und die deutsche Übersetzung zusammengenommen.

5) Um die Lektüre des Dokuments zu erleichtern, haben wir für jeden Kommentar dieselbe Darstellung verwendet und die Begriffe «Jude» und «Christ» im arabischen Text rot markiert.

Wir möchten darauf hinweisen, dass die Exegesen Teil der Grundausbildung eines jeden Imams sind, auch in Europa. Daran erinnert zum Beispiel ein Werk, das alle Beiträge umfasst, die an zwei Studientagen vom Forschungszentrum PRISME – Société, Droit et Religions en Europe – unter dem Titel «Formation des cadres religieux en France – une affaire d'État?[1]» vorgestellt wurden. Wir zitieren daraus einen Auszug:

> Schriftliche Grundlagen des Glaubens und des Gesetzes
>
> Diese Grundausbildung umfasst die sogenannten Koranwissenschaften, die Hadith-Wissenschaft und die Wissenschaft der gesetzlichen Grundlagen.
>
> Der Bewerber für das Amt eines Imam muss den Korantext kennen. Unter der Kenntnis des Korantextes wird oft dessen Auswendiglernen (hifz al Qoran), die Psalmodie (al tajwîd), die Exegese (tafsîr) und die Hermeneutik des Textes (ta'wil) verstanden (S. 107).

Die berühmtesten Exegesen sind in zahlreiche Sprachen übersetzt und lassen sich gut verkaufen. Zum Beispiel erfuhr die französische Ausgabe von Tafsir d'Ismail ibn Kathîr (1302-1373) in vier Bänden (Übersetzung Harkat Abdou, Verlag Dar Al-Kotob Al-Ilmiyah, Beirut) im Jahr 2012 ihre achte Auflage[2].

1 http://goo.gl/XcLJos

2 http://goo.gl/rHnkml

Name des Exegeten	Todesjahr – Schule	اسم المفسر
Zayd Ibn-'Ali[1]	740 – Zaidi-tisch	**زيد بن علي**

Titel der Exegese	عنوان التفسير
Gharib al-Qur'an	**غريب القرآن**[2]

Vorbemerkungen

Arabischer Auszug	فقرات عربية
	وقولّه تعالى: ٱلۡمَغۡضُوبِ عَلَيۡهِم وَلاَ ٱلضَّآلِّينَ هم اليهود والنصارى

Übersetzung und Kommentar

Die Menschen, denen Gott zürnt, und die Menschen, die irregehen, sind die Juden und die Christen.

1 http://goo.gl/jf3rxD

2 http://goo.gl/vok7ro

Name des Exegeten	Todesjahr – Schule	اسم المفسر
Muqatil Ibn-Sulayman[1]	767 – Sunnitisch	**مقاتل بن سليمان**[2]

Titel der Exegese	عنوان التفسير
Tafsir Muqatil Ibn-Sulayman	**تفسير مقاتل بن سليمان**[3]

Vorbemerkungen

Arabischer Auszug فقرات عربية

ٱهْدِنَا ٱلصِّرَاطَ ٱلْمُسْتَقِيمَ (آية: 6)، يعني دين الإسلام؛ لأن غير دين الإسلام ليس بمستقيم، وفى قراءة ابن مسعود: ارشدنا صِرَاطَ ٱلَّذِينَ أَنْعَمْتَ عَلَيْهِمْ غَيْرِ ٱلْمَغْضُوبِ عَلَيْهِم وَلاَ ٱلضَّآلِّينَ، يعني دلنا على طريق الذين أنعمت عليهم، يعنى النبيين الذين أنعم الله عليهم بالنبوة، كقوله سبحانه: أُولَـٰئِكَ ٱلَّذِينَ أَنْعَمَ ٱللَّهُ عَلَيْهِم مِّنَ ٱلنَّبِيِّيْنَ (مريم: 58)، غَيْرِ ٱلْمَغْضُوبِ عَلَيْهِم، يعنى دلنا على دين غير اليهود الذين غضب الله عليهم، فجعل منهم القردة والخنازير، وَلاَ ٱلضَّآلِّينَ (آية: 7)، يقول: ولا دين المشركين، يعنى النصارى.

Übersetzung und Kommentar

- Leite uns auf den rechten Weg (Vers 6) bedeutet: die Religion des Islam, denn jede andere Religion außer dem Islam ist nicht recht.
- Den Weg derer, denen Du Gnade erwiesen hast: Das sind die Propheten, denen Du durch die Prophezeiung Gnade erwiesen hast, wie dies im Vers H-44/19:58 gesagt wird: «Das sind diejenigen, denen Gott (höchste) Gnade erwiesen hat (…)»
- Gegen derer, die dem Zorn verfallen sind, bedeutet: Leite uns zu einer anderen Religion als der der Juden, die Gottes Zorn erregt haben und «aus denen er Affen und Schweine und Götzendiener gemacht hat» (H-112/5:60).
- Und die nicht irregehen (Vers 7) bedeutet: Leite uns nicht zur Religion der Polytheisten, welche die Christen sind.

1 http://goo.gl/YOVuwZ

2 http://goo.gl/rb3pqE

3 http://goo.gl/gnvs2m

Name des Exegeten	Todesjahr – Schule	اسم المفسر
‘Abd-al-Razzaq Al-San’ani[1]	825 – Sunnitisch	**همام الصنعاني**

Titel der Exegese	عنوان التفسير
Tafsir ‘Abd-al-Razzaq Al-San’ani	**تفسير عبد الرزاق الصنعاني**[2]

Vorbemerkungen

Arabischer Auszug فقرات عربية

وحدثنا الحسن بن يحيى قال أنبأنا عبد الرزاق قال أخبرنا معمر عن بديل العقيلي قال أخبرني عبد الله بن شقيق أنه أخبره من سمع النبي وهو بوادي القرى وهو على فرسه وسأله رجل من بني القين فقال يا رسول الله من هؤلاء قال المغضوب عليهم وأشار إلى اليهود.

وحدثنا الحسن بن يحيى قال حدثنا عبد الرزاق قال أخبرنا معمر عن بديل العقيلي قال أخبرني عبد الله بن شقيق أنه أخبره من سمع النبي وهو بوادي القرى وهو على فرسه وسأله رجل من بني القين فقال يا رسول الله من هؤلاء قال هؤلاء الضالون يعني النصارى.

Übersetzung und Kommentar

Der Exeget deutet darauf hin, dass Mohammed gefragt wurde, wer die Menschen seien, denen Gott zürnt. Daraufhin hat er die Juden genannt. Dann wurde er gefragt, wer die irregehenden Menschen seien, und er antwortete, die Christen.

1 http://goo.gl/nbQ62k

2 http://goo.gl/pcXeGU

Name des Exegeten	Todesjahr – Schule	اسم المفسر
Furat Al-Kufi	912 – Zaidi-tisch	**فرات الكوفي**

Titel der Exegese	عنوان التفسير
Tafsir Furat Al-Kufi	**تفسير فرات الكوفي**[1]

Vorbemerkungen

Arabischer Auszug فقرات عربية

اهْدِنا الصِّراطَ المُستَقيمَ، صِراطَ الذِّينَ أنْعَمْتَ عَلَيهِمْ غَيْرِ المَغْضُوبِ عَلَيهِمْ وَلا الضّالّينَ قال: حدثنا فرات بن إبراهيم الكوفي قال: حدثني عبيد بن كثير قال: حدثنا محمد بن مروان قال: حدثنا عبيد بن يحيى بن مهران العطار قال: حدثنا محمد بن الحسين عن أبيه عن جدّه: قال: قال رسول الله صلى الله عليه وآله وسلم في قوله عز وجل. اهدنا الصراط المستقيم دين الله الذي نزل به جبرئيل عليه السلام على محمد صلى الله عليه وآله وسلم صراط الذين أنعمت عليهم غير المغضوب عليهم ولا الضالّين قال: شيعة عليّ الذين أنعمت عليهم بولاية عليّ بن أبي طالب عليه السلام لم تغضب عليهم ولم يضلّوا.

Übersetzung und Kommentar

Der Exeget berichtet von einem Zitat, nach dem Mohammed gesagt haben soll:

- Leite uns auf den rechten Weg: Das ist die Religion Gottes, die Gabriel zu Mohammed herunterkommen ließ.
- Der Weg derer, denen Du Gnade erwiesen hast, denen Du nicht zürnst und die nicht irregehen: Damit sind die Shi'ah de 'Ali gemeint, denen Du Deine Gunst erwiesen hast, indem Du ihnen Macht verliehen hast, die, denen Du nicht zürnst und die nicht irregehen.

1 http://goo.gl/bqvu46

Name des Exegeten	Todesjahr – Schule	اسم المفسر
Al-Tabarani	918 – Sunni-tisch	**الطبراني**[1]

Titel der Exegese	عنوان التفسير
Al-tafsir al-kabir	**التفسير الكبير**[2]

Vorbemerkungen

Arabischer Auszug — فقرات عربية

قَوْلُهُ تَعَالَى: صِرَاطَ ٱلَّذِينَ أَنْعَمْتَ عَلَيْهِمْ؛ همُ الأنبياءُ وأهلُ طاعةِ الله تعالى.
قوله عَزَّ وَجَلَّ: غَيْرِ ٱلْمَغْضُوبِ عَلَيْهِم وَلاَ ٱلضَّآلِّينَ ٱلْمَغْضُوبِ عَلَيْهِم هم اليهود؛ وٱلضَّآلِّينَ هم النصارى.

Übersetzung und Kommentar

- Der Weg derer, denen Du Gnade erwiesen hast: Damit sind die Propheten und die, welche Gott gehorchen, gemeint.
- Die, denen Du nicht zürnst, und die nicht irregehen: Die Menschen, denen Gott zürnt, sind die Juden, und die Menschen, die irregehen, sind die Christen.

1 http://goo.gl/OLkQax

2 http://goo.gl/zDkp3J

Name des Exegeten	Todesjahr – Schule	اسم المفسر
Al-Tabari[1]	923 – Sunnitisch	**الطبري**

Titel der Exegese	عنوان التفسير
Jami' al-bayan	**جامع البيان**[2]

Vorbemerkungen

Bei Al-Tabari handelt es sich um den bedeutendsten sunnitischen Exegeten.

Arabischer Auszug فقرات عربية

فإن قال لنا قائل: فمن هؤلاء المغضوب عليهم الذين أمرنا الله جل ثناؤه بمسألته أن لا يجعلنا منهم؟ قيل: هم الذين وصفهم الله جل ثناؤه في تنزيله فقال:

قُلْ هَلْ أُنَبِّئُكُمْ بِشَرّ مِنْ ذلكَ مَثُوبَةً عِنْدَ اللَّهِ مَنْ لَعنَهُ اللَّهُ وغَضِبَ عَلَيْهِ وَجَعَلَ مِنْهُمْ القِرَدَةَ والخَنَازِيرَ وَعَبَدَ الطَّاغُوتَ أُولَئِكَ شَرٌّ مَكاناً وأَضَلُّ عَنْ سَوَاءِ السَّبِيلِ. فأعلمنا جل ذكره بمنه ما أحلّ بهم من عقوبته بمعصيتهم إياه، ثم علمنا، مِنَّةً منه علينا، وجه السبيل إلى النجاة، من أن يحل بنا مثل الذي حلّ بهم من المَثُلات، ورأفة منه بنا

حدثني أحمد بن الوليد الرملي، قال: حدثنا عبد الله بن جعفر الرقي، قال: حدثنا سفيان بن عيينة، عن إسماعيل بن أبي خالد، عن الشعبي، عن عديّ بن حاتم قال: قال رسول الله صلى الله عليه وسلم: المَغْضُوبُ عَلَيْهِمْ: اليهود وحدثنا محمد بن المثنى، قال: حدثنا محمد بن جعفر، قال: حدثنا شعبة عن سماك بن حرب، قال: سمعت عباد بن حبيش يحدّث عن عديّ بن حاتم قال: قال لي رسول الله صلى الله عليه وسلم: إنَّ المَغْضُوبَ عَلَيْهِمْ: اليهود وحدثني عليّ بن الحسن، قال: حدثنا مسلم بن عبد الرحمن، قال: حدثنا محمد بن مصعب، عن حماد بن سلمة، عن سماك بن حرب، عن مُرِّي بن قَطَري، عن عدي بن حاتم قال: سألت النبي صلى الله عليه وسلم عن قول الله جل وعز: غيرِ المَغْضُوبِ عَلَيْهِمْ قال: هُمُ اليهود وحدثنا حميد بن مسعدة الشامي، قال: حدثنا بشر بن المفضل، قال: حدثنا الجريري عن عبد الله بن شقيق: أن رجلاً أتى رسول الله صلى الله عليه وسلم وهو محاصرٌ وادي القرى فقال: من هؤلاء الذين تحاصر يا رسول الله؟ قال: هؤلاء المَغْضُوبِ عَلَيْهِمْ: اليهود وحدثني يعقوب بن إبراهيم، قال: حدثنا ابن علية، عن سعيد الجريري، عن عروة، عن عبد الله بن شقيق، أن رجلاً أتى رسول الله صلى الله عليه وسلم فذكر نحوه.

فإن قال لنا قائل: ومن هؤلاء الضالون الذين أمرنا الله بالاستعاذة بالله أن يسلك بنا سبيلهم، أو نضل ضلالهم؟ قيل: هم الذين وصفهم الله في تنزيله، فقال: يا أَهْلَ الكِتابِ لا تَغْلُوا في دِينِكُمْ غيرَ الحَقّ ولا تَتَّبِعُوا أَهْوَاءَ قَوْمٍ قَدْ ضَلُّوا منْ قَبْلُ وأَضَلُّوا كَثيراً وضَلُّوا عَنْ سَوَاء السَّبِيلِ

فإن قال: وما برهانك على أنهم أولاء؟ قيل:

حدثنا أحد بن الوليد الرملي، قال: حدثنا عبد الله بن جعفر، قال: حدثنا سفيان بن عيينة، عن إسماعيل بن أبي خالد، عن الشعبي، عن عديّ بن أبي حاتم، قال: قال رسول الله صلى الله عليه وسلم: ولا الضَّالِّينَ قال: النصارى حدثنا محمد بن المثنى، أنبأنا محمد بن جعفر، أنبأنا شعبة عن سماك، قال: سمعت عباد بن حبيش يحدث عن عديّ بن حاتم، قال: قال لي رسول الله صلى الله عليه وسلم: إنَّ الضَّالِّينَ: النصارى وحدثني عليّ بن الحسن، قال: حدثنا مسلم بن عبد الرحمن، قال: حدثنا محمد بن مصعب، عن حماد بن سلمة، عن سماك بن حرب، عن مري بن قطري، عن عديّ بن حاتم، قال: سألت النبيّ صلى الله عليه وسلم عن قول الله وَلا الضَّالِّينَ قال: النصارى هُمُ الضَّالونَ وحدثنا حميد بن مسعدة الشامي، قال: حدثنا بشر بن المفضل، قال: حدثنا الجريري، عن عبد الله بن شقيق: أن رجلاً أتى رسول الله صلى الله عليه وسلم وهو محاصر وادي القرى قال: قلت: من هؤلاء؟ قال: هَؤُلاءِ الضَّالونَ: النصارى وحدثنا يعقوب بن إبراهيم، قال: حدثنا ابن علية، عن سعيد الجريري، عن عروة، يعني ابن عبد الله بن قيس، عن عبد الله بن شقيق، عن رسول الله صلى الله عليه وسلم بنحوه. (...)

1 http://goo.gl/tb0i88

2 http://goo.gl/GEs2Fd

قال أبو جعفر: وكل حائد عن قصد السبيل وسالك غير المنهج القويم فضالّ عند العرب لإضلاله وجه الطريق، فلذلك سَمَّى الله جل ذكره النصارى ضُلاّلاً لخطئهم في الحق منهج السبيل، وأخذهم من الدين في غير الطريق المستقيم.
فإن قال قائل: أو ليس ذلك أيضاً من صفة اليهود؟ قيل: بلى. فإن قال: كيف خصّ النصارى بهذه الصفة، وخص اليهود بما وصفهم به من أنهم مغضوب عليهم؟ قيل: إن كلا الفريقين ضُلاّل مغضوب عليهم، غير أن الله جل ثناؤه وَسَم كل فريق منهم من صفته لعباده بما يعرفونه به إذا ذكره لهم، أو أخبرهم عنه، ولم يَسِمْ واحداً من الفريقين إلا بما هو له صفة على حقيقته، وإن كان له من صفات الذم زيادات عليه.

Übersetzung und Kommentar

Al-Tabari widmet dem Vers 7 12 Seiten. In den hier ausgewählten Auszügen fragt er sich, wer die Menschen sind, denen Gott zürnt, und er antwortet: Das sind die Juden, von denen der Vers H-112/5:60 spricht. Und als Beweis erwähnt er mehrere Überlieferer von Mohammeds Aussage: Die Menschen, denen Gott zürnt, sind die Juden.
Dann fragt er sich, wer die irregehenden Menschen sind, und er antwortet: Es sind die Christen, von denen der Vers H-112/5:77 spricht. Und als Beweis dafür, dass es sich um die Christen handelt, erwähnt er mehrere Berichterstatter von Mohammeds Aussage: Die irregehenden Menschen sind die Christen.
Anschließend erklärt er, dass die Verirrung bedeutet, dass man einen Weg geht, der nicht recht ist. Aus diesem Grund werden die Christen als verirrt bezeichnet, da sie einen Weg genommen haben, der, auf die Religion bezogen, nicht recht ist. Er fragt sich auch, warum die Christen als verirrt und die Juden als Menschen, denen Gott zürnt, bezeichnet werden. Er antwortet, dass sich beide Gruppen verirrt und beide den Zorn Gottes erregt haben, dass Gott aber jeder Gruppe die für ihre zentralen Eigenschaften passendste Bezeichnung verliehen hat.

Name des Exegeten	Todesjahr – Schule	اسم المفسر
Al-Sijistani	941 – Sunnitisch	**السجستاني**[1]

Titel der Exegese	عنوان التفسير
Nazhat al-qulub (Gharib al-Qur'an)	**نزهة القلوب (أو غريب القرآن)**[2]

Vorbemerkungen

Arabischer Auszug	فقرات عربية
	ٱلْمَغْضُوبِ عَلَيْهِم: اليهود. وَلاَ ٱلضَّآلِّينَ: النصارى.

Übersetzung und Kommentar

Die Menschen, denen Gott zürnt, sind die Juden, und die irregehenden Menschen sind die Christen.

1 http://goo.gl/RHK2SC

2 http://goo.gl/jT2vw1

Name des Exegeten	Todesjahr – Schule	اسم المفسر
Al-Maturidi[1]	944 – Sunnitisch	**الماتريدي**

Titel der Exegese — عنوان التفسير

Ta'wilat ahl al-sunnah — **تأويلات أهل السنة**[2]

Vorbemerkungen

Arabischer Auszug — فقرات عربية

اختلف في غَيْرِ ٱلْمَغْضُوبِ عَلَيْهِم وَلاَ ٱلضَّآلِّينَ. منهم من قال: هو واحد؛ إذ كل ضال قد استحق الغضب عليه، وكل مغضوب عليه استحق الوصف بالضلال. ومنهم من قال: ٱلْمَغْضُوبِ عَلَيْهِم هم اليهود، وإنما خصوا بهذا: بما كان منهم من فضل تمرد وعُتُو لم يكن ذلك من النصارى نحو إنكارهم بعيسى، وقصدهم قتله مما لم يكن ذلك من النصارى. ثم قولهم في الله: يَدُ ٱللَّهِ مَغْلُولَةٌ. الآية (المائدة: 64). وقولهم: لَّقَدْ سَمِعَ ٱللَّهُ قَوْلَ ٱلَّذِينَ قَالُوۤاْ إِنَّ ٱللَّهَ فَقِيرٌ. الآية (آل عمران: 181). وقول الله تعالى فيهم: لَتَجِدَنَّ أَشَدَّ ٱلنَّاسِ عَدَاوَةً لِّلَّذِينَ آمَنُواْ ٱلْيهود. الآية (المائدة: 82). وكفرهم برسول الله صلى الله عليهم وسلم بعد استفتاحهم، وشدة تعنتهم، وظهور النفاق؛ فاستحقوا بذلك اسم الغضب عليهم، وإن كانوا شركاء غيرهم في اسم الضلال.

Übersetzung und Kommentar

In Bezug auf die Menschen, denen Gott zürnt, und die Irregehenden gehen die Meinungen auseinander. Einige sind der Ansicht, dass es sich um dieselbe Gruppe handelt, denn jede Verirrung verdient den Zorn Gottes, und jeder Mensch, der den Zorn Gottes verdient, kann als verirrt bezeichnet werden.

Andere sagen, dass die Menschen, denen Gott zürnt, die Juden sind, und die Bezeichnung passt zu ihnen, weil sie für ihre Auflehnung und ihren Stolz bekannt sind, Eigenschaften, die man bei den Christen nicht findet, und weil sie Jesus nicht anerkennen und versucht haben, ihn zu töten, was auf die Christen nicht zutrifft. Und weil sie gesagt haben: «Die Hand Gottes ist gefesselt!» (H-112/5:64) und «Gott ist arm» (H-89/3:181). Und auch aufgrund dessen, was im Vers H-112/5:82 gesagt wird, und weil sie nicht an Mohammed glauben und wegen ihrer Sturheit und Heuchelei. Aus diesen Gründen verdienen sie den Zorn Gottes, auch wenn sie mit den anderen die Verirrung teilen.

1 http://goo.gl/ouqb4E

2 http://goo.gl/xJxEWx

Name des Exegeten	Todesjahr – Schule	اسم المفسر
Al-Hawwari[1]	3. J. H. – Ibaditisch	**الهواري**

Titel der Exegese	عنوان التفسير
Tafsir kitab Allah al-'Aziz	**تفسير كتاب الله العزيز**[2]

Vorbemerkungen

Arabischer Auszug فقرات عربية

قوله: غَيْرِ الْمَغْضُوبِ يعني اليهود. وَلاَ الضَّالِّينَ يعني النصارى. والمشركون كلهم مغضوب عليهم وكلهم ضالون، ولكن اليهود والنصارى يقرأون الكتابين: التوراة والإنجيل وينتحلونهما، ويزعمون أنهم يدينون بهما. وقد حرَّفوهما، وهم على غير هدى. ذكروا عن الحسن أنه قال: المغضوب عليهم اليهود، والضالون النصارى.

Übersetzung und Kommentar

Die Menschen, denen Gott zürnt, sind die Juden, und die irregehenden Menschen sind die Christen. Was die Polytheisten betrifft, so erregen sie allesamt den Zorn Gottes, und sie alle sind Verirrte. Die Juden und die Christen lesen die Tora und das Evangelium, aber sie haben beides verfälscht und geben vor, diese zu befolgen, und sie sind fehlgeleitet. Es wird berichtet, dass Hassan gesagt hat: Die Menschen, denen Gott zürnt, sind die Juden, und die Irregehenden sind die Christen.

1 http://goo.gl/7yekOR

2 http://goo.gl/yHCnuD

Name des Exegeten	Todesjahr – Schule	اسم المفسر
Al-Nahhas	950 – Sunnitisch	**النحاس**[1]

Titel der Exegese	عنوان التفسير
Ma’ani al-Qur’an	**معاني القرآن**[2]

Vorbemerkungen

Arabischer Auszug فقرات عربية

قال تعالى: صِرَاطَ ٱلَّذِينَ أَنْعَمْتَ عَلَيْهِمْ. رَوى أبو جعفر الرازي عن الربيع بن أنس الذينَ أنعم عليهم: النبيُّون. وقال غيره: يعني الأنبياء والمؤمنين. وقيل: هم جميع النَّاسِ. ثم قال تعالى: غَيْرِ ٱلْمَغْضُوبِ عَلَيْهِم وَلاَ ٱلضَّآلِّينَ. ورُوِيَ عن عُمَر أنه قرأ صراطَ منْ أنعمتَ عليهم غير المغضوب عليهم وغير الضَّالينَ. وحدثنا محمد بن جعفر بن محمد الأنباري، قال: حدثنا محمد ابن إدريس المكيُّ قال: أخبرنا محمد بن سعيد، قال: أخبرنا عَمْروٌ عن سماكٍ عن عبَّاد عن عَدِيّ بن حاتم عن رسول الله صلى الله عليه وسلم قال: اليهود مغضوبٌ عليهم، والنصارى ضالُّون، قال: قلت: فإني حنيفٌ مسلمٌ، قال: فرأيتُ وجهَه تبسَّمَ فرحاً صلى الله عليه وسلم. وروى بديلٌ العقيلي عن عبدالله بن شقيق - وبعضهم يقول عمَّن سمع النبي صلى الله عليه وسلم - وبعضُهم يقول إن النبي صلى الله عليه وسلم قال وهو بوادي القرى وهو على فرسه، وسأله رجلٌ من بني القَيْن، فقال يا رسول الله: من هؤلاء المغضوب عليهم؟ فأشار إلى اليهود، قال: فمن هؤلاء الضالُّون؟ قال: هؤلاء الضالون، يعني النصارى. فعلى هذا يكون عامًّا يراد به الخاصُّ، وذلك كثيرٌ في كلام العرب، مستغنٍ عن الشواهد لشهرته.

Übersetzung und Kommentar

Der Weg derer, denen Du Gnade erwiesen hast: Es handelt sich um die Propheten, oder Propheten und Gläubige oder um alle Menschen.
Der Exeget zitiert anschließend einen Ausspruch Mohammeds: Die Juden sind die Menschen, denen Gott zürnt, und die Christen sind die irregehenden Menschen. Der vom Koran verwendete Begriff hat eine allgemeine Bedeutung, doch bezeichnet er eine bestimmte Gruppe, wie dies in der arabischen Sprache vorkommt.

1 http://goo.gl/NJOK2D

2 http://goo.gl/Wb7yhX

Name des Exegeten	Todesjahr – Schule	اسم المفسر
Al-Samarqandi[1]	983 – Sunnitisch	**السمرقندي**

Titel der Exegese	عنوان التفسير
Bahr al-'ulum	**بحر العلوم**[2]

Vorbemerkungen

فقرات عربية Arabischer Auszug

وقوله تعالى: غَيْرِ المغضوب عَلَيْهِمْ أي غير طريق اليهود. يقول: لا تخذلنا بمعصيتنا، كما خذلت اليهود فلم تحفظ قلوبهم، حتى تركوا الإسلام.

وَلاَ الضالين يعني ولا النصارى، لم تحفظ قلوبهم وخذلتهم بمعصيتهم حتى تنصروا. وقد أجمع المفسرون أن المغضوب عليهم أراد به اليهود، والضالين أراد به النصارى، فإن قيل: أليس النصارى من المغضوب عليهم؟ واليهود أيضاً من الضالين؟ فكيف صرف المغضوب إلى اليهود، وصرف الضالين إلى النصارى؟ قيل له: إنّما عرف ذلك بالخبر واستدلالاً بالآية. فأما الخبر، فما روي عن رسول الله صلى الله عليه وسلم أن رجلاً سأله وهو بوادي القرى: من المغضوب عليهم؟ قال: اليهود قال: ومن الضالين؟ فقال: النصارى؛ وأما الآية، فلأن الله تعالى قال في قصة اليهود: بِئْسَمَا اشتروا بِهِ أَنفُسَهُمْ أَن يَكْفُرُواْ بِمَآ أَنزَلَ الله بَغْيًا أَن يُنَزِّلُ الله مِن فَضْلِهِ على مَن يَشَآءُ مِنْ عِبَادِهِ فَبَآءُو بِغَضَبٍ على غَضَبٍ وللكافرين عَذَابٌ مُّهِينٌ (البقرة: 90) وقال تعالى في قصة النصارى: قُلْ يَأَهْلَ الكتاب لاَ تَغْلُواْ في دِينِكُمْ غَيْرَ الحق وَلاَ تتبعوا أَهْوَآءَ قَوْمٍ قَدْ ضَلُّواْ مِن قَبْلُ وَأَضَلُّواْ كَثِيراً وَضَلُّواْ عَن سَوَآءِ السبيل (المائدة: 77).

Übersetzung und Kommentar

Die Menschen, denen Gott zürnt, sind die Juden. Der Vers besagt: Verlass uns nicht wegen unserer Sünden, so wie Du die Juden verlassen hast, deren Herzen Du nicht gerettet hast und die aus dem Islam ausgetreten sind.

Die verirrten Menschen sind die Christen, deren Herzen Du nicht gerettet und die Du verlassen hast wegen ihrer Sünden und die Christen geworden sind.

Die Kommentatoren sind der einhelligen Meinung, dass die Menschen, denen Gott zürnt, die Juden und die irregehenden Menschen die Christen sind. Und wenn man fragt: Ist Gott etwa nicht über die Christen erzürnt? Und sind die Juden etwa nicht verirrt? Warum also die Menschen nur auf die Juden beschränken, über die Gott erzürnt ist, und warum die irregehenden Menschen nur auf die Christen beschränken? Antwort: Dies wird vom Ausspruch und vom Vers abgeleitet. Jemand hat Mohammed gefragt, wer die Menschen seien, denen Gott zürnt. Er hat geantwortet: die Juden. Und wer sind die irregehenden Menschen? Er hat geantwortet, die Christen. Dies geht, was die Juden betrifft, vom Vers H-87/2:90 hervor und was die Christen betrifft vom Vers H-112/5:77.

1 http://goo.gl/VyDK9s

2 http://goo.gl/c4W2go

Name des Exegeten	Todesjahr – Schule	اسم المفسر
Ibn Abi Zamanayn	1008 – Sunnitisch	**ابن أبي زمنين**[1]

Titel der Exegese	عنوان التفسير
Tafsir al-Qur'an al-'aziz	**تفسير القرآن العزيز**[2]

Vorbemerkungen

Arabischer Auszug فقرات عربية

صِرَاطَ ٱلَّذِينَ أَنْعَمْتَ عَلَيْهِمْ بالإسلام عَلَيْهِمْ غَيْرِ ٱلْمَغْضُوبِ عَلَيْهِم وَلاَ ٱلضَّآلِّينَ قال الحسن ٱلْمَغْضُوبِ عَلَيْهِم اليهود والضالون النصارى.

Übersetzung und Kommentar

- Der Weg derer, denen Du Gnade erwiesen hast: durch den Islam.
- Und gemäß Hassan sind die Menschen, denen Gott zürnt, die Juden, und die irregehenden Menschen die Christen.

1 http://goo.gl/cv5hND

2 http://goo.gl/vlMSxF

Name des Exegeten	Todesjahr – Schule	اسم المفسر
Al-Sulami[1]	1021 – Sunnitisch-Sufistisch	**السلمي**

Titel der Exegese — عنوان التفسير

Haqa'iq al-tafsir — **حقائق التفسير**[2]

Vorbemerkungen

Arabischer Auszug — فقرات عربية

قوله تعالى: غَيْرِ ٱلْمَغْضُوبِ عَلَيْهِم وَلاَ ٱلضَّآلِّينَ. قال ابن عطاء: غير المخذولين ولا المطرودين ولا المهانين ولا الضالين الذين ضلوا عن طريق هدايتك ومعرفتك وسبيل ولايتك. وقيل: غير المغضوب عليهم في طريق الهلكى، ولا الضالين عن طريق الهدى باتباع الهوى. وقيل: غير المغضوب عليهم المستهلكين في مفاوز الشيطان، ولا الضالين المطرودين عن طاعة الرحمن. وقيل: غير المغضوب عليهم برؤية الأفعال ولا الضالين عن رؤية المنن، وقيل غير المغضوب عليهم بطلب الأعواض على أعمالهم ولا الضالين عن طريق الشكر بتيسير الخدمة عليهم. وقيل: غير المغضوب عليهم بترك حسن الأدب في أوقات القيام بخدمتك، ولا الضالين عن. فيستغفر وينيب. وقيل: غير المغضوب عليهم بالرياء ولا الضالين بترك السنن في أركان العبادات. وقال أبو عثمان: غير المغضوب عليهم بترك قراءة هذه السورة في صلواتهم، ولا الضالين عن ترك قراءتها. وقيل: غير المغضوب عليهم بأن وكلتهم إلى أنفسهم ولا الضالين بقطعك الاعتصام عنهم. وقيل: غير المغضوب عليهم باتباع البدع ولا الضالين عن سنن الهدى والسنة.

Übersetzung und Kommentar

Dieser Sufi-Exeget sagt, dass die Menschen, denen Gott zürnt, und die irregehenden Menschen diejenigen sind, die Gott nicht gehorchen, die Gebete vernachlässigen, den Sekten folgen und Mohammeds Sunna missachten. Er erwähnt weder die Juden noch die Christen.

1 http://goo.gl/75D09q

2 http://goo.gl/aIT5sQ

Name des Exegeten	Todesjahr – Schule	اسم المفسر
Al-Tha'labi[1]	1035 – Sunnitisch	**الثعلبي**

Titel der Exegese	عنوان التفسير
Al-Kashf wal-bayan	**الكشف والبيان**[2]

Vorbemerkungen

Arabischer Auszug فقرات عربية

أخبرنا عبد الله بن حامد، أخبرنا أحمد بن عبد الله المزني، حدّثنا محمد بن عبد الله بن سليمان، أخبرنا أحمد بن حنبل ومحمد بن دينار قالا: حدّثنا محمد بن جعفر عن شعبة عن سماك قال: سمعت عباد بن حبيش عن عديّ بن حاتم عن النبي صلى الله عليه وسلم غَيْرِ الْمَغْضُوبِ عَلَيْهِمْ قال: اليهود، ولا الضالين قال: النصارى. وأخبرنا أبو القاسم الحبيبي، أخبرنا أبو زكريا العنبري، حدّثنا محمد بن عبد الله الوراق، أخبرنا إسحاق بن إبراهيم، أخبرنا عبد الرزاق عن معمر عن عبد الله بن بديل العقيلي عن عبد الله بن شقيق أنه أخبره من سمع رسول الله صلى الله عليه وسلم وهو بوادي القرى على فرسه فسأله رجل من القيْن، فقال: يا رسول الله، من هؤلاء الذين يقاتلونك؟ قال: المغضوب عليهم، وأشار إلى اليهود. فقال: من هؤلاء الطائفة الأخرى؟ فقال: الضالون، وأشار إلى النصارى. وتصديق هذا الحديث حكم الله تعالى بالغضب على اليهود في قوله: هَلْ أُنَبِّئُكُم بِشَرٍّ مِّن ذلك مَثُوبَةً عِندَ اللَّهِ مَن لَّعَنَهُ اللَّهُ وَغَضِبَ عَلَيْهِ، وحكم الضلال على النصارى في قوله: وَلا تَتَّبِعُوا أَهْوَآءَ قَوْمٍ قَدْ ضَلُّوا. وقال الواقدي: غَيْرِ الْمَغْضُوبِ عَلَيْهِمْ بالمخالفة والعصيان، ولا الضالين عن الدين والإيمان. وقال التستري: غَيْرِ الْمَغْضُوبِ عَلَيْهِمْ البدعة، ولا الضالين عن السنة.

Übersetzung und Kommentar

Dieser Exeget zitiert eine lange Liste von Personen, die den Ausspruch Mohammeds überliefert haben: Die Juden sind die Menschen, denen Gott zürnt, und die Christen sind die irregehenden Menschen. Um seine Position zu untermauern, verweist er auf den Vers H-112/5:60 gegen die Juden und auf den Vers H-112/5:77 gegen die Christen. Er erwähnt auch Al-Waqidi, nach dem die Menschen, denen Gott zürnt, diejenigen sind, die ihm gegenüber ungehorsam sind, und die Irregehenden diejenigen, die von der Religion und vom Glauben abgekommen sind. Er erwähnt Al-Tassatturi, nach dem die Menschen, gegen die Gott zürnt, diejenigen sind, die den Sekten folgen (al-bid'ah), und die Irregehenden diejenigen, die Mohammeds Sunna missachten.

1 http://goo.gl/Nzd3BB

2 http://goo.gl/VR0arW

Name des Exegeten	Todesjahr – Schule	اسم المفسر
Makki Ibn Abu-Talib	1045 – Sunnitisch-Sufistisch	**مكي بن أبي طالب**[1]

Titel der Exegese	عنوان التفسير
Al-hidayah ila bulugh al-nihayah	**الهدايه إلى بلوغ النهايه**[2]

Vorbemerkungen

Arabischer Auszug فقرات عربية

قوله: صِرَاطَ ٱلَّذِينَ أَنْعَمْتَ عَلَيْهِمْ. صراط بدل من الأول. والذين أنعم عليهم هم الأنبياء صلوات الله عليهم والصدِّيقون والصالحون بدلالة قوله: فَأُوْلَـٰئِكَ مَعَ ٱلَّذِينَ أَنْعَمَ ٱللَّهُ عَلَيْهِم مِّنَ ٱلنَّبِيِّينَ وَٱلصِّدِّيقِينَ وَٱلشُّهَدَآءِ وَٱلصَّالِحِينَ (النساء: 69). وقيل: هم أصحاب النبي (عليه السلام)، قاله الحسن. وقيل: هم المؤمنون من بني إسرائيل الذين لم يغيروا ولا بدلوا، بدليل قوله: يٰبَنِي إِسْرَائِيلَ ٱذْكُرُواْ نِعْمَتِيَ ٱلَّتِي أَنْعَمْتُ عَلَيْكُمْ (البقرة: 40). فلذلك قال هنا: صِرَاطَ ٱلَّذِينَ أَنْعَمْتَ عَلَيْهِمْ. وقيل: هم المسلمون. وقال أبو العالية: هم محمد (عليه السلام) وأبو بكر وعمر. وقال قتادة: هم الأنبياء خاصة. وقال ابن عباس: هم أصحاب موسى قبل أن يبدلوا. وهذا دعاء أمر الله عز وجل رسول الله صلى الله عليه وسلم والمؤمنين أن يدعوا به وألا يكونوا مثل المغضوب / عليهم - وهم اليهود -، ولا مثل الضالين - وهم النصارى -، ولا على صراطهم.

Übersetzung und Kommentar

Dieser Exeget sagt, dass die Menschen, denen Gott Gnade erwiesen hat, die Propheten und die Gerechten sind, wie dies der Vers H-92/4:69 sagt: «Diejenigen, die Gott und dem Gesandten gehorchen, sind (dereinst im Paradies) zusammen mit den Propheten, den Wahrhaftigen, den Zeugen und den Rechtschaffenen, denen (allen) Gott (höchste) Gnade erwiesen hat»: Man sagt auch, dass es sich um Mohammeds Gefährten handelt, oder die Kinder Israels, die ihre Bücher nicht geändert haben, wie dies der Vers H-87/2:40 sagt: « Ihr Kinder Israels! Gedenket meiner Gnade, die ich euch erwiesen habe!»

Man sagt auch, dass es sich um Muslime handelt, oder um Muhammad, Abu-Bakr und Umar, oder insbesondere um die Propheten. Es handelt sich um eine Anrufung, die Gott Mohammed und den Gläubigen vorgeschrieben hat, damit sie diese wiederholen und nicht wie die Menschen sind, denen Gott zürnt, das heißt die Juden, und nicht wie die irregehenden Menschen, das heißt die Christen, und die nicht ihrem Weg folgen.

1 http://goo.gl/H8cqdf

2 http://goo.gl/iagdYy

Name des Exegeten	Todesjahr – Schule	اسم المفسر
Al-Mawardi[1]	1058 – Sunnitisch	**الماوردي**

Titel der Exegese	عنوان التفسير
Al-Nukat wa-'uyun	**النكت والعيون**[2]

Vorbemerkungen

Arabischer Auszug فقرات عربية

وأما قوله: غَيْرِ الْمَغْضُوبِ عَلَيْهِمْ وَلاَ الضَّالِّينَ فقد روى عن عديّ بن حاتم قال: سألتُ رسول الله صلى الله عليه وسلم، عن المغضوب عليهم، فقال: هُمُ اليهود وعن الضالين فقال: هُمُ النصارى. وهو قول جميع المفسرين. وفي غضب الله عليهم، أربعة أقاويل:

أحدها: الغضب المعروف من العباد.

والثاني: أنه إرادة الانتقام، لأن أصل الغضب في اللغة هو الغلظة، وهذه الصفة لا تجوز على الله تعالى.

والثالث: أن غضبه عليهم هو ذَمُّهُ لهم.

والرابع: أنه نوع من العقوبة سُمِّيَ غضباً، كما سُمِّيَتْ نِعَمُهُ رَحْمَةً.

والضلال ضد الهدى، وخصّ الله تعالى اليهود بالغضب، لأنهم أشد عداوة.

Übersetzung und Kommentar

Dieser Exeget sagt, dass die Menschen, denen Gott zürnt, die Juden und die irregehenden Menschen die Christen sind. Er zitiert den Ausspruch Mohammeds: Die Juden sind die Menschen, denen Gott zürnt, und die Christen sind die irregehenden Menschen.» Er fügt hinzu: «Dies ist die Meinung aller Exegeten (…) Gott hat den Zorn gegenüber den Juden speziell aufgeführt, weil sie sehr feindselig sind.»

1 http://goo.gl/Kx0BBp

2 http://goo.gl/zS3R7V

Name des Exegeten	Todesjahr – Schule	اسم المفسر
Abd-al-Karim Al-Qushayri[1]	1072 – Sunnitisch-Sufistisch	**عبد الكريم القشيري**

Titel der Exegese — عنوان التفسير

Lata'f al-isharat — **لطائف الإشارات**[2]

Vorbemerkungen

Arabischer Auszug — فقرات عربية

قوله جل ذكره: غَيْرِ المَغْضُوبِ عَلَيْهِمْ وَلاَ الضَّالِّينَ. المغضوب عليهم الذين صدمتهم هواجم الخذلان، وأدركتهم مصائب الحرمان، وركبتهم سطوة الرد، وغلبتهم بَوَاده الصد والطرد. ويقال هم الذين لحقهم ذل الهوان، وأصابهم سوء الخسران، فشغلوا في الحال باجتلاب الحظوظ - وهو في التحقيق (شقاء)؛ إذ يحسبون أنهم على شيء، وللحق في شقائهم سر. ويقال هم الذين أنِسُوا بنفحات التقريب زماناً ثم أظهر الحق سبحانه في بابهم شانا؛ بُدِّلوا بالوصول بعاداً، وطمعوا في القرب فلم يجدوا مراداً، أولئك الذين ضلّ سعيُهم، وخاب ظنهم. ويقال غير المغضوب عليهم بنسيان التوفيق، والتعامي عن رؤية التأييد. ولا الضالين عن شهود سابق الاختيار، وجريان التصاريف والأقدار. ويقال غير المغضوب عليهم بتضييعهم آداب الخدمة، وتقصيرهم في أداء شروط الطاعة. ويقال غير المغضوب عليهم هم الذين تقطعوا في مفاوز الغيبة، وتفرّقت بهم الهموم في أودية وجوه الحسبان.

Übersetzung und Kommentar

Dieser Sufi-Exeget erwähnt in keiner Weise die Juden oder die Christen. Er sagt, dass die Menschen, denen Gott zürnt, und die irregehenden Menschen die Sünder und diejenigen sind, die Gott nicht gehorchen.

1 http://goo.gl/cmYJ5a

2 http://goo.gl/Cdg4xe

Name des Exegeten	Todesjahr – Schule	اسم المفسر
Al-Wahidi Al-Naysaburi	1076 – Sunnitisch	**الواحدي النيسابوري**[1]

Titel der Exegese	عنوان التفسير
Al-wajiz	**الوجيز**[2]

Vorbemerkungen

Arabischer Auszug فقرات عربية

اهدنا الصراط المستقيم أي: دلنا عليه واسلك بنا فيه وثبتنا عليه. صراط الذين أنعمت عليهم بالهداية وهم قوم موسى وعيسى عليهما السلام قبل أن يغيروا نعم الله عز وجل وقيل: هم الذين ذكرهم الله عز وجل في قوله تعالى فأولئك مع الذين أنعم الله عليهم الآية غير المغضوب عليهم أي: غير الذين غضبت عليهم وهم اليهود ومعنى الغضب من الله تعالى: إرادة العقوبة ولا الضالين أي: ولا الذين ضلوا وهم النصارى فكأن المسلمين سألوا الله تعالى أن يهديهم طريق الذين أنعم عليهم ولم يغضب عليهم كما غضب على اليهود ولم يضلوا عن الحق كما ضلت النصارى.

Übersetzung und Kommentar

- Leite uns den rechten Weg: das heißt, zeige ihn uns und hilf uns, dass wir auf diesem Weg bleiben.
- Der Weg derjenigen, denen Du Gnade erwiesen hast: das heißt der Menschen, die durch die Richtung Gnade erfahren haben, wie die Leute von Moses und von Jesus, bevor sie die Gnade Gottes missachtet haben. Man sagt auch derjenigen, die im Vers H-92/4:69 erwähnt werden: «Diejenigen, die Gott und dem Gesandten gehorchen, sind (dereinst im Paradies) zusammen mit den Propheten, den Wahrhaftigen, den Zeugen und den Rechtschaffenen, denen (allen) Gott (höchste) Gnade erwiesen hat.»
- Die Menschen, denen Du zürnst: die Juden.
- Und die irregehen: d. h. die Christen.

So bitten die Muslime Gott, sie auf dem Weg der Menschen zu leiten, denen er Gnade erwiesen hat und denen er nicht zürnt, so wie er den Juden gezürnt hat, und die nicht von der Wahrheit abgekommen sind wie die Christen.

1 http://goo.gl/kaCkZ2

2 http://goo.gl/0Y8NrZ

Name des Exegeten	Todesjahr – Schule	اسم المفسر
Al-Raghib Al-Isfahani[1]	1108 – Sunnitisch	**الراغب الأصفهاني**

Titel der Exegese	عنوان التفسير
Al-mufradat fi gharib al-Qu'ran	**المفردات في غريب القرآن**[2]

Vorbemerkungen

Arabischer Auszug فقرات عربية

وقوله: غير المغضوب عليهم (الفاتحة/7)، قيل: هم اليهود (أخرجه أحمد والترمذي وحسنه وابن حبان في صحيحه عن عدي بن حاتم قال: قال رسول الله صلى الله عليه وسلم: (إن المغضوب عليهم اليهود، وإن الضالين النصارى). مسند أحمد 378/4؛ وعارضة الأحوذي 75/11؛ وانظر: الدر المنثور 42/1).

Übersetzung und Kommentar

Dieser Exeget sagt, dass die Menschen, denen Gott zürnt, die Juden sind, und die irregehenden Menschen die Christen. Er zitiert den Ausspruch von Mohammed: Die Juden sind die Menschen, denen Gott zürnt, und die Christen sind die irregehenden Menschen. Er nennt zahlreiche Quellen dieses Zitats.

1 http://goo.gl/KfHC0O

2 http://goo.gl/jK06Aa

Name des Exegeten	Todesjahr – Schule	اسم المفسر
Al-Baghawi[1]	1122 – Sunnitisch	**البغوي**

Titel der Exegese	عنوان التفسير
Ma'alim al-tanzil	**معالم التنزيل**[2]

Vorbemerkungen

فقرات عربية Arabischer Auszug

قوله صِراطَ ٱلَّذِينَ أَنْعَمْتَ عَلَيْهِمْ أي مننت عليهم بالهداية والتوفيق قال عكرمة: مننت عليهم بالثبات على الإيمان والاستقامة وهم الأنبياء عليهم السلام، وقيل: هم كل من ثبته الله على الإيمان من النبيين والمؤمنين الذين ذكرهم الله تعالى في قوله: فَأُوْلَـٰئِكَ مَعَ ٱلَّذِينَ أَنْعَمَ ٱللَّهُ عَلَيْهِم مِّنَ ٱلنَّبِيِّينَ (النساء: 69) الآية وقال ابن عباس: هم قوم موسى وعيسى عليهما السلام قبل أن غيروا دينهم. وقال عبد الرحمن ابن زيد هم النبي صلى الله عليه وسلم ومن معه. وقال أبو العالية: هم آل الرسول صلى الله عليه وسلم وأبو بكر وعمر رضي الله عنهما وأهل بيته وقال شهر ابن حوشب: هم أصحاب رسول الله صلى الله عليه وسلم وأهل بيته(...) . قوله تعالى: غَيْرِ ٱلْمَغْضُوبِ عَلَيْهِمْ يعني غير صراط الذين غضبت عليهم، والغضب هو إرادة الانتقام من العصاة، وغضب الله تعالى لا يلحق عصاة المؤمنين إنما يلحق الكافرين. وَلاَ ٱلضَّآلِّينَ أي وغير الضالين عن الهدى. وأصل الضلال الهلاك والغيبوبة، يقال: ضل الماء في اللبن إذا هلك وغاب. وغير هاهنا بمعنى لا، ولا بمعنى غير ولذلك جاز العطف كما يقال: فلان غير محسن ولا مجمل. فإذا كان غير بمعنى سوى فلا يجوز العطف عليها بلا، ولا يجوز في الكلام: عندي سوى عبد الله ولا زيد. وقرأ عمر بن الخطاب رضي الله عنه: صراط من أنعمت عليهم غير المغضوب عليهم وغير الضالين. وقيل: المغضوب عليهم هم اليهود والضالون: هم النصارى لأن الله تعالى حكم على اليهود بالغضب فقال: مَن لَّعَنَهُ ٱللَّهُ وَغَضِبَ عَلَيْهِ (المائدة: 60) وحكم على النصارى بالضلال فقال: وَلاَ تَتَّبِعُوۤاْ أَهْوَآءَ قَوْمٍ قَدْ ضَلُّواْ مِن قَبْلُ (المائدة: 77) وقال سهل بن عبد الله: غير المغضوب (عليهم) بالبدعة، ولا الضالين عن السنة.

Übersetzung und Kommentar

- Der Weg derer, denen Du Gnade erwiesen hast: D. h. derer, die Du im Glauben und auf dem rechten Weg geleitet hast, namentlich die Propheten. Man sagt auch: all jene, die Gott unter den im Vers H-92/4:69 erwähnten Propheten und Gläubigen im Glauben gelassen hat. Man sagt auch: die Leute von Moses und von Jesus, bevor sie die Religion gewechselt haben, oder Mohammed, die Leute seines Hauses, Abu-Bakr und Umar.
- Denen Du nicht zürnst. Zorn bedeutet der Wille, sich an den Sündern zu rächen. Der Zorn Gottes trifft jedoch nicht die muslimischen Sünder, sondern nur die Ungläubigen.
- Die nicht irregehen: D. h. die nicht vom rechten Weg abkommen.

Man sagt, die Menschen, denen Gott zürnt, sind die Juden, und die irregehenden Menschen die Christen, wie der Vers H-112/5:60 gegen die Juden und der Vers H-112/5:77 gegen die Christen besagt. Ibn-Sahl Ibn-'Abdallah sagt: Die Menschen, denen Gott zürnt, sind die Sektierer, und die Irregehenden sind die Menschen, die sich von Mohammeds Sunna abgewandt haben.

1 http://goo.gl/9y5GMQ

2 http://goo.gl/DpHWJC

Name des Exegeten	Todesjahr – Schule	اسم المفسر
Al-Zamakhshari[1]	1143 – Mutazilitisch	**الزمخشري**

Titel der Exegese	عنوان التفسير
Al-Kashshaf	**الكشاف**[2]

Vorbemerkungen

Arabischer Auszug فقرات عربية

الذين أنعمت عليهم: هم المؤمنون، وأطلق الإنعام ليشمل كل إنعام؛ لأنّ من أنعم عليه بنعمة الإسلام لم تبق نعمة إلا أصابته واشتملت عليه. وعن ابن عباس: هم أصحاب موسى قبل أن يغيروا، وقيل هم الأنبياء. (...) غَيْرِ ٱلْمَغْضُوبِ عَلَيْهِمْ بدل من الذين أنعمت عليهم، على معنى أنّ المنعم عليهم: هم الذين سلموا من غضب الله والضلال، أو صفة على معنى أنهم جمعوا بين النعمة المطلقة وهي نعمة الإيمان، وبين السلامة من غضب الله والضلال. (...) وقيل المغضوب عليهم: هم اليهود؛ لقوله عز وجل: مَن لَّعَنَهُ ٱللَّهُ وَغَضِبَ عَلَيْهِ(المائدة: 60). والضالون: هم النصارى؛ لقوله تعالى: قَدْ ضَلُّواْ مِن قَبْلُ (المائدة: 77).

Übersetzung und Kommentar

Der Weg derer, denen Du Gnade erwiesen hast: Das sind die Gläubigen. Der Vers verwendet eine allgemeine Form zur Bezeichnung aller Gnaden, denn derjenige, dem Gott die Gnade des Islam erwiesen hat, dem wird jede andere Gnade erwiesen. Nach Ibn-Abbas sind die Menschen, die Gnade erfahren haben, die Leute von Moses, bevor sie sich geändert haben, und man sagt, dies seien die Propheten.
Die Menschen, denen Gott zürnt, stehen im Gegensatz zu denen, die Gnade erfahren haben. Und man sagt, dies seien die Juden aufgrund des Verses H-112/5:60.
Die irregehenden Menschen sind die Christen aufgrund des Verses H-112/5:77.

1 http://goo.gl/iRFYmz

2 http://goo.gl/t70Mdk

Name des Exegeten	Todesjahr – Schule	اسم المفسر
Ibn-'Atiyyah	1148 – Sunnitisch	**ابن عطية**[1]

Titel der Exegese	عنوان التفسير
Al-muharrar al-wajiz fi tafsir al-kitab al-'aziz	**المحرر الوجيز في تفسير الكتاب العزيز**[2]

Vorbemerkungen

Arabischer Auszug

فقرات عربية

والمغضوب عليهم اليهود، والضالون النصارى.

وهكذا قال ابن مسعود، وابن عباس، ومجاهد، والسدي، وابن زيد، وروي ذلك عدي بن حاتم عن رسول الله صلى الله عليه وسلم، وذلك بين من كتاب الله تعالى، لأن ذكر غضب الله على اليهود متكرر فيه كقوله: وباؤوا بغضب من الله (البقرة: 61، آل عمران: 112)، وكقوله تعالى: قل أؤنبئكم بشرّ من ذلك مثوبة عند الله من لعنه الله وغضب عليه وجعل منهم القردة والخنازير (المائدة: 60) فهؤلاء اليهود، بدلالة قوله تعالى بعده: ولقد علمتم الذين اعتدوا منكم في السبت فقلنا لهم كونوا قردة خاسئين (البقرة: 65) والغضب عليهم هو من الله تعالى، وغضب الله تعالى عبارة عن إظهاره عليهم محناً وعقوبات وذلة ونحو ذلك، مما يدل على أنه قد أبعدهم عن رحمته بعداً مؤكداً مبالغاً فيه، والنصارى كان محققوهم على شرعة قبل ورود شرع محمد صلى الله عليه وسلم، فلما ورد ضلوا، وأما غير محققيهم فضلالهم متقرر منذ تفرقت أقوالهم في عيسى عليه السلام. وقد قال الله تعالى فيهم: ولا تتبعوا أهواء قوم قد ضلوا من قبل وأضلوا كثيراً وضلوا عن سواء السبيل (المائدة: 77).

Übersetzung und Kommentar

Die Menschen, denen Gott zürnt, sind die Juden und die irregehenden Menschen sind die Christen.

Ibn-'Atiyyah nennt mehrere Rechtsgelehrte, welche diese Meinung vertreten, und weist darauf hin, dass dies von Mohammed berichtet wurde und im Koran wiederholt wird, dessen Verse H-87/2:61, H-89/3:112, H-112/5:60, H-87/2:65 die Juden betrifft. Er fügt hinzu, dass der gegen sie gerichtete Zorn von Gott kommt, und dass sich dieser Zorn in Form von Prüfungen, Sanktionen, Erniedrigungen usw. ausdrückt, was bedeutet, dass Gott sie für immer von seiner Barmherzigkeit ausgeschlossen hat. Was die Christen betrifft, so sind sie die Irregehenden aufgrund des Verses H-112/5:77.

1 http://goo.gl/eKg8Ub

2 http://goo.gl/fUQHA2

Name des Exegeten	Todesjahr – Schule	اسم المفسر
Al-Tabarsi[1]	1153 – Schii-tisch	**الطبرسي**

Titel der Exegese	عنوان التفسير
Majma' al-bayan fi tafsir al-Qur'an	**مجمع البيان في تفسير القرآن**[2]

Vorbemerkungen

Arabischer Auszug فقرات عربية

وأراد بالمغضوب عليهم اليهود عند جميع المفسرين الخاص والعام ويدل عليه قولـه تعالى:
من لعنه الله وغضب عليه وجعل منهم القردة والخنازير (المائدة: 60) وهؤلاء هم اليهود بدلالة قولـه تعالى:
ولقد علمتم الذين اعتدوا منكم في السبت فقلنا لهم كونوا قردة خاسئين (البقرة: 65)
وأراد بالضالين النصارى بدلالة قولـه تعالى: ولا تتبعوا أهواء قوم قد ضلوا من قبل وأضلوا كثيراً وضلوا عن سواء السبيل (المائدة: 77)
وقال الحسن البصري: إن الله تعالى لم يبرئ اليهود من الضلالة بإضافة الضلالة إلى النصارى ولم يبرء النصارى من الغضب بإضافة الغضب إلى اليهود بل كل واحدة من الطائفتين مغضوب عليهم وهم ضالون إلا أن الله تعالى يخص كل فريق بسمة يعرف بها ويميز بينه وبين غيره بها وإن كانوا مشتركين في صفات كثيرة.

Übersetzung und Kommentar

Alle Exegeten sind der Meinung, dass Gott die Juden als die Menschen bezeichnen wollte, die seinen Zorn erregt haben, wie dies der Vers H-112/5:60 besagt: «(Leute) die Gott verflucht hat, und auf die er zornig ist, und aus denen er Affen und Schweine und Götzendiener gemacht hat.» Und dies sind die Juden, wie der Vers H-87/2:65 angibt: Ihr wißt doch Bescheid über diejenigen von euch, die sich hinsichtlich des Sabbats einer Übertretung schuldig machten, worauf wir zu ihnen sagten: «Werdet zu abscheulichen (?) Affen!» Und Gott wollte die Christen als die irregehenden Menschen darstellen, wie dies der Vers H-112/5:77 besagt.
Hassan Al-Basri sagt, dass Gott die Juden nicht von der Verirrung freisprechen wollte, indem er die Christen als die Irregehenden bezeichnete, und er wollte die Christen nicht von seinem Zorn freisprechen, indem er die Juden als die Menschen bezeichnete, die seinen Zorn erregt haben. Beide Gruppen haben den Zorn Gottes erregt und beide Gruppen haben sich verirrt, doch hat Gott jeder Gemeinschaft eine Bezeichnung gegeben, um sie voneinander zu unterscheiden, auch wenn diese Gemeinschaften zahlreiche Eigenschaften gemeinsam haben.

1 http://goo.gl/vsmiwe

2 http://goo.gl/rm0LFd

Name des Exegeten	Todesjahr – Schule	اسم المفسر
Abd al Qadir Al-Jilani[1]	1166 – Sunnitisch-Sufistisch	**عبد القادر الجيلانى**

Titel der Exegese	عنوان التفسير
Tafsir Al-Jilani	**تفسير الجيلاني**[2]

Vorbemerkungen

Arabischer Auszug فقرات عربية

صِرَاطَ ٱلَّذِينَ أَنْعَمْتَ عَلَيْهِمْ من النبيين والصديقين والشهداء والصالحين، وحسن أولئك رفيقاً غَيْرِ ٱلْمَغْضُوبِ عَلَيْهِم من المرتدين الشاكين، المنصرفين بمتابعة العقل المشوب بالوهم عن الطريق المستبين. وَلاَ ٱلضَّآلِّينَ (الفاتحة: 7) بتغريرات الدنيا وتسويلات الشياطين عن منهج الحق ومحجة اليقين.

Übersetzung und Kommentar

Dieser Sufi-Exeget erwähnt nirgends die Juden oder die Christen. Wir übersetzen wörtlich:

- Leite uns auf dem rechten Weg: Diejenigen, die Gott und dem Gesandten gehorchen, sind (dereinst im Paradies) zusammen mit den Propheten, den Wahrhaftigen, den Zeugen und den Rechtschaffenen, denen (allen) Gott (höchste) Gnade erwiesen hat. Welch gute Gefährten! (Wiedergabe von Vers H-92/4:69).
- Jene, die Deinen Zorn erregt haben: Es handelt sich um die Abtrünnigen, die Zweifel hegen. Sie folgen der Vernunft, die von der Illusion verfälscht ist, auf dem rechten Weg zu sein.
- Die Irregehenden: Es handelt sich um Menschen, die durch die Versuchungen des Lebens und die Anstiftungen der Dämonen fernab des Wegs der Wahrheit und Gewissheit irregehen.

1 http://goo.gl/Euvxx7

2 http://goo.gl/h8FeIr

Name des Exegeten	Todesjahr – Schule	اسم المفسر
Ibn-al-Jawzi[1]	1201 – Sunnitisch	**ابن الجوزي**

Titel der Exegese	عنوان التفسير
Zad al-massir fi-'ilm al-tafsir	**زاد المسير في علم التفسير**[2]

Vorbemerkungen

Arabischer Auszug	فقرات عربية

فأما المغضوب عليهم فهم اليهود والضالون النصارى. رواه عدي بن حاتم عن النبي صلى الله عليه وسلم قال ابن قتيبة والضلال الحيرة والعدول عن الحق.

Übersetzung und Kommentar

Die Menschen, denen Gott zürnt, sind die Juden, und die, welche irregehen, sind die Christen, nach einer von Adiy Ibn-Hatim überlieferten Aussage von Mohammed.

Ibn-Qutaybah sagt: Die Verirrung ist ein Zustand der Ratlosigkeit und die Tatsache, dass man sich von der Wahrheit entfernt.

1 http://goo.gl/s7ydnq

2 http://goo.gl/TCXMWd

Name des Exegeten	Todesjahr – Schule	اسم المفسر
Al-Tusi[1]	1201 – Schii-tisch	**الطوسي**

Titel der Exegese	عنوان التفسير
Al-Tibyan al-jami' li-'ulum al-Qur'an	**التبيان الجامع لعلوم القرآن**[2]

Vorbemerkungen

Arabischer Auszug فقرات عربية

والمغضوب عليهم هم اليهود عند جميع المفسرين الخاص والعام، لأنه تعالى قد أخبر انه غضب عليهم وجعل فيهم القردة والخنازير، ولا الضالين هم النصارى لأنه قال: وضلوا عن سواء السبيل وقال لعن الذين كفروا يعني النصارى. وروي ذلك عن النبي (صلى الله عليه وسلم).

Übersetzung und Kommentar

Alle Exegeten sind der Meinung, dass die Menschen, denen Gott zürnt, die Juden sind, denn Gott hat gesagt, dass er gegen sie erzürnt ist und dass er aus ihnen Affen und Schweine gemacht hat (H-112/5:60). Und die irregehenden Menschen sind die Christen, denn Gott sagt, dass sie vom Weg abgeirrt sind (H-112/5:77) und dass die Ungläubigen verdammt wurden (H-112/5:78), vor allem die Christen. Auch dies wird von Mohammed berichtet.

1 http://goo.gl/RTmOsp

2 http://goo.gl/tsab6B

Name des Exegeten	Todesjahr – Schule	اسم المفسر
Ruzbehan Al-Baqli[1]	1209 – Sunnitisch-Sufistisch	**البقلي**

Titel der Exegese	عنوان التفسير
‘Ara’is al-bayan fil haqa’iq al-Qur’an	**عرائس البيان في حقائق القرآن**[2]

Vorbemerkungen

Arabischer Auszug فقرات عربية

قوله تعالى صِرَاطَ ٱلَّذِينَ أَنْعَمْتَ عَلَيْهِمْ اي منازل الدينَ انْعَمْتَ عليهم بالمعرفة وحسن الادَبَ في الخدمة وايضاً أنعمت عليهم باليقين التّام والصدق على الدَّوام واطلاعِهم على مكائد النفس والشيطان وكشف غرائب الصفات وعجائب انوار الذاتِ والاستقامة في جميع الاحوال وبسعادة الهداية الى القربة بعناية الازلية وهم الانبياء والاولياء والصديقون والمقربون والعارفون والامناءُ والنخباء (...). قوله تعالى غَيْرِ ٱلْمَغْضُوبِ عَلَيْهِم يعني المطرودين عن باب العبودية وقال ابو عثمان الذين غَضَبت عليهم وخذلتهم ولم تحفظ قلوبهم حتى تَهَوَّدوا وتنصَّروا وقال الاستاذ الذين صدْمتهم هوازم الخذلان وأدركتهم مصائب الحرمان قال ابو العباس الدينَورَى وكلتهم الى حَوْلهم وقوتهم وعرّيتهم من حولك وقوّتك وقيل هم الذّين لَحِقَهم ذُلّ الهوان واصابهم سوء الخسران وشَغَلوا في الحلال باجتلاب الحظوظ وهو في التحقيق مكرر ويحسبون انهم على شيء وللحق في شقاوَتهم سِرّ ولا الضّالين عن شهود سابق الاختيار وجَرَيان تصاريف الاقدار وَلاَ ٱلضَّآلِّينَ يعني المفلسين عن نفائس المعرفة وايضا غير المغضوب عليهم بالمكر والاستدراج وَلاَ ٱلضَّآلِّينَ عن انوار السبل والمنهاج وايضاً غَيْرِ ٱلْمَغْضُوبِ عَلَيْهِم بالحجاب وَلاَ ٱلضَّآلِّينَ عن رؤية المآب وايضاً غير المغضوب عليهم بالانفصال ولا الضالين عن الوِصَال وقال ابن عطاء غير المخذولين والمطرودين والمنهانين الذين ضلوا عن الطريق الحقّ وقيل غَيْرِ ٱلْمَغْضُوبِ عَلَيْهِم في طريق الهلكى وَلاَ ٱلضَّآلِّينَ عن طريق الهدى لاتباع.

Übersetzung und Kommentar

Ruzbehan Al-Baqli ist ein Sufi-Exeget, erwähnt jedoch die Juden und die Christen. Wir geben hier eine zusammenfassende Übersetzung wieder:

Der Weg derer, denen Du Gnade erwiesen hast: d. h. derer, die durch Wissen, gutes Benehmen während des Gottesdienstes, vollkommene Sicherheit und Wahrhaftigkeit in der Rede und Geradlinigkeit Gnade erfahren haben: d. h. die Propheten, jene, die nahe gekommen sind, die Wissenden, die Getreuen und die Eliten (...). Diejenigen, die Deinen Zorn erregt haben: d. h. diejenigen, die vom Tor des Gotteshauses verjagt wurden; und nach Abu-'Uthaman sind es diejenigen, die Deinen Zorn erregt haben, die Du verlassen und deren Herz Du nicht bewahrt hast, so dass sie Juden und Christen geworden sind, diejenigen, die nur noch ihre eigene Kraft haben und die Du Deiner Kraft beraubt hast (...). Die Verirrten: d. h. diejenigen, die vom Licht des Weges, von der Sicht auf die letztendliche Bestimmung und von der Wahrheit abgekommen sind (...).

1 http://goo.gl/Yt5NCS

2 http://goo.gl/7vpz77

Name des Exegeten	Todesjahr – Schule	اسم المفسر
Al-Razi[1]	1210 – Sunnitisch	الرازي

Titel der Exegese عنوان التفسير

Mafatih al-ghayb / Al-Tafsir al-kabir	**مفاتيح الغيب \ التفسير الكبير**[2]

Vorbemerkungen

Arabischer Auszug فقرات عربية

المشهور أن المغضوب عليهم هم اليهود، لقوله تعالى: مَن لَّعَنَهُ الله وَغَضِبَ عَلَيْهِ (المائدة: 60) والضالين: هم النصارى لقوله تعالى: قَدْ ضَلُّواْ مِن قَبْلُ وَأَضَلُّواْ كَثِيراً وَضَلُّواْ عَن سَوَاء السبيل (المائدة: 77) وقيل: هذا ضعيف؛ لأن منكري الصانع والمشركين أخبث ديناً من اليهود والنصارى، فكان الاحتراز عن دينهم أولى، بل الأولى أن يحمل المغضوب عليهم على كل من أخطأ في الأعمال الظاهرة وهم الفساق، ويحمل الضالون على كل من أخطأ في الاعتقاد لأن اللفظ عام والتقييد خلاف الأصل، ويحتمل أن يقال: المغضوب عليهم هم الكفار، والضالون هم المنافقون. وذلك لأنه تعالى بدأ بذكر المؤمنين والثناء عليهم في خمس آيات من أول البقرة، ثم أتبعه بذكر الكفار وهو قوله: إِنَّ الذين كَفَرُواْ (البقرة: 6) ثم أتبعه بذكر المنافقين وهو قوله: وَمِنَ الناس مَن يَقُولُ ءامَنَّا (البقرة: 8) فكذا ههنا بدأ بذكر المؤمنين وهو قوله: أَنْعَمْتَ عَلَيْهِمْ ثم أتبعه بذكر الكفار وهو قوله: غَيْرِ المغضوب عَلَيْهِمْ ثم أتبعه بذكر المنافقين وهو قوله: وَلاَ الضالين.

Übersetzung und Kommentar

Der Exeget sagt: Es ist bekannt, dass die Menschen, denen Gott zürnt, die Juden sind, aufgrund des Verses H-112/5:60. Und die irregehenden Menschen sind die Christen, aufgrund des Verses H-112/5:77. Es wird jedoch gesagt, dass diese Interpretation schwach ist, weil diejenigen, die den Schöpfer leugnen, und die Polytheisten gefährlicher sind als die Juden und die Christen. Vor ihrer Religion muss man sich erst recht in Acht nehmen. Und erst recht sollte man die Bezeichnung «diejenigen, denen Gott zürnt», die eine offensichtliche Sünde begehen, wie die Frevler, und die Bezeichnung «die Irregehenden» auf alle Personen anwenden, die sich im Glauben täuschen, weil der Sinn allgemein ist und die Einschränkung im Gegensatz zum Prinzip steht.

Es ist auch möglich, die Ungläubigen als Menschen zu bezeichnen, denen Gott zürnt, und die Heuchler als die Verirrten. Dies rührt daher, dass Gott mit der Erwähnung der Gläubigen begann, die er in den fünf Versen am Anfang von Kapitel rühmte, und anschließend sprach er von den Ungläubigen (Vers 6) und dann von den Heuchlern (Vers 8. Auch hier begann er mit den Gläubigen, gefolgt von den Menschen, die Gottes Zorn erregten, gefolgt von den Heuchlern: der Weg derer, denen Du Gnade erwiesen hast, denen Du nicht zürnst und die nicht irregehen.

1 http://goo.gl/q1NrWw

2 http://goo.gl/uL9oB7

Name des Exegeten	Todesjahr – Schule	اسم المفسر
Ahmad Ibn-'Umar Najmuddin Kubra[1]	1220 – Sunnitisch-Sufistisch	**أحمد بن عمر نجم الدين كبرى**

Titel der Exegese	عنوان التفسير
Al-Ta'wilat al-najmiyyah fi al-tafsir al-ishari al-soufi	**التأويلات النجمية في التفسير الإشاري الصوفي**[2]

Vorbemerkungen

Arabischer Auszug فقرات عربية

إن الله خلق الخلق في ظلمة، ثم رش عليهم من نوره فمن أصابه ذلك النور فقد اهتدى ومن أخطاه فقد ضل فكان فتح باب صراط الله إلى العبد رشاش ذلك النور وأول الغيث رش ثم ينسكب، فالمؤمنون ينظرون بذلك النور المرشوش إلى مشاهدة الغيب وينظرون الغيث ويستغيثون: ٱهْدِنَا ٱلصِّرَاطَ ٱلْمُسْتَقِيمَ (الفاتحة: 6)، وهو صِرَاطَ ٱلَّذِينَ أَنْعَمْتَ عَلَيْهِمْ (الفاتحة: 7)، بجذبات ألطافك وفتحت عليهم أبواب فضلك ليهتدوا بك إليك فأصابوا بما أصابهم منك بكَ غَيْرِ ٱلْمَغْضُوبِ عَلَيْهِم وَلاَ ٱلضَّآلِّينَ (الفاتحة: 7)، قال الواحدي: غَيْرِ ٱلْمَغْضُوبِ عَلَيْهِم (الفاتحة: 7)، بالمخالفة والعصيان وَلاَ ٱلضَّآلِّينَ (الفاتحة: 7)، عن السنة. قلت: هم الذين أخطأهم ذلك النور حين رشَّ عليهم من نوره فضلوا في تيه هوى النفس، وتاهوا في ظلمات الطبع والتقليد فغضب عليهم من اليهود ولعنهم بالطرد حتى لم يهتدوا إلى الشرع والتحقيق، ودفعوا عن الصراط المستقيم عن المرتبة الإنسانية التي خلق فيها الإنسان في أحسن تقويم ومسخوا قردة وخنازير صورة ومعنى أيضاً، غَيْرِ ٱلْمَغْضُوبِ عَلَيْهِم (الفاتحة: 7)، بالخذلان وَلاَ ٱلضَّآلِّينَ بالنسيان لما وقعوا عن الصراط في سير البشرية مشوا بشرك الشرك كالنصارى فاتخذوا الهوى إلهاً قَالُوٓاْ إِنَّ ٱللَّهَ ثَالِثُ ثَلاَثَةٍ (المائدة: 73)، نَسُواْ ٱللَّهَ فَنَسِيَهُمْ (التوبة: 67)، وأيضاً غَيْرِ ٱلْمَغْضُوبِ عَلَيْهِم بالغيبة بعد الحضور والمحنة بعد السرور، والظلمة بعد النور نعوذ بالله من الحور بعد الكور وَلاَ ٱلضَّآلِّينَ في الفسق والفجور. غَيْرِ ٱلْمَغْضُوبِ عَلَيْهِم (الفاتحة: 7)، بالرجوع عن الصراط المستقيم فنودوا: (وأهدوهم إلى سواء الجحيم)، وَلاَ ٱلضَّآلِّينَ (الفاتحة: 7)، عن كرم الكريم ورحمة الرحيم بالإعراض عن الدين القويم، المحرومين عن القلب السليم وجنات النعيم باستحقاق العذاب الأليم، غير المغضوب عليهم بالاحتباس في المنازل والانقطاع عن القوافل، ولا الضالين بالصدور عن المقصود.

Übersetzung und Kommentar

Ahmad Ibn-'Umar Najmuddin ist ein Sufi-Exeget, erwähnt jedoch die Juden und die Christen. Wir geben eine zusammenfassende Übersetzung wieder:

Gott erschuf die Menschen in der Dunkelheit und besprühte sie mit seinem Licht. Diejenigen, die vom Licht berührt werden, sind die richtig Geleiteten, und diejenigen, die vom Licht gemieden werden, die Irregehenden. Diejenigen, denen Gott zürnt, sind diejenigen, die Gott nicht gehorchen und die sündigen. Die Irregehenden sind die Menschen, die sich von der Sunna Mohammeds abwenden. Diejenigen, die sich in der Dunkelheit des Charakters und der Nachahmung verlieren, sind die Juden, denen Gott zürnt, die verdammt wurden, weil sie nicht dem Gesetz Gottes folgen, und in Affen und Schweine verwandelt wurden (H-112/5:60). Die Irregehenden sind die Menschen, die in die Falle des Polytheismus gingen, wie die Christen, die an drei Gottheiten glauben (H-112/5:73).

1 http://goo.gl/GgHxCQ

2 http://goo.gl/AiSIAc

Name des Exegeten	Todesjahr – Schule	اسم المفسر
Ibn-'Arabi[1]	1240 – Sunnitisch-Sufistisch	**ابن عربي**

Titel der Exegese	عنوان التفسير
Tafsir al-Qur'an	**تفسير القرآن**[2]

Vorbemerkungen

Arabischer Auszug فقرات عربية

اهدنا الصراط المستقيم أي: ثبتنا على الهداية ومكّنا بالاستقامة في طريق الوحدة التي هي طريق المنعم عليهم بالنعمة الخاصة الرحيمية التي هي المعرفة والمحبة والهداية الحقانية الذاتية من النبيين والشهداء والصدّيقين والأولياء، الذين شاهدوه أوّلاً وآخراً وظاهراً وباطناً، فغابوا في شهودهم طلعة وجهه الباقي عن وجود الظل الفاني.

غير المغضوب عليهم الذين وقفوا مع الظواهر، واحتجبوا بالنعمة الرحمانية، والنعيم الجسمانيّ، والذوق الحسيّ عن الحقائق الروحانية، والنعيم القلبي، والذوق العقليّ كاليهود إذ كانت دعوتهم إلى الظواهر والجنان والحور والقصور، فغضب عليهم لأن الغضب يستلزم الطرد والبعد والوقوف مع الظواهر التي هي الحجب الظلمانية غاية البعد. ولا الضالين الذين وقفوا مع البواطن التي هي الحجب النورانية واحتجبوا بالنعمة الرحيمية عن الرحمانية، وغفلوا عن ظاهرية الحقّ، وضلّوا عن سواء السبيل، فحرموا شهود جمال المحبوب في الكلّ كالنصارى إذ كانت دعوتهم إلى البواطن وأنوار عالم القدّوس ودعوة المحمديين الموحدين إلى الكلّ، والجمع بين محبة جمال الذات، وحسن الصفات، كما ورد في القرآن الكريم: وَسَارِعُوٓاْ إِلَىٰ مَغۡفِرَةٖ مِّن رَّبِّكُمۡ وَجَنَّةٍ (آل عمران، الآية: 133)، ٱتَّقُواْ ٱللَّهَ وَءَامِنُواْ بِرَسُولِهِۦ يُؤۡتِكُمۡ كِفۡلَيۡنِ مِن رَّحۡمَتِهِۦ وَيَجۡعَل لَّكُمۡ نُورٗا تَمۡشُونَ بِهِۦ (الحديد، الآية: 28)، وَٱعۡبُدُواْ ٱللَّهَ وَلَا تُشۡرِكُواْ بِهِۦ شَيۡـٔٗا (النساء، الآية: 36)، فأجابوا الدعوات الثلاث. كما جاء في حقهم: وَيَرۡجُونَ رَحۡمَتَهُۥ وَيَخَافُونَ عَذَابَهُۥٓ (الإسراء، الآية: 57)، يَقُولُونَ رَبَّنَآ أَتۡمِمۡ لَنَا نُورَنَا (التحريم، الآية: 8)، إِنَّ ٱلَّذِينَ قَالُواْ رَبُّنَا ٱللَّهُ ثُمَّ ٱسۡتَقَٰمُواْ (فصلت، الآية: 30). فأثيبوا بالجميع على ما أخبر الله تعالى: جَزَآؤُهُمۡ عِندَ رَبِّهِمۡ جَنَّٰتُ عَدۡنٖ تَجۡرِي (البينة، الآية: 8)، لَهُمۡ أَجۡرُهُمۡ وَنُورُهُمۡ (الحديد، الآية: 19)، فَأَيۡنَمَا تُوَلُّواْ فَثَمَّ وَجۡهُ ٱللَّهِ (البقرة: 115)، لِّلَّذِينَ أَحۡسَنُواْ ٱلۡحُسۡنَىٰ وَزِيَادَةٞ (يونس، الآية: 26).

Übersetzung und Kommentar

Ibn-'Arabi ist ein Sufi-Exeget, erwähnt jedoch die Juden und die Christen mit sehr abstrakten, wenig verständlichen Begriffen. Wir geben eine zusammenfassende Übersetzung wieder:

- Leite uns auf den rechten Weg: d. h. weise uns die richtige Richtung und den einzigartigen geraden Weg, welcher der Weg derer ist, denen Du Gnade erwiesen hast: der Propheten, der Glaubenszeugen und der Gerechten.
- Denen Du zürnst: d. h. die Menschen, die den Schein gewählt haben, wie die Juden.
- Die irregehen: d. h. die Menschen, die die Esoterik gewählt haben, wie die Christen.

1 http://goo.gl/nypNUr

2 http://goo.gl/2DMkEh

Name des Exegeten	Todesjahr – Schule	اسم المفسر
Abu-Hayyan Al-Gharnati[1]	1256 – Sunnitisch	**أبو حيان الغرناطي**

Titel der Exegese	عنوان التفسير
Al-Bahr al-muhit	**البحر المحيط**[2]

Vorbemerkungen

Arabischer Auszug فقرات عربية

وقيل المغضوب عليهم: اليهود، والضالّون النصارى، قاله ابن مسعود، وابن عباس، ومجاهد، والسدي، وابن زيد. وروي هذا عن عدي بن حاتم، عن رسول الله صلى الله عليه وسلم، وإذا صح هذا وجب المصير إليه، وقيل اليهود والمشركون، وقيل غير ذلك.

Übersetzung und Kommentar

Es wurde gesagt, dass die Menschen, denen Gott zürnt, die Juden sind, und die irregehenden Menschen die Christen. Dies wurde von ibn-Mas'ud, ibn-'Abbas, Mujahid, Al-Siddi und Ibn-Zayd gesagt und in einem Zitat von Mohammed nach 'Adi Ibn-Hatim berichtet. Ist ein solches Zitat wahrheitsgetreu, muss es befolgt werden. Es wurde auch gesagt, dass es sich um Juden und Polytheisten handelt, und noch andere Dinge.

1 http://goo.gl/HGIE4o

2 http://goo.gl/zzhnyx

Name des Exegeten	Todesjahr – Schule	اسم المفسر
Abu-Hayyan Al-Gharnati[1]	1256 – Sunnitisch	**أبو حيان الغرناطي**

Titel der Exegese	عنوان التفسير
Al-Nahr al-mad	**النهر الماد**[2]

Vorbemerkungen

Arabischer Auszug فقرات عربية

وروي عدي بن حاتم عن رسول الله صلى الله عليه وسلم: إن المغضوب عليهم هم اليهود وإن الضالين هم النصارى.

Übersetzung und Kommentar

Ibn-Hatim hat berichtet, Mohammed habe gesagt: Die Juden sind die Menschen, denen Gott zürnt, und die Christen sind die irregehenden Menschen.

1 http://goo.gl/HGIE4o

2 http://goo.gl/xQXwHw

Name des Exegeten	Todesjahr – Schule	اسم المفسر
Ibn Abd-al-Salam	1262 – Sunnitisch	**ابن عبد السلام**[1]

Titel der Exegese	عنوان التفسير
Tafsir al-Qur'an	**تفسير القرآن**[2]

Vorbemerkungen

Arabischer Auszug	فقرات عربية
	الْمَغْضُوبِ عَلَيْهِمْ: اليهود، والضالون، النصارى. اتفاقاً خُصت اليهود بالغضب لشدة عداوتها.

Übersetzung und Kommentar

Die Menschen, denen Gott zürnt, sind die Juden, und die, welche irregehen, sind die Christen. Einhellig wird gesagt, dass Zorn spezifisch für die Juden ist wegen ihrer Feindseligkeit.

1 http://goo.gl/hXbsjd

2 http://goo.gl/kdPdrD

Name des Exegeten	Todesjahr – Schule	اسم المفسر
Al-Qurtubi[1]	1273 – Sunni-tisch	**القرطبي**

Titel der Exegese	عنوان التفسير
Al-Jami' li-ahkam al-Qur'an	**الجامع لأحكام القرآن**[2]

Vorbemerkungen

Arabischer Auszug فقرات عربية

غير المغضوب عليهم ولا الضالين اختلف في المغضوب عليهم والضالين من هم فالجمهور أن المغضوب عليهم اليهود، والضالين النصارى، وجاء ذلك مفسرا عن النبي صلى الله عليه وسلم في حديث عدي بن حاتم وقصة إسلامه، أخرجه أبو داود الطيالسي في مسنده، والترمذي في جامعه. وشهد لهذا التفسير أيضا قوله سبحانه في اليهود: وباءوا بغضب من الله (البقرة: 61 وآل عمران: 112).

وقال: وغضب الله عليهم (الفتح: 6) وقال في النصارى: قد ضلوا من قبل وأضلوا كثيرا وضلوا عن سواء السبيل (المائدة: 77).

وقيل: المغضوب عليهم المشركون. والضالين المنافقون. وقيل: المغضوب عليهم هو من أسقط فرض هذه السورة في الصلاة، والضالين عن بركة قراءتها. حكاه السلمي في حقائقه والماوردي في تفسيره، وليس بشيء. قال الماوردي: وهذا وجه مردود، لان ما تعارضت فيه الاخبار وتقابلت فيه الآثار وانتشر فيه الخلاف، لم يجز أن يطلق عليه هذا الحكم. وقيل: المغضوب عليهم باتباع البدع، والضالين عن سنن الهدى. قلت: وهذا حسن، وتفسير النبي صلى الله عليه وسلم أولى وأعلى وأحسن.

Übersetzung und Kommentar

Bezüglich der Menschen, die Gottes Zorn erregten, und die Irregehenden gibt es Abweichungen. Nach Meinung der Mehrheit sind die Menschen, denen Gott zürnt, die Juden, und die, welche irregehen, die Christen. Diese Interpretation von Mohammed wird untermauert durch die Verse H-87/2:61, H-89/3:112, H-111/48:6 gegen die Juden und durch den Vers H-112/5:77 gegen die Christen.

Es wird auch gesagt, dass die Menschen, denen Gott zürnt, die Polytheisten sind, und die irregehenden Menschen die Heuchler. Andere sagen, dass diese beiden Gruppen die sind, welche die Fatiha nicht rezitieren, beziehungsweise die, welche den Sekten (bida') folgen, und die, welche sich von der Sunna abgewandt haben. Aber Al-Qurtubi entscheidet sich für die Meinung der Mehrheit, die sich auf eine Aussage von Mohammed stützt, und die steht über jeder anderen Interpretation.

1 http://goo.gl/YydY82

2 http://goo.gl/CD4MT7

Name des Exegeten	Todesjahr – Schule	اسم المفسر
Al-Baydawi[1]	1286 – Sunnitisch	**البيضاوي**

Titel der Exegese	عنوان التفسير
Anwar al-tanzil wa-asrar al-ta'wil	**أنوار التنزيل وأسرار التأويل**[2]

Vorbemerkungen

Arabischer Auszug فقرات عربية

قيل: المغضوب عليهم اليهود لقوله تعالى فيهم: من لعنه الله وغضب عليه والضالين النصارى لقوله تعالى: قد ضلوا من قبل وأضلوا كثيرا وقد روي مرفوعا ويتجه أن يقال: المغضوب عليهم العصاة والضالين الجاهلون بالله لأن النعم عليه من وفق للجمع بين معرفة الحق لذاته والخير للعمل به وكان المقابل له من اختل إحدى قوتيه العاقلة والعاملة والمخل بالعمل فاسق مغضوب عليه لقوله تعالى في القاتل عمدا وغضب الله عليه والمخل بالعقل جاهل ضال لقوله: فماذا بعد الحق إلا الضلال.

Übersetzung und Kommentar

Es wird gesagt, dass die Menschen, denen Gott zürnt, die Juden sind, aufgrund des Verses H-112/5:60, und die irregehenden Menschen die Christen, aufgrund des Verses H-112/5:77.

Dies wird durch eine Aussage Mohammeds berichtet. Aber es ist auch möglich zu sagen, dass die Menschen, denen Gott zürnt, die Sünder sind, und die irregehenden Menschen diejenigen, die Gott missachten, aufgrund der Verse H-92/4:93 und M-51/10:32.

1 http://goo.gl/bFFR1h

2 http://goo.gl/Hiwa9V

Name des Exegeten	Todesjahr – Schule	اسم المفسر
Al-Nassafi	1310 – Sunnitisch	**النسفي**[1]

Titel der Exegese	عنوان التفسير
Madarik al-tanzil wa-haqa'iq al-ta'wail	**مدارك التنزيل وحقائق التأويل**[2]

Vorbemerkungen

Arabischer Auszug فقرات عربية

والسبيل والمراد به طريق الحق وهو ملة الإسلام صراط الذين أنعمت عليهم بدل من الصراط وهو في حكم تكرير العامل وفائدته التأكيد والإشعار بأن الصراط المستقيم تفسيره صراط المسلمين ليكون ذلك شهادة لصراط المسلمين بالاستقامة على أبلغ وجه وآكده وهم المؤمنون والأنبياء عليهم السلام أو قوم موسى قبل أن يغيروا غير المغضوب عليهم ولا الضالين بدل من الذين أنعمت عليهم يعنى أن المنعم عليهم هم الذين سلموا من غضب الله والضلال أو صفة للذين يعنى أنهم جمعوا بين النعمة المطلقة وهى نعمة الإيمان وبين السلامة من غضب الله والضلال وإنما ساغ وقوعه صفة للذين وهو معرفة وغير لا يتعرف بالإضافة لأنه إذا وقع بين متضادين وكانا معرفتين تعرف بالإضافة نحو عجبت من الحركة غير السكون والمنعم عليهم والمغضوب عليهم متضادان ولأن الذين قريب من النكرة لأنه لم يرد به قوم بأعيانهم وغير المغضوب عليهم قريب من المعرفة للتخصيص الحاصل له بإضافته فكل واحد منهما فيه إبهام من وجه واختصاص من وجه فاستويا وعليهم الأولى محلها النصب على المفعولية ومحل الثانية الرفع على الفاعلية وغضب الله إرادة الانتقام من المكذبين وإنزال العقوبة بهم وان يفعل بهم ما يفعله الملك إذا غضب على ما تحت يده وقيل المغضوب عليهم هم اليهود لقوله تعالى من لعنه الله وغضب عليه والضالون هم النصارى لقوله تعالى قد ضلوا من قبل.

Übersetzung und Kommentar

- Der Weg ist der Weg der Wahrheit, welche die Religion des Islam ist.
- Der Weg derer, die Du angenommen hast, das heißt der Gläubigen, der Propheten oder der Leute von Moses, bevor sie ihre Religion gewechselt haben.
- Denen Du nicht zürnst und die nicht irregehen: d. h. die Menschen, die Gnade erfahren haben und dem Zorn Gottes und der Verirrung entkommen sind.

Man sagt auch, dass die Menschen, denen Gott zürnt, die Juden sind, aufgrund des Verses H-112/5:60, und die irregehenden Menschen die Christen, aufgrund des Verses H-112/5:77.

1 http://goo.gl/dJU9lS

2 http://goo.gl/I7j0Hr

Name des Exegeten	Todesjahr – Schule	اسم المفسر
Al-Khazin	1341 – Sunni-tisch	**الخازن**[1]

Titel der Exegese	عنوان التفسير
Lubab al-ta'wil fi ma'ani al-tanzil	**لباب التأويل في معاني التنزيل**[2]

Vorbemerkungen

Arabischer Auszug فقرات عربية

اهدنا الصراط المستقيم (...) قال ابن عباس: هو دين الإسلام، وقيل هو القرآن وروى ذلك مرفوعاً. وقيل السنّة والجماعة وقيل معناه اهدنا صراط المستحقين للجنة. صراط الذين أنعمت عليهم هذا بدل من الأول، أي الذين مننت عليهم بالهداية والتوفيق، وهم الأنبياء والمؤمنين الذين ذكرهم الله تعالى في قوله: فأولئك مع الذين أنعم الله عليهم من النبيين والصديقين والشهدآء والصالحين (النساء: 69) وقال ابن عباس: هم قوم موسى وعيسى الذين لم يغيّروا ولم يبدلوا وقيل هم أصحاب محمد صلى الله عليه وسلم وأهل بيتهز غير المغضوب عليهم يعني غير صراط الذين غضبت عليهم. والغضب في الأصل هو ثوران دم القلب لإرادة الانتقام ومنه قوله صلى الله عليه وسلم: " اتقوا الغضب فإنه جمرة تتوقد في قلب ابن آدم ألم تروا إلى انتفاخ أوداجه وحمرة عينيه " وإذا وصف الله به فالمراد منه الانتقام فقط دون غيره وهو انتقامه من العصاة وغضب الله لا يلحق عصاة المؤمنين إنما يلحق الكافرينز ولا الضالين أي وغير الضالين عن الهدى وأصل الضلال الغيبوبة والهلاك يقال ضل الماء في اللبن إذا غاب فيه وهلك وقيل غير المغضوب عليهم هم اليهود والضالين هم النصارى. عن عدي بن حاتم عن النبي صلى الله عليه وسلم قال: " اليهود مغضوب عليهم والنصارى ضلال " أخرجه الترمذي، وذلك لأن الله تعالى حكم على اليهود بالغضب فقال:: من لعنه الله وغضب عليه وحكم على النصارى بالضلال فقال: ولا تتبعوا أهواء قوم قد ضلوا من قبل وقيل: غير المغضوب عليهم بالبدعة ولا الضالين عن السنة.

Übersetzung und Kommentar

Leite uns auf den rechten Weg: Nach ibn-'Abbas handelt es sich um die Religion des Islam oder den Koran oder die Sunna und die Gemeinschaft oder den Weg, der ins Paradies führt. Der Weg derer, denen Du Gnade erwiesen hast: Die im Vers H-92/4:69 erwähnten Menschen, die durch die richtige Richtung Gnade erfahren haben: die Propheten, die Gerechten, die Glaubenszeugen und die Rechtschaffenen. Ibn-'Abbas sagt, dass es sich um die Leute von Moses und von Jesus handelt, bevor sie ihre Religion gewechselt haben, oder die Gefährten Mohammeds und die Leute seines Hauses. Die Menschen, denen Gott zürnt, sind die Sünder. Der Zorn Gottes trifft jedoch nicht die gläubigen Sünder, sondern nur die ungläubigen. Die irregehenden Menschen: die Menschen, die von der richtigen Richtung abgekommen sind.

Und man sagt, dass die Menschen, denen Gott zürnt, die Juden sind, und die irregehenden Menschen die Christen. Von 'Adi Ibn-Hatim wurde berichtet, dass Mohammed gesagt habe: Die Juden sind die Menschen, denen Gott zürnt, und die Christen sind die irregehenden Menschen. Dies wird untermauert durch den Vers H-112/5:60 in Bezug auf die Juden und durch den Vers H-112/5:77 in Bezug auf die Christen.

1 http://goo.gl/gGCss4

2 http://goo.gl/F95liw

Name des Exegeten	Todesjahr – Schule	اسم المفسر
Ibn-Qayyim Al-Jawziyyah[1]	1350 – Sunnitisch	**ابن القيم الجوزية**

Titel der Exegese	عنوان التفسير
Al-Tafsir al-qayyim li-Ibn-al-Qayyim	**التفسير القيم لابن القيم**[2]

Vorbemerkungen

Arabischer Auszug فقرات عربية

قد ثبت في الحديث الذي رواه الترمذي والإمام أحمد وابن أبي حاتم تفسير المغضوب عليهم بأنهم اليهود والنصارى بأنهم الضالون.

Übersetzung und Kommentar

In dem Zitat, das von Al-Tirmidhi, Ahmad und Ibn Abi-Hatim überliefert wurde, wird bestätigt, dass die Menschen, denen Gott zürnt, die Juden, und die irregehenden Menschen die Christen sind.

1 http://goo.gl/BFf6Ty

2 http://goo.gl/VG1qnU

Name des Exegeten	Todesjahr – Schule	اسم المفسر
Ibn-Juzay Al-Gharnati[1]	1357 – Sunni-tisch	**ابن جزي الغرناطي**

Titel der Exegese	عنوان التفسير
Al-Tashil li-'ulum al-tanzil	**التسهيل لعلوم التنزيل**[2]

Vorbemerkungen

Arabischer Auszug فقرات عربية

المغضوب عليهم اليهود، والضالين: النصارى، قال ابن عباس وابن مسعود وغيرهما، وقد روي ذلك عن النبي صلى الله عليه وسلم، وقيل ذلك عام في كل مغضوب عليه، وكل ضال، والأول أرجح لأربعة أوجه روايته عن النبي صلى الله عليه وسلم وجلالة قائله وذكر ولا في قوله: ولا الضالين دليل على تغاير الطائفتين وأن الغضب صفة اليهود في مواضع من القرآن: كقوله فَبَآءُو بِغَضَبٍ (البقرة: 90)، والضلال صفة النصارى لاختلاف أقوالهم الفاسدة في عيسى بن مريم عليه السلام، ولقول الله فيه: قَدْ ضَلُّواْ مِن قَبْلُ وَأَضَلُّواْ كَثِيراً وَضَلُّواْ عَن سَوَآءِ ٱلسَّبِيلِ (المائدة: 77).

Übersetzung und Kommentar

Die Menschen, denen Gott zürnt, sind die Juden, und die, welche irregehen, sind die Christen. Dies wird in einer Aussage Mohammeds berichtet. Man sagt auch, dass es sich um allgemeine Begriffe handelt, die jeden Menschen betreffen, der Gottes Zorn erregt hat, und jeden irregehenden Menschen. Doch die erste Ansicht ist besser, weil es sich um eine Aussage Mohammeds handelt und der Koran in mehreren Versen von Zorn in Bezug auf die Juden spricht, so im Vers H-87/2:90, und weil die Verirrung eine Eigenschaft der Christen ist aufgrund ihrer falschen Ansichten über Jesus, und weil der Koran sie im Vers H-112/5:77 als Irregehende behandelt.

1 http://goo.gl/UXYxTC

2 http://goo.gl/5XyLHn

Name des Exegeten	Todesjahr – Schule	اسم المفسر
Ibn Kathir[1]	1373 – Sunnitisch	**ابن كثير**

Titel der Exegese — عنوان التفسير

Tafsir al-Qur'an al-Karim — **تفسير القرآن الكريم**[2]

Vorbemerkungen

Arabischer Auszug — فقرات عربية

روى ابن مَرْدُويه، من حديث إبراهيم بن طَهْمان، عن بديل بن ميسرة، عن عبد الله بن شقيق، عن أبي ذر قال: سألت رسول الله صلى الله عليه وسلم عن المغضوب عليهم قال: اليهود، (قال) قلت: الضالين، قال: النصارى. وقال السُّدِّي، عن أبي مالك، وعن أبي صالح، عن ابن عباس، وعن مرة الهمداني، عن ابن مسعود، وعن أناس من أصحاب النبي صلى الله عليه وسلم: غَيْرِ الْمَغْضُوبِ عَلَيْهِمْ هم اليهود، ولا الضالين هم النصارى. وقال الضحاك، وابن جُرَيْج، عن ابن عباس: غَيْرِ الْمَغْضُوبِ عَلَيْهِمْ اليهود، ولا الضالين (هم) النصارى. وكذلك قال الربيع بن أنس، وعبد الرحمن بن زيد بن أسلم، وغير واحد، وقال ابن أبي حاتم: ولا أعلم بين المفسرين في هذا اختلافًا.

وشاهد ما قاله هؤلاء الأئمة من أن اليهود مغضوب عليهم، والنصارى ضالون، الحديث المتقدم، وقوله تعالى في خطابه مع بني إسرائيل في سورة البقرة: بِئْسَمَا اشْتَرَوْا بِهِ أَنْفُسَهُمْ أَنْ يَكْفُرُوا بِمَا أَنزلَ اللَّهُ بَغْيًا أَنْ يُنزِلَ اللَّهُ مِنْ فَضْلِهِ عَلَى مَنْ يَشَاءُ مِنْ عِبَادِهِ فَبَاءُوا بِغَضَبٍ عَلَى غَضَبٍ وَلِلْكَافِرِينَ عَذَابٌ مُهِينٌ (البقرة: 90)، وقال في المائدة قُلْ هَلْ أُنَبِّئُكُمْ بِشَرٍّ مِنْ ذَلِكَ مَثُوبَةً عِنْدَ اللَّهِ مَنْ لَعَنَهُ اللَّهُ وَغَضِبَ عَلَيْهِ وَجَعَلَ مِنْهُمُ الْقِرَدَةَ وَالْخَنَازِيرَ وَعَبَدَ الطَّاغُوتَ أُولَئِكَ شَرٌّ مَكَانًا وَأَضَلُّ عَنْ سَوَاءِ السَّبِيلِ (المائدة: 60)، وقال تعالى: لُعِنَ الَّذِينَ كَفَرُوا مِنْ بَنِي إِسْرَائِيلَ عَلَى لِسَانِ دَاوُدَ وَعِيسَى ابْنِ مَرْيَمَ ذَلِكَ بِمَا عَصَوْا وَكَانُوا يَعْتَدُونَ كَانُوا لا يَتَنَاهَوْنَ عَنْ مُنْكَرٍ فَعَلُوهُ لَبِئْسَ مَا كَانُوا يَفْعَلُونَ (المائدة: 78، 79).

Übersetzung und Kommentar

Ibn-Kathir sagt, dass beide, die Juden und die Christen, zwei irregehende Gruppen sind, denen Gott zürnt. Doch die besondere Eigenschaft der Juden ist der Zorn, wie dies der Vers H-112/5:60 besagt, und die besondere Qualität der Christen ist das Irregehen, wie dies der Vers H-112/5:77 besagt. Dies wird durch eine Aussage Mohammeds bestätigt. Ibn-Hatim sagt: «Ich finde diesbezüglich keinen Unterschied zwischen den Kommentatoren.» Ibn-Kathir zitiert folgende Verse, welche die Juden betreffen: H-87/2:90, H-112/5:60, H-112/5:78 und H-112/5:79.

1 http://goo.gl/LmTpSf

2 http://goo.gl/VTm5dO

Name des Exegeten	Todesjahr – Schule	اسم المفسر
Shihab-al-Dine Ibn-al-Ha'im	1412 – Sunnitisch	**شهاب الدين ابن الهائم**[1]

Titel der Exegese	عنوان التفسير
Al-Tibyan fi tafsir gharib al-Qur'an	**التبيان في تفسير غريب القرآن**[2]

Vorbemerkungen

Arabischer Auszug فقرات عربية

أنعمت عليهم الإنعام النفع الذي يستحق به الشكر وأصله من النعمة وهي اللين والخفض والدعة ولين العيش ورفاهيته والمنعم عليهم الأنبياء أو الملائكة أو المؤمنون أو النبي عليه الصلاة والسلام وأصحابه أو موسى وعيسى عليهما الصلاة والسلام قبل النبي أنعم الله عليهم أو المشار إليهم في سورة النساء بقوله أولئك مع الذين أنعم الله عليهم من النبيين الآية أقوال: المغضوب عليهم اليهود. الضالين النصارى وقيل المغضوب عليهم المشركون والضالون المنافقون وقيل المغضوب عليهم اليهود والنصارى والضالون سائر الكفار وقيل غير ذلك.

Übersetzung und Kommentar

Der Weg derer, denen Du Gnade erwiesen hast: d. h. die Propheten oder die Engel oder die Gläubigen oder der Propheten Mohammed oder Moses und Jesus oder diejenigen, die im Vers H-92/4:69 erwähnt werden: « Diejenigen, die Gott und dem Gesandten gehorchen, sind (dereinst im Paradies) zusammen mit den Propheten, den Wahrhaftigen, den Zeugen und den Rechtschaffenen, denen (allen) Gott (höchste) Gnade erwiesen hat.» Die Menschen, denen Gott zürnt, sind die Juden, und die, welche irregehen, sind die Christen. Es wird auch gesagt, dass die Menschen, denen Gott zürnt, die Polytheisten sind, und die Irregehenden die Heuchler. Man sagt auch, dass die Menschen, denen Gott zürnt, die Juden und die Christen sind, und die Irregehenden alle Ungläubigen. Und man sagt auch noch andere Dinge.

1 http://goo.gl/FB6haZ

2 http://goo.gl/rzBgMf

Name des Exegeten	Todesjahr – Schule	اسم المفسر
Fayruz Abadi[1]	1414 – Sunnitisch	**الفيروز آبادي**

Titel der Exegese	عنوان التفسير
Tafsir al-Qur'an	**تفسير القرآن**[2]

Vorbemerkungen

Arabischer Auszug فقرات عربية

ٱهْدِنَا ٱلصِّرَاطَ ٱلْمُسْتَقِيمَ أرشدنا للدين القائم الذي ترضاه وهو الإسلام، ويقال ثبتنا عليه ويقال هو كتاب الله يقول اهدنا إلى حلاله وحرامه وبيان ما فيه. صِرَاطَ ٱلَّذِينَ أَنْعَمْتَ عَلَيْهِمْ دين الذين مننت عليهم بالدين وهم أصحاب موسى من قبل أن تغير عليهم نعم الله بأن ظلل عليهم الغمام وأنزل عليهم المن والسلوى في التيه ويقال هم النبيون. غَيْرِ ٱلْمَغْضُوبِ عَلَيْهِم غير دين اليهود الذين غضبت عليهم وخذلتهم ولم تحفظ قلوبهم حتى تهودوا. وَلاَ ٱلضَّآلِّينَ ولا دين النصارى الذين ضلوا عن الإسلام.

Übersetzung und Kommentar

- Leite uns auf den rechten Weg: Führe uns zur Religion, die Du gutheißt, dem Islam oder dem Buch Gottes, was im Koran erlaubt ist und was nicht erlaubt ist.
- Der Weg derer, denen Du Gnade erwiesen hast: der Leute von Moses, bevor sich die Gnade Gottes ihnen gegenüber nicht geändert hat. Man sagt auch der Propheten.
- Die Deinen Zorn erregt haben: d. h. die Juden, denen Du gezürnt hast, die Du verlassen hast und deren Herzen Du nicht bewahrt hast.
- Und die Verirrten: Es handelt sich um die Christen, die sich von der muslimischen Religion abgewandt haben.

1 http://goo.gl/Hs82hE

2 http://goo.gl/1E3fRo

Name des Exegeten	Todesjahr – Schule	اسم المفسر
Al-Naysaburi[1]	1446 – Sunnitisch	**النيسابوري**

Titel der Exegese	عنوان التفسير
Ghar'ib al-Qur'an fi-ragha'ib al-furqan	**غرائب القرآن ورغائب الفرقان**[2]

Vorbemerkungen

Arabischer Auszug فقرات عربية

المغضوب عليهم هم المائلون في كل خلق أو اعتقاد إلى طرف التفريط ومنهم اليهود، والضالون هم المائلون إلى طرف الإفراط ومنهم النصارى. وإنما خص الأولون بالغضب عليهم لأن الغضب يلزمه البعد والطرد، والمفرّط في شيء هو المعرض عنه غير مجد بطائل فهو بعيد عن ذلك. وأما المفرط فقد أقبل عليه وجاوز حد الاعتدال، فغاب عن المقصود ومني بالحرمان كالذي استهوته الشياطين في الأرض حيران (الأنعام: 71) فاليهود فرطوا في شأن نبي الله ولم يطيعوه وآذوه حتى قالوا بعد أن نجاهم الله من عدوّهم يا موسى اجعل لنا إلهاً كما لهم آلهة (الأعراف: 138) لن نؤمن لك حتى نرى الله جهرة (البقرة: 55) ولهذا قال عز من قائل يا أيها الذين آمنوا لا تكونوا كالذين آذوا موسى فبرأه الله مما قالوا (الأحزاب: 69) والنصارى أفرطوا وقالوا المسيح ابن الله (التوبة: 30) إن الله ثالث ثلاثة (المائدة: 73) روي عن عدي بن حاتم أن رسول الله صلى الله عليه وسلم قال: غير المغضوب عليهم اليهود والضالون النصارى
وتصديق ذلك من كتاب الله حيث قال في اليهود وباءوا بغضب من الله (آل عمران: 112) وفي النصارى وضلوا عن سواء السبيل (المائدة: 77).

Übersetzung und Kommentar

Die Menschen, denen Gott zürnt, sind diejenigen, die alles vernachlässigen, den Charakter oder den Glauben, wie die Juden. Und die irregehenden Menschen sind diejenigen, die übertreiben, wie die Christen. So waren die Juden gegenüber ihrem Propheten Moses nachlässig, sie gehorchten ihm nicht und taten ihm Unrecht, indem sie sagten, nachdem sie gerettet worden waren: «Mach uns einen (ebensolchen) Gott, wier die da Götter haben» (M-39/7:138). Und die Christen haben mit Jesus übertrieben, indem sie ihn zum Sohn Gottes gemacht haben. Ein Ausspruch von Mohammed sagt: «Die Juden sind die Menschen, denen Gott zürnt, und die Christen sind die irregehenden Menschen.» Und dies wird untermauert durch den Vers H-87/2:61 in Bezug auf die Juden und den Vers H-112/5:77 in Bezug auf die Christen.

1 http://goo.gl/kVQutg

2 http://goo.gl/XhHMrv

Name des Exegeten	Todesjahr – Schule	اسم المفسر
Al-A'qam	9. J. H. – Zaidi-tisch	**الأعقم**[1]

Titel der Exegese	عنوان التفسير
Tafsir Al-A'qam	**تفسير الأعقم**[2]

Vorbemerkungen

Arabischer Auszug فقرات عربية

اهدنا اي دلنا الصراط المستقيم الطريق الواضح، ومنه: ولا تقعدوا بكل صراط توعدون (الأعراف: 86) وقيل: طريق الإسلام، وقيل: القرآن، وقيل: طريق رسول الله (صلى الله عليه وآله وسلم) واصحابه، قال أمير المؤمنين على صراط
إذا اعوج الموارد مستقيم
وقيل: الدين الذي لا يقبل الله من العباد غيره. صراط الذين أنعمت عليهم (...) وهم النبيّون والصديقون والشهداء والصالحون، وعن ابن عباس هم أصحاب موسى قبل ان يغيروا، وقيل: هم الانبياء. غير المغضوب عليهم هم اليهود. ولا الضالين هم النصارى، وقيل: المغضوب عليهم هم اليهود والنصارى، ولا الضالين هم الكفار، وقيل: هم اهل البدع.

Übersetzung und Kommentar

- Leite uns auf den rechten Weg: d. h. den klaren Weg, und man sagt, den Weg des Islam, des Korans, den Weg Mohammeds und seiner Gefährten, oder die Religion, die Gott außer jeder anderen Religion zulässt.
- Der Weg derer, denen Du Gnade erwiesen hast: d. h. der Propheten, der Gerechten, der Glaubenszeugen und der Rechtschaffenen (M-39/7:138). Ibn-'Abbas sagt, dass es sich um die Leute von Moses handelt, bevor sie sich verändert haben.
- Die Menschen, denen Du zürnst: d. h. die Juden. Die irregehenden Menschen sind die Christen. Und man sagt, dass die Menschen, denen Gott zürnt, die Juden und die Christen sind, und die Irregehenden die Ungläubigen. Und man sagt: Es sind die Sektenanhänger (bida').

1 http://goo.gl/v8aMnE

2 http://goo.gl/vC9BW4

Name des Exegeten	Todesjahr – Schule	اسم المفسر
Al-Tha'alibi[1]	1471 – Sunnitisch	**الثعالبي**

Titel der Exegese	عنوان التفسير
Al-Jawahir al-hissan fi tafsir al-Qur'an	**الجواهر الحسان في تفسير القرآن**[2]

Vorbemerkungen

Arabischer Auszug فقرات عربية

المغضوب عليهم اليهود والضالون النصارى قاله ابن مسعود وابن عباس ومجاهد والسدي وابن زيد وروى ذلك عدي بن حاتم عن النبي صلى الله عليه وسلم وذلك بين من كتاب الله لأن ذكر غضب الله على اليهود متكرر فيه كقوله وباءوا بغضب من الله قل هل أنبئكم بشر من ذلك مثوبة عند الله الآية وغضب الله تعالى عبارة عن إظهاره عليهم محنا وعقوبات وذلة ونحو ذلك مما يدل على أنه قد أبعدهم عن رحمته بعدا مؤكدا مبالغا فيه والنصارى كان محققوهم على شرعة قبل ورود شرع محمد صلى الله عليه سلم فلما ورد ضلوا وأما غير متحققيهم فضلالتهم متقررة منذ تفرقت أقوالهم في عيسى عليه السلام وقد قال الله تعالى فيهم ولا تتبعوا أهواء قوم قد ضلوا من قبل وأضلوا كثيرا وضلوا عن سواء السبيل.

Übersetzung und Kommentar

Die Menschen, denen Gott zürnt, sind die Juden, und die, welche irregehen, sind die Christen.

Al-Tha'alibi nennt mehrere Rechtsgelehrte, welche diese Meinung vertreten, und weist darauf hin, dass dies von Mohammed berichtet wurde und im Koran wiederholt wird, namentlich in den Versen H-87/2:61, H-112/5:60 in Bezug auf die Juden. Er fügt hinzu, dass der gegen sie gerichtete Zorn von Gott kommt, und dass sich dieser Zorn in Form von Prüfungen, Sanktionen, Erniedrigungen usw. zeigt, was bedeutet, dass Gott sie für immer von seiner Barmherzigkeit ausgeschlossen hat. Was die Christen betrifft, so sind sie die Irregehenden aufgrund des Verses H-112/5:77.

1 http://goo.gl/zmNdJT

2 http://goo.gl/jEnxnS

Name des Exegeten	Todesjahr – Schule	اسم المفسر
Siraj-al-Dine ibn-'Adil	1475 – Sunnitisch	**سراج الدين ابن عادل**[1]

Titel der Exegese	عنوان التفسير
Al-Lubab di-'ulum al-kitab	**اللباب في علوم الكتاب**[2]

Vorbemerkungen

Arabischer Auszug فقرات عربية

قيل: المغضوب عليهم هم اليهود. وقيل: الضالون هم النصارى؛ لأن الله -تعالى- حكم على اليهود بالغَضَبِ فقال تعالى: مَن لَّعَنَهُ الله وَغَضِبَ عَلَيْهِ (المائدة: 60)، وحكم على النصارى بالضَّلال فقال تعالى: وَلاَ تتبعوا أَهْوَآءَ قَوْمٍ قَدْ ضَلُّواْ مِن قَبْلُ (المائدة: 77).

وقيل: هذا ضعيف؛ لأن منكري الصَّانع والمشركين أَخْبَثُ ديناً من اليهود والنصارى، فكان الاحتراز من دينهم أولى. وقيل: المغضوب عليهم: هم: الكُفَّار، والضّالون: هم المنافقون. وقال سهل بن عبد الله رضي الله عنهما: غير المغضوب عليهم بالبِدْعَةِ، والضّالين عن السُّنَّة. والأَوْلَى أن يحمل المغضوب عليهم على كل من أَخْطَأَ في الاعتقاد؛ لأن اللفظ عام، والتقييد خلاف الأصل.

Übersetzung und Kommentar

Es wird gesagt, dass die Menschen, denen Gott zürnt, die Juden sind, aufgrund des Verses H-112/5:60, und die irregehenden Menschen die Christen, aufgrund des Verses H-112/5:77. Es wurde jedoch auch gesagt, dass diese Interpretation schwach ist, weil diejenigen, die den Schöpfer leugnen, und die Polytheisten gefährlicher sind als die Juden und die Christen. Vor ihrer Religion muss man sich erst recht in Acht nehmen.

Es wurde auch gesagt, dass die Menschen, denen Gott zürnt, die Ungläubigen sind, und die irregehenden Menschen die Heuchler. Sahl Ibn 'Abd-Allah sagt, dass die Menschen, denen Gott zürnt, die Sektenanhänger sind, und die Irregehenden diejenigen, welche die Sunna missachten. Doch ist es vorzuziehen, all jene, die in Bezug auf den Glauben im Irrtum sind, als die Menschen zu bezeichnen, denen Gott zürnt, denn die Bedeutung ist allgemein und die Einschränkung widerspricht dem Prinzip.

1 http://goo.gl/Y9KVJc

2 http://goo.gl/pEv1Xg

Name des Exegeten	Todesjahr – Schule	اسم المفسر
Al-Muhalli **Al-Suyyuti**[1]	1459 – Sunnitisch 1505 – Sunnitisch	**المحلي**[2] **السيوطي**

Titel der Exegese	عنوان التفسير
Tafsir al-Jalalayn	**تفسير الجلالين**[3]

Vorbemerkungen

Eine berühmte Exegese, die oft zusammen mit dem Koran auf Arabisch publiziert wird. Sie ist auch auf Englisch verfügbar[4].

Arabischer Auszug فقرات عربية

صِرَاطَ ٱلَّذِينَ أَنْعَمْتَ عَلَيْهِمْ بالهداية ويبدل من الذين بصلته غَيْرِ ٱلْمَغْضُوبِ عَلَيْهِمْ وهم اليهود وَلاَ وغير ٱلضَّالِّينَ وهم النصارى ونكتة البدل إفادة أن المهتدين ليسوا يهوداً ولا نصارى.

Übersetzung und Kommentar

Der Weg derer, denen Du durch Deine Führung Gnade erwiesen hast, und im Gegensatz zu denjenigen der Gruppe, denen Gott zürnt, das heißt den Juden, und zu denjenigen von ihnen, die irregehen, das heißt den Christen. Die subtil implizite Deutung besagt, dass die gut Geführten weder die Juden noch die Christen sind.

1 http://goo.gl/kKqqMq

2 http://goo.gl/DgcS8j

3 http://goo.gl/afhtjG

4 http://goo.gl/s7nNe8

Name des Exegeten	Todesjahr – Schule	اسم المفسر
Al-Suyyuti[1]	1505 – Sunnitisch	**السيوطي**

Titel der Exegese	عنوان التفسير
Al-dur al-manthur fil-tafsir bilma'thur	**الدر المنثور في التفسير بالمأثور**[2]

Vorbemerkungen

Arabischer Auszug — فقرات عربية

وأخرج عبد بن حميد عن الربيع بن أنس في قوله صراط الذين أنعمت عليهم قال: النبيون. غير المغضوب عليهم قال: اليهود ولا الضالين قال: النصارى. وأخرج عبد بن حميد عن مجاهد غير المغضوب عليهم قال: اليهود ولا الضالين قال: النصارى. وأخرج عبد بن حميد عن سعيد بن جبير غير المغضوب عليهم ولا الضالين قال: اليهود والنصارى. وأخرج عبد الرزاق وأحمد في مسنده وعبد بن حميد وابن جرير والبغوي في معجم الصحابة وابن المنذر وأبو الشيخ عن عبد الله بن شقيق قال: أخبرني من سمع النبي صلى الله عليه وسلم وهو بوادي القرى على فرس له وسأله رجل من بني العين فقال: من المغضوب عليهم يا رسول الله؟ قال: اليهود قال: فمن الضالون؟ قال: النصارى. وأخرج وكيع وعبد بن حميد وابن جرير عن عبد الله بن شقيق العقيلي قال: كان رسول الله صلى الله عليه وسلم يحاصر أهل وادي القرى فقال له رجل: من هؤلاء؟ قال: هؤلاء المغضوب عليهم يعني اليهود قال: يا رسول الله فمن هؤلاء الطائفة الأخرى؟ قال: هؤلاء الضالون يعني النصارى. وأخرج ابن مردويه من طريق عبد الله بن شقيق عن أبي ذر قال سألت رسول الله صلى الله عليه وسلم عن المغضوب عليهم قال: اليهود قلت الضالين قال: النصارى. وأخرج البيهقي في الشعب من طريق عبد الله بن شقيق عن رجل من بلعين عن ابن عم له أنه قال أتيت رسول الله صلى الله عليه وسلم وهو بوادي القرى فقلت: من هؤلاء عندك؟ قال: المغضوب عليهم اليهود ولا الضالين النصارى. وأخرج سفيان بن عيينة في تفسيره وسعيد بن منصور عن اسمعيل بن أبي أبي خالد أن النبي صلى الله عليه وسلم قال المغضوب عليهم اليهود والضالون هم النصارى. وأخرج أحمد وعبد بن حميد والترمذي وحسنه وابن جرير وابن المنذر وابن أبي حاتم وابن حبان في صحيحه عن عدي بن حاتم قال: قال رسول الله صلى الله عليه وسلم إن المغضوب عليهم اليهود وإن الضالين النصارى. وأخرج أحمد وأبو داود وابن حبان والحاكم وصححه والطبراني عن الشريد قال: مر بي رسول الله صلى الله عليه وسلم وأنا جالس هكذا وقد وضعت يدي اليسرى خلف ظهري واتكأت على الية يدي قال: أتقعد قعدة المغضوب عليهم؟. وأخرج ابن جريج عن ابن مسعود قال المغضوب عليهم اليهود والضالين النصارى، وأخرج ابن جريج عن مجاهد مثله
قال ابن أبي حاتم: لا أعلم خلافا بين المفسرين في تفسير المغضوب عليهم باليهود والضالين بالنصارى.

Übersetzung und Kommentar

Al-Suyyuti erwähnt eine Reihe von klassischen Autoren, die den Ausspruch Mohammeds wiederholen, nach dem die Juden die Menschen sind, denen Gott zürnt, und die Christen die irregehenden Menschen. Am Ende zitiert er Ibn Abi-Hatim, der bekräftigt, dass er zwischen den Exegeten keinen Unterschied in Bezug auf die Tatsache feststellt, dass die Menschen, denen Gott zürnt, die Juden und die irregehenden Menschen die Christen sind.

1 http://goo.gl/kKqqMq

2 http://goo.gl/kWukNV

Name des Exegeten	Todesjahr – Schule	اسم المفسر
Muhammad Al-Sharabini Al-Khatib	1570 – Sunnitisch	**محمد الشربيني الخطيب**[1]

Titel der Exegese — عنوان التفسير

Al-Siraj al-munir — **السراج المنير**[2]

Vorbemerkungen

Arabischer Auszug — فقرات عربية

غير المغضوب عليهم وهم اليهود، لقوله تعالى: فيهم من لعنه الله وغضب عليه (المائدة، 60) ولا أي: وغير الضالين وهم النصارى، لقوله تعالى: قد ضلوا من قبل وأضلوا كثيراً وضلوا (المائدة، 77) الآية، ونكتة البدل إفادة أنّ المهتدين ليسوا يهوداً ولا نصارى وقيل: إنّ غير صفة على معنى أنهم جمعوا بين النعمة المطلقة وهي نعمة الإيمان وبين السلامة من غضب الله تعالى والضلال، وقيل: المغضوب عليهم هم الكفار والضالون هم المنافقون، وذلك لأنه تعالى بدأ في أوّل البقرة بذكر المؤمنين والثناء عليهم في خمس آيات ثم أتبعه بذكر الكفار وهو المراد من قوله تعالى: إنّ الذين كفروا (البقرة، 6) ثم أتبعهم بذكر المنافقين وهو قوله تعالى: ومن الناس من يقول آمنا (البقرة، 8) إلخ. وكذا ههنا بدأ بذكر المؤمنين وهو قوله: أنعمت عليهم ثم أتبعهم بذكر الكفار وهو قوله غير المغضوب عليهم ثم أتبعهم بذكر المنافقين بقوله: ولا الضالين. (...)
تنبيه: إنما سمى كل من اليهود والنصارى بما ذكر مع أنه مغضوب عليه وضالّ لاختصاص كل منهما بما غلب عليه، وقال صلى الله عليه وسلم إن المغضوب عليهم اليهود وإنّ الضالين النصارى رواه ابن حبان وصححه، وقيل: المغضوب عليهم العصاة والضالين الجاهلون بالله لأنّ المنعم عليه من وفق للجمع بين معرفة الحق لذاته والخير للعمل، به فكان المقابل له من اختلّ إحدى قوّتيه العاقلة والعاملة والمخل بالعمل فاسق مغضوب عليه لقوله تعالى في القاتل عمداً: وغضب الله عليه (النساء، 97) والمخل بالعمل جاهل ضال لقوله تعالى: فماذا بعد الحق إلا الضلال (يونس: 32).

Übersetzung und Kommentar

Die Menschen, denen Gott zürnt, sind die Juden, aufgrund des Verses H-112/5:60, und die irregehenden Menschen die Christen, aufgrund des Verses H-112/5:77.
Anmerkung: Die Juden und die Christen werden durch eine Bezeichnung charakterisiert, welche die beiden Gruppen voneinander unterscheidet, obwohl beide Gottes Zorn erregt haben und beide irregehen. Mohammed sagt, die Juden sind die Menschen, denen Gott zürnt, und die Christen sind die irregehenden Menschen.

1 http://goo.gl/M9eje0

2 http://goo.gl/Gz3155

Name des Exegeten	Todesjahr – Schule	اسم المفسر
Abu-al-Su'ud[1]	1574 – Sunnitisch	**ابو السعود**

Titel der Exegese	عنوان التفسير
Irshad al-'aql al-salim ila mazaya al-kitab al-karim	**إرشاد العقل السليم إلى مزايا الكتاب الكريم**[2]

Vorbemerkungen

Arabischer Auszug فقرات عربية

غير المغضوب عليهم ولا الضالين صفة للموصول على أنه عبارة عن احدى الطوائف المذكورة المشهورة بالإنعام عليهم وباستقامة المسلك ومن ضرورة غير المغضوب عليهم ولا الضالين صفة للموصول على أنه عبارة عن احدى الطوائف المذكورة المشهورة بالإنعام عليهم وباستقامة المسلك ومن ضرورة هذه الشهرة شهرتهم بالمغايرة لما أضيف إليه كلمة غير من المتصفين بضدي الوصفين المذكورين أعنى مطلق المغضوب عليهم والضالين فاكتسبت بذلك تعرفا مصححا لوقوعها صفة للمعرفة كما في قولك عليك بالحركة غير السكون وصفوا بذلك تكملة لما قبله وإيذانا بأن السلامة مما ابتلى به أولئك نعمة جليلة في نفسها أي الذين جمعوا بين النعمة المطلقة التي هي نعمة الإيمان ونعمة السلامة من الغضب والضلال وقيل المراد بالموصول طائفة من المؤمنين لا بأعيانهم فيكون بمعنى النكرة كذى اللام إذا أريد به الجنس في ضمن بعض الأفراد لا بعينه وهو المسمى بالمعهود الذهني وبالمغضوب عليهم والضالين اليهود والنصارى كما ورد في مسند أحمد والترمذي.

Übersetzung und Kommentar

Nach einer grammatikalischen Analyse von Vers 7 zitiert dieser Exeget die Aussage von Mohammed, nach der die Juden die Menschen sind, denen Gott zürnt, und die Christen die irregehenden Menschen.

1 http://goo.gl/qHoobb

2 http://goo.gl/vJDWC3

Name des Exegeten	Todesjahr – Schule	اسم المفسر
Sadr-al-Muta'allihin Al-Shirazi[1]	1640 – Schiitisch	**صدر المتألهين الشيرازي**

Titel der Exegese — عنوان التفسير

Tafsir Sadr-al-Muta'allihin — **تفسير صدر المتألهين**[2]

Vorbemerkungen

Arabischer Auszug — فقرات عربية

وعند المفسّرين: المغضوب عليهم اليهود لقوله تعالى فيهم: مَن لَّعَنَهُ ٱللَّهُ وَغَضِبَ عَلَيْهِ وَجَعَلَ مِنْهُمُ ٱلْقِرَدَةَ وَٱلْخَنَازِيرَ (المائدة: 60). والضالّون النصارى لقوله تعالى: وَلاَ تَتَّبِعُوٓاْ أَهْوَآءَ قَوْمٍ قَدْ ضَلُّواْ مِن قَبْلُ وَأَضَلُّواْ كَثِيراً وَضَلُّواْ عَن سَوَآءِ ٱلسَّبِيلِ (المائدة: 77). وقال الحسن البصري: إنّ الله لم يبرئ اليهود عن الضلالة بإضافتها الى النصارى، ولم يبرئ النصارى عن الغضب بإضافته الى اليهود، بل كلّ من الطائفتين مغضوبٌ عليهم وهم ضالّون، إلاّ انّه تعالى قد خصّ كلَّ فريق بسِمةٍ تُعرفُ بها مع كونهم مشتركين في صفات كثيرة.

Übersetzung und Kommentar

Die Menschen, denen Gott zürnt, sind die Juden, aufgrund des Verses H-112/5:60, und die irregehenden Menschen die Christen, aufgrund des Verses H-112/5:77. Hassan Al-Basri sagt, dass Gott die Juden nicht vom Irregehen lossprechen wollte, indem er die Christen als die Irregehenden bezeichnete, und er wollte die Christen nicht von seinem Zorn lossprechen, indem er die Juden als die Menschen bezeichnete, die seinen Zorn erregt haben. Beide Gruppen haben den Zorn Gottes erregt und beide Gruppen haben sich verirrt, doch hat Gott jeder Gemeinschaft eine Bezeichnung gegeben, um sie voneinander zu unterscheiden, obwohl diese Gemeinschaften zahlreiche Eigenschaften gemeinsam haben.

1 http://goo.gl/G8oeF6

2 http://goo.gl/BvuQJ1

Name des Exegeten	Todesjahr – Schule	اسم المفسر
Al-Fayd Al-Kashani[1]	1680 – Schii-tisch	**الفيض الكاشاني**

Titel der Exegese — عنوان التفسير

Al-Safi fi tafsir kalam Allah al-wafi — **الصافي في تفسير كلام الله الوافي**[2]

Vorbemerkungen

Arabischer Auszug — فقرات عربية

صِرَاطَ الَّذِينَ أَنْعَمْتَ عَلَيْهِمْ: في المعاني وتفسير الامام عن أمير المؤمنين عليه السلام: أي قولوا اهدنا صراط الذين أنعمت عليهم بالتوفيق لدينك وطاعتك لا بالمال والصحة فانهم قد يكونون كفاراً أو فساقاً. وقال: هم الذين قال الله تعالى: ومن يُطع الله والرسول فأولئك مع الذين أنعم الله عليهم من النبيّين والصديقين والشهداء والصالحين وحَسُنَ أولئك رفيقاً. غَيْرِ الْمَغْضُوبِ عَلَيْهِمْ: قال هم اليهود الذين قال الله فيهم من لعنه الله وغضب عليه. وَلاَ الْضَّالِّيْنَ: قال هم النصارى الذين قال الله فيهم: قد ضلوا من قبل وأضلوا كثيراً. وزاد في تفسير الامام عليه السلام ثم قال أمير المؤمنين عليه السلام كل من كفر بالله فهو مغضوب عليه وضال عن سبيل الله. وفي المعاني عن النبي صلّى الله عليه وآله الذين أنعمت عليهم شيعة عليّ عليه السلام يعني أنعمت عليهم بولاية عليّ بن ابي طالب عليه السلام لم تغضب عليهم ولم يضلوا. وعن الصادق عليه السلام يعني محمداً وذريته. والقمّي عنه عليه السلام أن المغضوب عليهم النصاب، والضالين أهل الشكوك الذين لا يعرفون الإمام. أقول: ويدخل في صراط المنعم عليهم كل وسط واستقامة في اعتقاد أو عمل فهم الذين قالوا: ربنا الله ثم استقاموا. وفي صراط المغضوب عليهم كل تفريط وتقصير ولا سيما إذا كان عن علم كما فعلت اليهود بموسى وعيسى ومحمد وفي صراط الضالين كل افراط وغلو لا سيما إذا كان عن جهل كما فعلت النصارى بعيسى وذلك لأن الغضب يلزمه البعد والطرد والمقصّر هو المدبر المعرض فهو البعيد والضّلال هو الغيبة عن المقصود والمفرط هو المقبل المجاوز فهو الذي غاب عنه المطلوب.

Übersetzung und Kommentar

- Der Weg derer, denen Du Gnade erwiesen hast: Die im Vers H-92/4:69 erwähnten Menschen, die durch die richtige Richtung Gnade erfahren haben: die Propheten, die Gerechten, die Glaubenszeugen und die Rechtschaffenen.
- Die Menschen, denen Gott zürnt, sind die Juden, wovon der Vers H-112/5:60 spricht.
- Die irregehenden Menschen: Das sind die Christen, von denen der Vers H-112/5:77 spricht.

Ali sagt, dass jeder, der nicht an Gott glaubt, Gottes Zorn erregt und vom Weg Gottes abgekommen ist. Es wird auch gesagt, dass die Menschen, die Gnade erfahren haben, die Anhänger Alis sind, und die Gnade besteht in der Zuerkennung von Alis Imamats. Die Menschen, denen Gott zürnt, sind die Gegner Alis, und die irregehenden Menschen sind diejenigen, die den Imam Ali nicht anerkennen. Man sagt auch, dass die liederlichen Menschen die sind, denen Gott zürnt, wie die Juden, und die, welche übertreiben, die irregehenden Menschen sind, wie die Christen.

1 http://goo.gl/vtDE36

2 http://goo.gl/h1FwIa

Name des Exegeten	Todesjahr – Schule	اسم المفسر
Hashim Al-Hussayni Al-Bahrayni	1698 – Schii-tisch	**هاشم الحسيني البحراني**[1]

Titel der Exegese — عنوان التفسير

Al-Burhan fi tafsir al-Qu'ran — **البرهان في تفسير القرآن**[2]

Vorbemerkungen

Arabischer Auszug — فقرات عربية

غَيْرِ ٱلْمَغْضُوبِ عَلَيْهِم اليهود وغير الضالين النصارى. (...) عن معاوية بن وهب، قال: سألت أبا عبد الله (عليه السلام) عن قول الله: غَيْرِ ٱلْمَغْضُوبِ عَلَيْهِم وَلاَ ٱلضَّآلِّينَ. قال: هم اليهود والنصارى. (...) قال: قال أمير المؤمنين (عليه السلام): إن الله أمر عباده أن يسألوه طريق المنعم عليهم، وهم الصديقون، والشهداء، والصالحون. وأن يستعيذوا به من طريق المغضوب عليهم، وهم اليهود الذين قال الله فيهم: قُلْ هَلْ أُنَبِّئُكُمْ بِشَرّ مِّن ذَٰلِكَ مَثُوبَةً عِندَ ٱللَّهِ مَن لَّعَنَهُ ٱللَّهُ وَغَضِبَ عَلَيْهِ وَجَعَلَ مِنْهُمُ ٱلْقِرَدَةَ وَٱلْخَنَازِيرَ (المائدة: 60). وأن يستعيذوا من طريق الضالين، وهم الذين قال الله فيهم: قُلْ يَـٰأَهْلَ ٱلْكِتَـٰبِ لاَ تَغْلُواْ فِي دِينِكُمْ غَيْرَ ٱلْحَقّ وَلاَ تَتَّبِعُوٓاْ أَهْوَآءَ قَوْمٍ قَدْ ضَلُّواْ مِن قَبْلُ وَأَضَلُّواْ كَثِيراً وَضَلُّواْ عَن سَوَآءِ ٱلسَّبِيلِ (المائدة: 77). وهم النصارى. ثم قال أمير المؤمنين (عليه السلام): كل من كفر بالله فهو مغضوب عليه، وضال عن سبيل الله عز وجل. وقال الرضا (عليه السلام) كذلك.

Übersetzung und Kommentar

Dieser Exeget zitiert Ali. Gott hat seinen Dienern befohlen, ihn nach dem Weg derer zu fragen, denen er Gnade erwiesen hat, und zwar nach dem Weg der Propheten, der Gerechten, der Glaubenszeugen und der Rechtschaffenen (H-92/4:69), und seinen Schutz zu suchen vor dem Weg der Menschen, denen Gott zürnt, nämlich dem Weg der Juden, von denen der Vers H-112/5:60 spricht, und vor dem Weg der irregehenden Menschen, nämlich dem Weg der Christen, von denen der Vers H-112/5:77 spricht. Ali sagt auch, dass jeder, der nicht an Gott glaubt, Gottes Zorn erregt und vom Weg Gottes abgekommen ist.

1 http://goo.gl/6nHcOi

2 http://goo.gl/cNComD

Name des Exegeten	Todesjahr – Schule	اسم المفسر
Isma'il Haqqi	1715 – Sunnitisch-Sufistisch	**اسماعيل حقي**[1]

Titel der Exegese	عنوان التفسير
Ruh al-bayan fi-tafsir al-Qu'ran	**روح البيان في تفسير القرآن**[2]

Vorbemerkungen

Arabischer Auszug فقرات عربية

والمغضوب عليهم هم اليهود لقوله تعالى في حقهم من لعنه الله وغضب عليه (المائدة: 60) والضالون النصارى لقوله تعالى في حقهم قد ضلوا من قبل وأضلوا كثيرا (المائدة: 77). وليس المراد تخصيص نسبة الغضب باليهود ونسبة الضلال بالنصارى لان الغضب قد نسب ايضا الى النصارى وكذا الضلال قد نسب الى اليهود في القرآن بل المراد انهما اذا تقابلا فالتعبير بالغضب الذى هو ارادة الانتقام لا محالة باليهود في القرآن بل المراد انهما اذا تقابلا فالتعبير الذي هو ارادة الانتقام لا محالة باليهود أليق لغاية تمردهم في كفرهم من اعتدائهم وقتلهم الانبياء وقولهم قالوا إن الله فقير ونحن أغنياء (آل عمران: 181) وغير ذلك.

Übersetzung und Kommentar

Isma'il Haqqi ist ein Sufi-Exeget, erwähnt jedoch die Juden und die Christen. Die Menschen, denen Gott zürnt, sind die Juden, aufgrund des Verses H-112/5:60. Die irregehenden Menschen sind die Christen, aufgrund des Verses H-112/5:77. Es geht nicht darum, den Zorn auf die Juden und das Irregehen auf die Christen zu beschränken. Denn der Koran richtet den Zorn auch gegen die Christen und bezeichnet auch die Juden als irregehende Menschen. Doch der Zorn ist passender für die Juden aufgrund ihres Stolzes im Unglauben und weil sie die Propheten angegriffen und getötet und gesagt haben, dass Gott arm ist (H-89/3:181), und noch weitere Dinge.

1 http://goo.gl/9rEz3v

2 http://goo.gl/gBxTJE

Name des Exegeten	Todesjahr – Schule	اسم المفسر
Abd-Allah ‘Ali Al-Huwayzi	1731 – Schiitisch	**عبد الله علي الحويزي**[1]

Titel der Exegese	عنوان التفسير
Tafsir nour al-thukulayn	**تفسير نور الثقلين**[2]

Vorbemerkungen

Arabischer Auszug فقرات عربية

في تفسير علي بن إبراهيم حدثني أبي عن حماد عن حريز عن أبي عبد الله عليه السلام انه قرأ اهدنا الصراط المستقيم، صراط من أنعمت عليهم غير المغضوب عليهم وغير الضالين قال: المغضوب عليهم النصاب والضالين اليهود النصارى.

وعنه عن ابن أبي عمير عن ابن أذينة عن أبي عبد الله عليه السلام في قوله: غير المغضوب عليهم وغير الضالين قال: المغضوب عليهم: النصاب، والضالين: الشكاك الذين لا يعرفون الامام.

فيمن لا يحضره الفقيه وفيما ذكره الفضل من العلل عن الرضا عليه السلام أنه قال: صراط الذين أنعمت عليهم توكيد في السؤال والرغبة، وذكر لما تقدم من نعمه على أوليائه، ورغبة في مثل تلك النعم غير المغضوب عليهم استعاذة من أن يكون من المعاندين الكافرين المستخفين به وبأمره ونهيه ولا الضالين اعتصام من أن يكون من الذين ضلوا عن سبيله، من غير معرفة وهم يحسبون انهم يحسنون صنعا.

في مجمع البيان وقال رسول الله صلى الله عليه وآله وسلم: ان الله تعالى من على بفاتحة الكتاب إلى قوله، غير المغضوب عليهم اليهود ولا الضالين النصارى.

في كتاب الاحتجاج للطبرسي وروينا بالأسانيد المقدم ذكرها عن أبي الحسن العسكري عليه السلام ان أبا الحسن الرضا عليه السلام قال: إن من تجاوز بأمير المؤمنين عليه السلام العبودية فهو من المغضوب عليهم ومن الضالين.

في الاستبصار روى الحسين بن سعيد عن حماد بن عيسى عن معاوية بن وهب قال: قلت لأبي عبد الله عليه السلام: أقول: آمين إذا قال الامام: غير المغضوب عليهم ولا الضالين؟ قال: هم اليهود والنصارى.

Übersetzung und Kommentar

Dieser Exeget zitiert schiitische Quellen, nach denen die Menschen, denen Gott zürnt, die Gegner von Ali sind, und die irregehenden Menschen die Juden und die Christen, oder die Menschen, denen Gott zürnt, sind die Gegner von Ali und die irregehenden Menschen sind diejenigen, die das Imamat von Ali nicht anerkennen. Er zitiert die Aussage von Mohammed: Die Juden sind die Menschen, denen Gott zürnt, und die Christen sind die irregehenden Menschen. Eine Aussage von Abu ‘Abd-Allah (Jaafar Al-Sadiq) geht in dieselbe Richtung.

1 http://goo.gl/9sGqAo

2 http://goo.gl/3TY4EJ

Name des Exegeten	Todesjahr – Schule	اسم المفسر
Muhammad Ibn Abd-al-Wahhab[1]	1792 – Sunnitisch	**محمد بن عبد الوهاب**

Titel der Exegese	عنوان التفسير
Tafsir ayat min al-Qur'an al-karim	**تفسير آيات من القرآن الكريم**[2]

Vorbemerkungen

Arabischer Auszug فقرات عربية

أما قوله: غَيْرِ ٱلْمَغْضُوبِ عَلَيْهِمْ وَلا الضَّالِّينَ فالمغضوب عليهم هم العلماء الذين لم يعملوا بعلمهم، والضالون العاملون بلا علم، فالأول صفه اليهود والثاني صفة النصارى وكثير من الناس إذا رأى في التفسير أن اليهود مغضوب عليهم وأن النصارى. ضالون، ظن الجاهل أن ذلك مخصوص بهم، وهو يقر أن ربه فارض عليه أن يدعو بهذا الدعاء، ويتعوذ من طريق أهل هذه الصفات، فيا سبحان الله كيف يعلمه الله ويختار له، ويفرض عليه أن يدعو به دائما مع ظنه أنه لا حذر عليه منه، ولا يتصور أنه يفعله، هذا من ظن السوء بالله.

Übersetzung und Kommentar

Die Menschen, denen Gott zürnt, sind die Gelehrten, die nicht nach ihrem Wissen handeln, und die irregehenden Menschen sind diejenigen, die ohne Wissen handeln. Die erste Bezeichnung betrifft die Juden und die zweite die Christen. Wenn unwissende Menschen lesen, dass die Juden die Menschen sind, denen Gott zürnt, und die Christen die irregehenden Menschen sind, denken viele von ihnen, dass dies jeweils nur diese Menschen betrifft und sie selber nichts angeht. Indem sie dies tun, nähren sie eine schlechte Meinung über Gott.

1 http://goo.gl/rpOEOg

2 http://goo.gl/kIIc0L

Name des Exegeten	Todesjahr – Schule	اسم المفسر
Ibn-'Ajiba[1]	1808 – Sunnitisch-Sufistisch	**ابن عجيبة**

Titel der Exegese	عنوان التفسير
Al-Bahr al-madid fi tafsir al-Qur'an al-majid	**البحر المديد في تفسير القرآن المجيد**[2]

Vorbemerkungen

Arabischer Auszug فقرات عربية

غير المغضوب عليهم أي: غير طريق الذين غضبت عليهم، فلا تهدنا إليها ولا تسلك بنا سبيلها، بل سلّمنَا من مواردها. والمراد بهم: اليهود، كذا فسرها النبيّ صلى الله عليه وسلم، ويَصْدُقُ بحسب العموم على كل من غضب الله عليهم، ولا الضالين أي: ولا طريق الضالين، أي: التالفين عن الحق، وهم النصارى كما قال صلى الله عليه وسلم. والتفسيران مأخوذان من كتاب الله تعالى. قال تعالى في شأن اليهود: فَبَآءُوا بِغَضَبٍ عَلَى غَضَبٍ (البَقَرَة: 90)، وقال في حق النصارى: قَدْ ضَلُّواْ مِن قَبْلُ وَأَضَلُّواْ عَن سَوَآءِ السَّبِيلِ (المَائدة: 77).

قلت: والأحسن أن يقال: غير المغضوب عليهم هم الذين أَوْقَفَهُمْ عن السير اتباعُ الحظوظ والشهوات، فأوقعهم في مَهَاوي العصيان والمخالفات، ولا الضالين هم الذين حبسهم الجهل والتقليد، فلم تنفُذْ بصائرهم إلى خالص التوحيد، فنكصوا عن توحيد العيان إلى توحيد والبرهان، وهو ضلال عند أهل الشهود والعِيان، ولو بلغ في الصلاح غايةَ الإمكان.

Übersetzung und Kommentar

Die Menschen, denen Gott zürnt, sind die Juden, wie dies Mohammed interpretiert hat, und dies lässt sich auf alle anwenden, denen Gott zürnt. Die irregehenden Menschen sind die Christen, wie Mohammed sagt. Und die beiden Interpretationen leiten sich vom Vers H-87/2:90 gegen die Juden und vom Vers H-112/5:77 gegen die Christen ab.

Doch am besten würde man sagen, dass die Menschen, denen Gott zürnt, die Menschen sind, die den Leidenschaften folgen und sündigen, und die Irregehenden die Menschen sind, die in der Unwissenheit und Nachahmung eingeschlossen sind und die Einzigartigkeit Gottes nicht wahrgenommen haben. Diese sind irregeführt, unabhängig von ihren guten Taten.

1 http://goo.gl/s9vDxY

2 http://goo.gl/NbdhqT

Name des Exegeten	Todesjahr – Schule	اسم المفسر
Al-Sawi	1825 – Sunnitisch	**الصاوي**[1]

Titel der Exegese — عنوان التفسير

Hashiyat Al-Sawi ‘ala Tafsir Al-Jalalayn — **حاشية الصاوي على تفسير الجلالين**[2]

Vorbemerkungen

Arabischer Auszug — فقرات عربية

قوله: (وهم اليهود) أي لقوله تعالى فيهم مَن لَّعَنَهُ ٱللَّهُ وَغَضِبَ عَلَيْهِ (المائدة: 60) الآية، والحديث: إن المغضوب عليهم هم اليهود، وإن الضالين النصارى. قوله: (غير) ٱلضَّآلِّينَ أشار بذلك إلى أن لاَ بمعنى غير فهي صفة، ظهر إعرابها فيما بعدها، ويؤيدها قراءة عمر بن الخطاب وأبي بن كعب، و(غير) ٱلضَّآلِّينَ يدل لاَ وأتي بلا ثانياً، لتأكيد معنى النفي المفهوم من غَيْرِ ولئلا يتوهم عطف ٱلضَّآلِّينَ على غَيْرِ فيكون من وصف ٱلَّذِينَ أَنْعَمْتَ عَلَيْهِمْ والضلال يطلق على الخفاء والغيبة، ومنه قولهم: ضل الماء في اللبن، والهلاك ومنه قوله تعالى: أَءِذَا ضَلَلْنَا فِي ٱلأَرْضِ (السجدة: 10) والنسيان ومنه قوله تعالى: أَن تَضِلَّ إِحْدَاهُمَا فَتُذَكِّرَ إِحْدَاهُمَا ٱلأُخْرَىٰ (البقرة: 282) والعدول عن الطريق المستقيم وهو المراد هنا، وفي ٱلضَّآلِّينَ مدان: مد لازم على الألف بعد الضاد وقبل اللام المشددة، وعارض على الياء قبل النون للوقف. قوله: (وهم النصارى) أي لقوله تعالى: وَأَضَلُّواْ كَثِيراً وَضَلُّواْ عَن سَوَآءِ ٱلسَّبِيلِ (المائدة: 77). قوله: (إفادة أن المهتدين) أي المذكورين بقوله: ٱلَّذِينَ أَنْعَمْتَ عَلَيْهِمْ هو مصدوق غَيْرِ ٱلْمَغْضُوبِ عَلَيْهِم و(غير) ٱلضَّآلِّينَ فمصدوق العبارات الثلاث هم المؤمنون، لكن استشكل بأن تفسير ٱلَّذِينَ أَنْعَمْتَ عَلَيْهِمْ بالفرق الأربعة المذكورة في سورة النساء، لا يشتمل بقية المؤمنين، وتفسير ٱلْمَغْضُوبِ عَلَيْهِم وٱلضَّآلِّينَ باليهود والنصارى، لا يشتمل بقية طوائف الكفار، فمقتضى ذلك، أن بقية المؤمنين ليسوا ممن أنعم الله عليهم، وسائر طوائف الكفار خارجون من وصف الغضب والضلال، فالمبدل منه يخرجهم، والبدل يدخلهم في المبدل منه، والمخلص من هذا الإشكال، أن يفسر المنعم عليهم بجميع المؤمنين، كما درج عليه المفسر في قوله: أَنْعَمْتَ عَلَيْهِمْ (الهداية) ويراد من ٱلْمَغْضُوبِ عَلَيْهِم وٱلضَّآلِّينَ عموم الكفار اعتباراً بعموم اللفظ لا بخصوص السبب.

Übersetzung und Kommentar

Es handelt sich hier um eine grammatikalische Auslegung der Exegese Al-Jalalayn, deren Autor die Aussage Mohammeds aufnimmt, nach der die Juden die Menschen sind, denen Gott zürnt, und die Christen diejenigen, welche irregehen, jedoch weitet er sie aufgrund des allgemeinen Charakters der verwendeten Begriffe auf alle Ungläubigen aus.

1 http://goo.gl/bPBqur

2 http://goo.gl/69TUdj

Name des Exegeten	Todesjahr – Schule	اسم المفسر
Al-Chawkani[1]	1834 – Zaidi-tisch	**الشوكاني**

Titel der Exegese	عنوان التفسير
Fath al-Qadir	**فتح القدير**[2]

Vorbemerkungen

Arabischer Auszug فقرات عربية

أخرج ابن جرير وابن أبي حاتم عن ابن عباس في قوله: صراط الذين أنعمت عليهم يقول: طريق من أنعمت عليهم من الملائكة والنبيين والصديقين والشهداء والصالحين الذين أطاعوك وعبدوك وأخرج ابن جرير عن ابن عباس أنهم المؤمنون وأخرج عبد بن حميد عن الربيع بن أنس في قوله: صراط الذين أنعمت عليهم قال النبيون غير المغضوب عليهم قال اليهود ولا الضالين قال النصارى وأخرج عبد بن حميد عن مجاهد مثله وأخرج أيضا عن سعيد بن جبير مثله وأخرج عبد الرزاق وأحمد في مسنده وعبد بن حميد وابن جرير والبغوي وابن المنذر وأبو الشيخ عن عبد الله بن شقيق قال: (أخبرني من سمع رسول الله صلى الله عليه وسلم وهو بوادي القرى على فرس له وسأله رجل من بني القين فقال: من المغضوب عليهم يا رسول الله؟ قال اليهود قال: فمن الضالون؟ قال النصارى) وأخرجه ابن مردويه عن عبد الله بن شقيق عن أبي ذر قال: سألت رسول الله صلى الله عليه وسلم فذكره وأخرجه وكيع وعبد بن حميد وابن جرير عن عبد الله بن شقيق قال: (كان رسول الله صلى الله عليه وسلم يحاصر أهل وادي القرى فقال له رجل) إلى آخره ولم يذكر فيه أخبرني من سمع النبي كالأول وأخرجه البيهقي في الشعب عن عبد الله بن شقيق عن رجل من بني القين عن ابن عم له أنه قال: (أتيت رسول الله صلى الله عليه وسلم) فذكره وأخرجه سفيان بن عيينة في تفسيره وسعيد بن منصور عن إسماعيل بن أبي خالد أن النبي صلى الله عليه وسلم قال: (المغضوب عليهم: اليهود والضالون: النصارى) وأخرجه أحمد وعبد بن حميد والترمذي وحسنه ابن جرير وابن المنذر وابن أبي حاتم وابن حبان في صحيحه عن عدي بن حاتم قال: قال رسول الله صلى الله عليه وسلم: (إن المغضوب عليهم هم اليهود وإن الضالين النصارى) وأخرج أحمد وأبو داود وابن حبان والحاكم وصححه والطبراني عن الشريد قال: (مر بي رسول الله صلى الله عليه وسلم وأنا جالس هكذا وقد وضعت يدي اليسرى خلف ظهري واتكأت على ألية يدي فقال: أتقعد قعدة المغضوب عليهم؟) قال ابن كثير بعد ذكره لحديث عدي بن حاتم: وقد روي حديث عدي هذا من طرق وله ألفاظ كثيرة يطول ذكرها انتهى والمصير إلى هذا التفسير النبوي متعين وهو الذي أطبق عليه أئمة التفسير من السلف قال ابن أبي حاتم: لا أعلم خلافا بين المفسرين في تفسير المغضوب عليهم باليهود والضالين بالنصارى ويشهد لهذا التفسير النبوي آيات من القرآن قال الله تعالى في خطابه لبني إسرائيل في سورة البقرة: بئسما اشتروا به أنفسهم أن يكفروا بما أنزل الله بغيا أن ينزل الله من فضله على من يشاء من عباده فباءوا بغضب على غضب وللكافرين عذاب مهين وقال في المائدة: قل هل أنبئكم بشر من ذلك مثوبة عند الله من لعنه الله وغضب عليه وجعل منهم القردة والخنازير وعبد الطاغوت أولئك شر مكانا وأضل عن سواء السبيل.

Übersetzung und Kommentar

Al-Chawkani zitiert verschiedene Quellen, die sich auf die Aussage Mohammeds beziehen, dass die Menschen, denen Gott zürnt, die Juden, und die irregehenden Menschen die Christen sind. Er zitiert Ibn-Hatim, der sagt: Ich weiß von keinen Unterschieden zwischen den Exegeten in Bezug auf die Tatsache, dass die Menschen, denen Gott zürnt, die Juden und die irregehenden Menschen die Christen

1 http://goo.gl/6FQ8gu

2 http://goo.gl/RuzPw3

sind. Er fügt hinzu, dass diese Interpretation von Mohammed durch die Verse H-87/2:90 und H-112/5:60 untermauert wird.

Name des Exegeten	Todesjahr – Schule	اسم المفسر
Al-Alusi[1]	1854 – Sunni-tisch	**الالوسي**

Titel der Exegese	عنوان التفسير
Ruh al-ma'ani	**روح المعاني**[2]

Vorbemerkungen

Arabischer Auszug فقرات عربية

والمراد بالمغضوب عليهم اليهود وبالضالين النصارى وقد روى ذلك أحمد في مسنده وحسنه إبن حبان في صحيحه مرفوعا إلى رسول الله وأخرجه إبن جرير عن إبن عباس وإبن مسعود رضي الله تعالى عنهم وقال إبن أبي حاتم: لا أعلم فيه خلافا للمفسرين فمن زعم أن الحمل على ذلك ضعيف لأن منكري الصانع والمشركين أخبث دينا من اليهود والنصارى فكان الاحتراز منهم أولى بل الأولى أن يحمل المغضوب عليهم على كل من أخطأ في الأعمال الظاهرة وهم الفساق ويحمل الضالون على كل من أخطأ في الاعتقاد لأن اللفظ عام والتقييد خلاف الأصل فقد ضل ضلالا بعيدا إن كان قد بلغه ما صح عن رسول الله وإلا فقد تجاسر على تفسير كتاب الله تعالى مع الجهل بأحاديث رسول الله صلى الله تعالى عليه وسلم وما قاله في منكري الصانع لا يعتد به لأن من لا دين له لا يعتد بذكره والعجب من الإمام الرازي أنه نقل هذا ولم يتعقبه بشيء سوى أنه زاد في الشطرنج بغلا فقال ويحتمل أن يقال المغضوب عليهم هم الكفار والضالون هم المنافقون وعلله بما في أول البقرة من ذكر المؤمنين ثم الكفار ثم المنافقين فقاس ما هنا على ما هناك وهل بعد قول رسول الله الصادق الأمين قول لقائل أو قياس لقائس هيهات هيهات دون ذلك أهوال وأستدل بعضهم على أن المغضوب عليهم هم اليهود بقوله تعالى: من لعنه الله وغضب عليه وجعل منهم القردة والخنازير وعلى أن الضالين النصارى بقوله تعالى ولا تتبعوا أهواء قوم قد ضلوا والأولى الاستدلال بالحديث لأن الغضب والضلال وردا جميعا في القرآن لجميع الكفار على العموم فقد قال تعالى ولكن من شرح بالكفر صدرا فعليهم غضب من الله وقال تعالى إن الذين كفروا وصدوا عن سبيل الله قد ضلوا ضلالا بعيدا وورد لليهود والنصارى جميعا على الخصوص كما ذكره المستدل وإنما قدم سبحانه المغضوب عليهم على الضالين مع أن الضلال في بادئ النظر سبب للغضب إذ يقال ضل فغضب عليه لتقدم زمان المغضوب عليهم وهم اليهود على زمان الضالين وهم النصارى أو لأن الأنعام يقابل بالانتقام ولا يقابل بالضلال فبينهما تقابل معنوي بناء على أن الأول نُصال الخير إلى المنعم عليه والثاني إيصال الشر إلى المغضوب عليه أو لأن اليهود أشد في الكفر والعناد وأعظم في الخبث والفساد وأشد عداوة للذين آمنوا ولذا ضربت عليهم الذلة والمسكنة وورد في الحديث من لم يكن عنده صدقة فليلعن اليهود رواه السلفي والديلمي وإبن عدي والنصارى دون ذلك وأقرب للإسلام منهم ولذا وصفوا بالضلال لأن الضال قد يهتدي ومما يدل على أن اليهود أسوأ حالا من النصارى أنهم كفروا بنبيين محمد وعيسى عليه السلام والنصارى كفروا بنبي واحد وهو نبينا صلى الله تعالى عليه وسلم وفضائحهم وفظائعهم أكثر مما عند النصارى كما ستقرؤه وتراه إن شاء الله تعالى وقول النصارى بالتثليث ليس أفظع من قول اليهود إن الله فقير ونحن أغنياء وقولهم يد الله مغلولة وقولهم عزير إبن الله فمن زعم أن النصارى أسوأ حالا متوكئا على ما في دلائل الأسرار لم يعرف أسرار الدلائل وهي بعد العيوق عنه وليست المسألة من الفروع ليكتفي مثلنا فيها بالتقليد المحض لاسيما وفضل الله تعالى ليس بمقصور على البعض وقال بعضهم: تأخير الضالين لموافقة رؤوس الآي ولابأس بضمه إلى تلك الوجوه وإلا فالاقتصار عليه من ضيق العطن وإنما أسند النعمة إليه تعالى تقربا والمقصود طلب الهداية إلى صراط من ثبت إنعام الله تعالى عليه وتحقق ولذلك أتى بالفعل ماضيا وأنحرف عن ذلك عند ذكر الغضب إلى الغيبة تأديا ولأن منطلب منه الهداية ونسب الأنعام إليه لا يناسب نسبة الغضب إليه لأنه مقام تلطف وترفق وتذلل لطلب الإحسان فلا يناسب مواجهته بوصف الانتقام.

1 http://goo.gl/MnTyMq

2 http://goo.gl/q5LJpy

Übersetzung und Kommentar

Dieser Exeget nimmt die Aussage Mohammeds (die Juden sind die Menschen, denen Gott zürnt, und die Christen sind die irregehenden Menschen) sowie die Verse auf, die sie untermauern. Er widerspricht der Meinung, dass man diese Bezeichnungen auf die Polytheisten und diejenigen ausweiten könne, die den Schöpfer leugnen, denn die wären in einer schlimmeren Lage als die Juden und die Christen. Wer dies sagt, nimmt sich das Recht heraus, den Koran zu interpretieren, ohne sich auf die Aussage Mohammeds zu beziehen. Er fügt hinzu, dass die Juden schlimmer seien als die Christen, weil sie zwei Propheten widersprechen, Jesus und Mohammed, während die Christen nur Mohammed widersprechen.

Name des Exegeten	Todesjahr – Schule	اسم المفسر
Sultan Muhammad Al-Janabadhi	1909 – Schii-tisch	**سلطان محمد الجنابذي**

Titel der Exegese	عنوان التفسير
Bayan al-sa'adah fi maqadamat al-'ibadah	**بيان السعادة في مقامات العبادة**[1]

Vorbemerkungen

Arabischer Auszug فقرات عربية

الانعام للإنسان ايتائه ما يلائم انسانيّته والملائم لإنسانيته هي الولاية المخرجة له الى فعليّاته الانسانيّة، والفعليّات الانسانيّة من مراتب الولاية والآثار الصّادرة والّلازمة من فعليّاته الانسانيّة من التّوسط في الامور المذكورة وهكذا الاعمال المعينة على الخروج المذكور انّما هي نعمة باعتبار اتّصالها بالنّعمة التي هي الولاية (...). والنّعم الصوريّة ان كانت مرتبطة بالولاية كانت نعمةً والاّ صارت نقمة اذا كانت معينة على الخروج الى الفعليّات الغير الانسانيّة وهكذا كان حال الفعليّات الانسانيّة بعد ما حصلت بالولاية يعنى اذا صارت مسخّرة للشّيطان بعد ما كانت مسخّرة للرّحمن صارت نقمة بعد ما كانت نعمةً، ولمّا كان المنعم عليهم بالولاية هم المتوسّطين بين التفريط والتقصير في ترك الولاية والافراط المخرج عن حدّ الولاية وصراطهم كان متوسّطاً بين التّفريط والافراط في جملة الامور وصفهم بقوله غَيْرِ ٱلْمَغْضُوبِ عَلَيْهِم وَلاَ ٱلضَّآلِّينَ فانّه قد فّسر المغضوب عليهم بالمفرّطين المقصّرين والضّالّون بالمفرطين المتجاوزين لانّ المفرّط المقصّر لمّا لم يبلغ الى الولاية لم يصر مرضيّاً اصلاً والمفرط في امر الولاية لمّا صار بالوصول الى حدّ الولاية مرضيّاً خرج من المغضوبيّة لكنّه بتجاوزه عن حدّ الولاية ضلّ عن طريق الانسانيّة وعن طريق الرّضا فانّ المعيار للرّضا والغضب وللإفراط والتفريط هو الولاية لا غير لأنها حدّ استقامة الانسان وسبب ارتضائه وقد يفّسر المغضوب عليهم بمن لم يبلغ في وصفه مقام النّبيّ (ص) او الامام (ع) والضّالّ بمن وصفهما بما هو فوق ادراكه او فوق مقامهما وبهذا المعنى فّسرا باليهود والنصارى وان كان يجوز ان يكون تفسيرهما باليهود والنصارى باعتبار المعنى الاوّل ويجوز ان يجعل عطف الضّالّين من قبيل عطف الاوصاف المتعدّدة لذات واحدة فانّ المفرّط والمفرط كليهما مغضوب عليهما وضالاّن بمعنى انّهما فاقدان للطّريق سواء كان الفقدان بعد الوجدان او قبل الوجدان، وقد يفسّر المغضوب عليهم بالنّصاب لشدّة غضب الله عليهم والضّالون بمن لم يعرف الامام وبمن كان شاكّاً فيه.

Übersetzung und Kommentar

Dieser schiitische Exeget verbindet die Menschen, die Gnade erfahren haben, die Menschen, denen Gott zürnt und die irregehenden Menschen mit dem Konzept des Imamats von Ali, das, nach ihm, das Kriterium von Rechtschaffenheit und Humanität erfüllt. Er fügt hinzu, dass der Vers 7 in dem Sinne interpretiert wurde, dass die Juden die Menschen sind, denen Gott zürnt, und die Christen die irregehenden Menschen, und verknüpft diese Interpretation mit der schiitischen Perspektive. Er erwähnt auch die Meinung, nach der die Menschen, denen Gott zürnt, die Gegner Alis sind, und die irregehenden Menschen diejenigen, die den Imam Ali nicht anerkennen oder ihn anzweifeln.

1 http://goo.gl/HZXJ8T

Name des Exegeten	Todesjahr – Schule	اسم المفسر
Muhammad Ibn-Yussef Atfiyyash	1914 – Ibadi-tisch	**محمد بن يوسف اطفيش**[1]

Titel der Exegese	عنوان التفسير
Hamayan al-Zad ila Dar al-Ma'ad	**همیان الزاد إلى دار المعاد**[2]

Vorbemerkungen

Arabischer Auszug فقرات عربية

غَيْرَ الْمَغْضُوبِ عَلَيْهِمْ ولاَ الضَالِينَ: أخرج أحمد والترمذي وحسنه وابن حيان في صحيحه عن عدى بن حاتم عنه - صلى الله عليه وسلم - أن المغضوب عليهم هم اليهود، وأن الضالين هم النصارى، وأخرج ابن مردويه عن أبى ذر: سألت النبي - صلى الله عليه وسلم - عن المغضوب عليهم قال: اليهود، وعن الضالين قال: النصارى وكذلك فسر ابن مسعود وابن عباس ومجاهد والسدى وابن زيد والحسن، وذلك واضح من كتاب الله، لأن ذكر غضب الله على اليهود متكرر في كتاب الله كقوله عز وعلا: وباءوا بغضب من الله وقوله: قل أؤنبئكم بشر من ذلك مثوبة عند الله الآية، وأما النصارى فمذكورون في الضلال كقوله تعالى: ولا تتبعوا أهواء قوم قد ضلوا من قبل وأضلوا كثيراً وضلوا عن سواء السبيل وكان محققوهم على هدى حتى ورد شرع رسول الله - صلى الله عليه وسلم - فأنكروه وضلوا وأضلوا، وأما غير محققيهم فضلالتهم متقررة منذ تفرقت أقوالهم في عيسى عليه السلام، والمشركون كلهم مغضوب عليهم وكلهم ضالون، لكن اليهود والنصارى يقرءون التوراة والإنجيل، ويزعمون أنهم يدينون بهما وقد حرفوهما وهم على غير هدى، قيل ذكر كلا بما يغلب عليه، وقيل المعنى غير المغضوب عليهم بالبدعة ولا الضالين عن السنة وذلك أعم، فالنبي صلى الله عليه وسلم ينوى التحرز عن البدعة عما أمر الله وعن سنن الأنبياء من قبله التي لم تنسخ، والصحابة ينوون ذلك، والتحرز عن الخروج عما في القرآن وعما سنه رسول الله - صلى الله عليه وسلم - من وحى وغيره، وغير الصحابة ينوون ذلك كله، والتحرز عن الخروج عما عليه الصحابة، ويجوز أن يقال المغضوب عليهم العصاة والضالون الجاهلون، لأن المنعم عليه من وفق للجمع بين معرفة الحق تعالى لذاته والخير للعمل به، فكان المقابل له من اختلت معرفته أو عمله، والمخل بالمعرفة جاهل ضال وهو مشرك أيضا. قال الله تعالى: فماذا بعد الحق إلا الضلال والمخل بالعمل فاسق مغضوب عليه منافق أيضاً. قال تعالى في القاتل عمداً: وغضب الله عليه.

Übersetzung und Kommentar

Dieser Exeget nimmt die Aussage Mohammeds auf (die Juden sind die Menschen, denen Gott zürnt, und die Christen sind die irregehenden Menschen) und zitiert die Verse des Korans, die sie in Bezug auf die Juden und die Christen untermauern. Er fügt hinzu, dass Gott allen Polytheisten und den Irregehenden zürnt, doch die Juden und die Christen haben die Tora und das Evangelium, wobei sie vorgeben, diese zu befolgen, während sie diese jedoch verfälscht haben.

Die diesen beiden Gruppen verliehenen Bezeichnungen widerspiegeln das, was bei diesen Gruppen vorherrscht. Einige sind der Meinung, dass die Menschen, denen Gott zürnt, die Sektenanhänger sind, und die Irregehenden diejenigen, welche die Sunna von Mohammed missachten. Man kann auch sagen, dass die Menschen, denen Gott zürnt, die Sünder sind, und die irregehenden Menschen die Unwissenden.

1 http://goo.gl/z4lIOl

2 http://goo.gl/gYpPpF

Name des Exegeten	Todesjahr – Schule	اسم المفسر
Muhammad Ibn-Yussef Atfiyyash	1914 – Ibadi-tisch	**محمد بن يوسف اطفيش**[1]

Titel der Exegese	عنوان التفسير
Taysir al-tafsir	**تيسير التفسير**[2]

Vorbemerkungen

Arabischer Auszug فقرات عربية

صِرٰطَ الَّذِينَ أَنْعَمْتَ عَلَيْهِمْ بعلم الدين والعمل به، من النبيين والصديقين والشهداء والصالحين من كل أمة غَيْرِ قال سيبويه: نعت الذين، لأن الذين كالنكرة، لأنه جنس، ولفظ غير نكرة ولو أضيف إلى معرفة، ولا سيما أنه أضيف لمعرفة هي للجنس فهي كالنكرة، وعندي جواز إبدال لمشتق الوصف وما أول به. الْمَغْضُوبِ عَلَيْهِمْ اليهود المخالفين لموسى وعيسى. وَلاَ الضَّالِّينَ النصارى المخالفين لها، قال صلى الله عليه وسلم: المغضوب عليهم لتقدمهم زمانا، ولأن الإنعام يقابل بالانتقام، ولأنهم أشد في الكفر والعناد والفساد، وأشد عداوة للذين آمنوا، ولأنهم كفروا بنبيين، عيسى ومحمد صلى الله عليهما وسلم، والنصارى بواحد، وهو سيدنا محمد صلى الله عليه وسلم، وروى ابن عدى والديلمي والسلفي عنه صلى الله عليه وسلم: من لم يجد صدقة فليلعن اليهود.

Übersetzung und Kommentar

Es handelt sich um eine Zusammenfassung der vorausgehenden Exegese, jedoch mit neuen Elementen. Nach dieser Exegese erfahren die Menschen Gottes Gnade durch die Kenntnis der Religion und die Handlungen, die aus dieser Kenntnis resultieren. Und dies sind die Propheten, die Gerechten, die Glaubenszeugen und die Rechtschaffenen.

Die Menschen, denen Gott zürnt, sind die Juden, die den Anweisungen von Moses und Jesus zuwiderhandeln, und die irregehenden Menschen sind die Christen. Mohammed erwähnt zuerst die Menschen, denen Gott zürnt, aufgrund ihrer zeitlichen Priorität und weil sie ungläubiger, frevlerischer und die größten Feinde der Gläubigen sind und weder an Jesus noch an Mohammed glauben, während die Christen sich nur weigern, an Mohammed zu glauben. Mohammed sagt: Wer keine Almosen zu geben hat, der möge die Juden verfluchen.

1 http://goo.gl/z4lIOl

2 http://goo.gl/2v7lgR

Name des Exegeten	Todesjahr – Schule	اسم المفسر
Muhammad Jamal-al-Din Al-Qassimi	1914 – Sunnitisch	**محمد جمال الدين القاسمي**[1]

Titel der Exegese	عنوان التفسير
Mahassin al-ta'wil	**محاسن التأويل**[2]

Vorbemerkungen

Arabischer Auszug فقرات عربية

غ غَيْرِ ٱلْمَغْضُوبِ عَلَيْهِم وَلاَ ٱلضَّآلِّينَ قال الأصفهاني: وإنما ذكر تعالى هذه الجملة لأن الكفار قد شاركوا المؤمنين في إنعام كثير عليهم، فبين بالوصف أن المراد بالدعاء ليس هو النعم العامة، بل ذلك نعمة خاصة.
ثم إن المراد بالمغضوب عليهم والضالين: كلّ من حاد عن جادة الإسلام من أيّ فرقة ونحلة. وتعيين بعض المفسرين فرقة منهم من باب تمثيل العام بأوضح أفراده وأشهرها، وهذا هو المراد بقول ابن أبي حاتم: لا أعلم بين المفسرين اختلافاً في أن المغضوب عليهم اليهود، والضالين النصارى. (...)
صِرَاطَ ٱلَّذِينَ أَنْعَمْتَ عَلَيْهِمْ غَيْرِ ٱلْمَغْضُوبِ عَلَيْهِم وَلاَ ٱلضَّآلِّينَ (...) تصريح بأن مَن دون المنعم عليهم فريقان: فريق ضل عن صراط الله، وفريق جاحده، وعاند من يدعو إليه، فكان محفوفاً بالغضب الإلهيّ، والخزي في هذه الحياة الدنيا. وباقي القرآن يفصل لنا في أخبار الأمم هذا الإجمال على الوجه الذي يفيد العبرة، فيشرح حال الظالمين الذين قاوموا الحق، وحال الذين حافظوا عليه وصبروا على ما أصابهم في سبيله.

Übersetzung und Kommentar

«Nnicht (den Weg) derer, die d(ein)em Zorn verfallen sind und irregehen»: Al-Asfahani sagt, dass es sich um alle Menschen handelt, die vom Weg des Islam abkommen, unabhängig von der Religion. Die Nennung einer bestimmten Gruppe durch einige Exegeten dient als Beispiel. Diejenige Gruppe wird erwähnt, bei denen die fragliche Eigenschaft am ausgeprägtesten und die dafür am bekanntesten sind. In diesem Sinn bestätigt Ibn Abi-Hatim, dass er zwischen den Exegeten keinen Unterschied in Bezug auf die Tatsache feststellt, dass die Menschen, denen Gott zürnt, die Juden, und die irregehenden Menschen die Christen sind.
« Den Weg derer, denen Du Gnade erwiesen hast, nicht (den Weg) derer, die d(ein)em Zorn verfallen sind und irregehen»: (...) Dabei handelt es sich um eine Erklärung, die bestätigt, dass es außer den Menschen, die Gnade erfahren haben, zwei Gruppen gibt: eine vom Weg Gottes abgekommene Gruppe und eine Gruppe der Ungläubigen, die gegenüber demjenigen, der zur Wahrheit aufruft, starrköpfig sind. Aus diesem Grund zürnt Gott dieser Gruppe, die in diesem Leben keine Würde mehr hat.
Der Rest des Korans führt gemäss dieser Perspektive nur die Neuigkeiten der Völker detailliert auf, um daraus eine Lehre zu ziehen. Er erklärt die Lage der Ungerechten, die sich der Wahrheit widersetzt haben, und die Lage derer, die sie bewahrt haben und geduldig gegenüber den Prüfungen waren, denen sie auf dem Weg der Wahrheit begegnet sind.

1 http://goo.gl/0y8oIr

2 http://goo.gl/mnUZn7

Name des Exegeten	Todesjahr – Schule	اسم المفسر
Muhammad Rashid Rida[1]	1935 – Sunnitisch	**محمد رشيد رضا**

Titel der Exegese	عنوان التفسير
Tafsir al-manar	**تفسير المنار**[2]

Vorbemerkungen

Diese Exegese wird als die fortschrittlichste betrachtet. Ihr Autor nimmt die Lehren von Muhammad Abduh (gestorben 1905) auf, doch konnte er sie nicht vollenden.

Arabischer Auszug فقرات عربية

فسر بعضهم المنعم عليهم بالمسلمين، والمغضوب عليهم: باليهود، والضالين بالنصارى (...)
وأما وصفه تعالى الذين أنعم عليهم بأنهم غير المغضوب عليهم ولا الضالين، فالمختار فيه أن المغضوب عليهم هم الذين خرجوا عن الحق بعد علمهم به، والذين بلغهم شرع الله ودينه فرفضوه ولم يتقبلوه، انصرافا عن الدليل، ورضاء بما ورثوه من القيل، ووقوفا عند التقليد، وعكوفا على هوى غير رشيد، وغضب الله يفسرونه بلازمه: وهو العقاب، ووافقهم الأستاذ الإمام، والذي ينطبق على مذهب السلف أن يقال: إنه شأن من شئونه تعالى يترتب عليه عقوبته وانتقامه، وإن الضالين هم الذين لم يعرفوا الحق ألبتة، أو لم يعرفوه على الوجه الصحيح الذي يقرن به العمل كما سيأتي تفصيله. وقرن المعطوف في قوله (ولا الضالين بلا لما في غير من معنى النفي، أي وغير الضالين، ففيه تأكيد للنفي. وهو يدل على أن الطوائف ثلاث: المنعم عليهم، والمغضوب عليهم، والضالون. ولا شك أن المغضوب عليهم ضالون أيضا لأنهم بنبذهم الحق وراء ظهورهم قد استدبروا الغاية واستقبلوا غير وجهتها، فلا يصلون منها إلى المطلوب، ولا يهتدون فيها إلى مرغوب، ولكن فرقا بين من عرف الحق فأعرض عنه على علم، وبين من لم يظهر له الحق فهو تائه بين الطرق، لا يهتدي إلى الجادة الموصلة منها، وهم من لم تبلغهم الرسالة، أو بلغتهم على وجه لم يتبين لهم فيه الحق. فهؤلاء هم أحق باسم الضالين، فإن الضال حقيقة: هو التائه الواقع في عماية لا يهتدي معها إلى المطلوب، والعماية في الدين: هي الشبهات التي تلبس الحق بالباطل وتشبه الصواب بالخطأ. (...)

اسْتِدْرَاكٌ عَلَى تَفْسِيرِ الْمَغْضُوبِ عَلَيْهِمْ وَالضَّالِّينَ
وَرَدَ فِي الْحَدِيثِ الْمَرْفُوعِ تَفْسِيرُ (الْمَغْضُوبِ عَلَيْهِمْ) بِاليهود، و(الضَّالِّينَ) بالنصارى، رَوَاهُ أَحْمَدُ وَالتِّرْمِذِيُّ وَحَسَّنَهُ ابْنُ حِبَّانَ وَصَحَّحَهُ غَيْرُهُمْ، وَنَقَلْنَا عَنْ شَيْخِنَا الْأُسْتَاذِ الْإِمَامِ عَزْوَهُ إِلَى بَعْضِهِمْ، أَيْ بَعْضِ الْمُفَسِّرِينَ وَهُوَ يُرِيدُ أَنَّ بَعْضَ الْمُفَسِّرِينَ اخْتَارَ أَنَّ هَذَا هُوَ الْمَعْنَى الْمُرَادُ، وَهُوَ لَمْ يَكُنْ يَجْهَلُ أَنَّ هَذَا رُوِيَ مَرْفُوعًا، وَلَكِنَّهُ كَانَ يَعْلَمُ ـ مَعَ هَذَا ـ أَنَّ أَكْثَرَ الْمُفَسِّرِينَ فَسَّرُوا اللَّفْظَيْنِ بِمَا يَدُلَّانِ عَلَيْهِ لُغَةً حَتَّى بَعْضَ أَهْلِ الْحَدِيثِ مِنْهُمْ، وَكَأَنَّهُمْ لَمْ يَرَوْا أَنَّ الْحَدِيثَ صَحِيحٌ، فَقَدْ قَالَ الْبَغَوِيُّ الْمُلَقَّبُ بِمُحْيِي السُّنَّةِ فِي تَفْسِيرِهِ (مَعَالِمِ التَّنْزِيلِ) بَعْدَ تَفْسِيرِهِمَا بِمَدْلُولِهِمَا اللُّغَوِيِّ، قِيلَ: الْمَغْضُوبُ عَلَيْهِمْ هُمُ اليهود، وَالضَّالُّونَ هُمُ النصارى؛ لِأَنَّ اللهَ تَعَالَى حَكَمَ عَلَى اليهود بِالْغَضَبِ فَقَالَ: (مَنْ لَعَنَهُ اللهُ وَغَضِبَ عَلَيْهِ) وَحَكَمَ عَلَى النصارى بِالضَّلَالِ فَقَالَ: (وَلَا تَتَّبِعُوا أَهْوَاءَ قَوْمٍ قَدْ ضَلُّوا مِنْ قَبْلُ) وَقَالَ سَهْلُ بْنُ عَبْدِ اللهِ: غَيْرُ الْمَغْضُوبِ عَلَيْهِمْ بِالْبِدْعَةِ، وَلَا الضَّالِّينَ عَنِ السُّنَّةِ فَعَبَّرَ عَنْ هَذَا الْقَوْلِ بِقِيلِ الدَّالِّ عَلَى ضَعْفِهِ عِنْدَهُ وَلَمْ يَسْتَدِلَّ عَلَيْهِ بِالْحَدِيثِ.
وَقَالَ الْحَافِظُ ابْنُ كَثِيرٍ فِي تَفْسِيرِهِ: غَيْرُ صِرَاطِ الْمَغْضُوبِ عَلَيْهِمْ، وَهُمُ الَّذِينَ فَسَدَتْ إِرَادَتُهُمْ فَعَلِمُوا الْحَقَّ وَعَدَلُوا عَنْهُ، وَلَا صِرَاطِ الضَّالِّينَ، وَهُمُ الَّذِينَ فَقَدُوا الْعِلْمَ، فَهُمْ هَائِمُونَ فِي الضَّلَالَةِ لَا يَهْتَدُونَ إِلَى الْحَقِّ، وَأَكَّدَ الْكَلَامَ بِـ لَا لِيَدُلَّ عَلَى أَنَّ ثَمَّ مَسْلَكَيْنِ فَاسِدَيْنِ وَهُمَا: طَرِيقَةُ اليهود والنصارى.
وَبَعْدَ كَلَامٍ طَوِيلٍ فِي إِعْرَابِ غَيْرِ وَلَا إِنَّمَا جِيءَ بِـ لَا لِتَأْكِيدِ النَّفْيِ لِئَلَّا يُتَوَهَّمَ أَنَّهُ مَعْطُوفٌ عَلَى (الَّذِينَ أَنْعَمْتَ عَلَيْهِمْ) وَلِلْفَرْقِ بَيْنَ الطَّرِيقَتَيْنِ لِتُجْتَنَبَ كُلُّ وَاحِدَةٍ مِنْهُمَا، فَإِنَّ طَرِيقَةَ أَهْلِ الْإِيمَانِ مُشْتَمِلَةٌ عَلَى الْعِلْمِ بِالْحَقِّ وَالْعَمَلِ بِالْحَقِّ وَالْعَمَلِ بِهِ، واليهود فَقَدُوا الْعَمَلَ والنصارى فَقَدُوا الْعِلْمَ، وَلِهَذَا كَانَ الْغَضَبُ لليهود، وَالضَّلَالُ للنصارى ـ وَاسْتَشْهَدَ بِالْآيَتَيْنِ اللَّتَيْنِ اسْتَشْهَدَ بِهِمَا الْبَغَوِيُّ، ثُمَّ ذَكَرَ الْحَدِيثَ وَرِوَايَاتِهِ وَهُوَ عِنْدَ أَحْمَدَ وَالتِّرْمِذِيِّ

1 http://goo.gl/mE9El2

2 http://goo.gl/3wucQ6

وَكَذَا ابْنِ حِبَّانَ مِنْ طَرِيقِ سِمَاكِ بْنِ حَرْبٍ عَنْ عَدِيِّ بْنِ حَاتِمٍ، قَالَ التِّرْمِذِيُّ، حَسَنٌ غَرِيبٌ، لَا نَعْرِفُهُ إِلّا مِنْ حَدِيثِهِ، وَسِمَاكٌ ضَعَّفَهُ جَمَاعَةٌ وَوَثَّقَهُ آخَرُونَ، وَاتَّفَقُوا عَلَى أَنَّهُ تَغَيَّرَ فِي آخِرِ عُمْرِهِ بَلْ خَرِفَ، فَمَا رَوَاهُ فِي هَذِهِ الْحَالِ فَلَا جِدَالَ فِي رَدِّهِ بِالِاتِّفَاقِ، وَأَخْرَجَهُ ابْنُ مَرْدَوَيْهِ عَنْ أَبِي ذَرٍّ أَيْضًا بِسَنَدٍ، قَالَ الْحَافِظُ فِي الْفَتْحِ، إِنَّهُ حَسَنٌ، وَقَالَ ابْنُ أَبِي حَاتِمٍ: إِنَّهُ لَا يَعْرِفُ فِي تَفْسِيرِهِمَا بِمَا ذَكَرَ خِلَافًا يَعْنِي الْمَأْثُورَ، وَمَعَ هَذَا نَقُولُ: إِنَّ مَا ذَكَرَهُ الْمُحَقِّقُونَ مِنَ الْوُجُوهِ الْأُخْرَى لَا يُعَدُّ مُخَالَفَةً لِلْمَأْثُورِ الَّذِي هُوَ مِنْ قَبِيلِ تَفْسِيرِ الْعَامِّ بِبَعْضِ أَفْرَادِهِ، مِنْ قَبِيلِ التَّمْثِيلِ لَا التَّخْصِيصِ، وَلَا الْحَصْرِ بِالْأَوْلَى.

Übersetzung und Kommentar

Wegen der Bedeutung dieser Exegese, die als die fortschrittlichste betrachtet wird, haben wir ihr einen längeren Auszug entnommen. Wir geben hier eine Zusammenfassung:

Einige haben die Zeile «die Menschen, denen Gott zürnt» so interpretiert, dass sie die Juden bezeichnet, und die Zeile «welche irregehen» die Christen. Doch der Sinn ist der, dass die Menschen, denen Gott zürnt, diejenigen sind, welche die Wahrheit von sich weisen, nachdem sie sie erfahren haben, und Kenntnis vom Gesetz und von der Religion Gottes hatten, jedoch beides zurückgewiesen haben. Die irregehenden Menschen sind diejenigen, die niemals Kenntnis von der Wahrheit hatten oder eine falsche Vorstellung davon. Die erste Gruppe ist ebenfalls irregehend, denn sie weist die Wahrheit zurück. Doch besteht ein Unterschied zwischen den beiden Gruppen: Die erste hatte Kenntnis von der Wahrheit, und die zweite hatte keine Kenntnis davon.

Mohammed sagt: «Die Juden sind die Menschen, denen Gott zürnt, und die Christen sind die irregehenden Menschen.» Die Mehrheit der Exegeten haben sich bei der Interpretation der beiden Aussagen auf den Vers H-112/5:60 bezüglich der Juden und auf den Vers H-112/5:77 bezüglich der Christen gestützt. Doch ist das Zitat schwach und die Bezugnahme auf die Juden und die Christen hat nur Beispielcharakter und ist nicht erschöpfend.

Name des Exegeten	Todesjahr – Schule	اسم المفسر
Abdel-Rahman Nassir Al-Sa'di[1]	1956 – Salafis-tisch	**عبد الرحمن ناصر السعدي**

Titel der Exegese	عنوان التفسير
Taysir al-karim al-rahman fi tafsir kalam al-mannan	**تيسير الكريم الرحمن في تفسير كلام المنان**[2]

Vorbemerkungen

Arabischer Auszug فقرات عربية

ٱهْدِنَا ٱلصِّرَاطَ ٱلْمُسْتَقِيمَ أي: دُلّنا وأرشِدْنا ووفقنا للصراط المستقيم، وهو الطريق الواضح الموصل إلى الله وإلى جنته، وهو معرفة الحق والعمل به، فاهدنا إلى الصراط واهدنا في الصراط، فالهداية إلى الصراط: لزوم دين الإسلام، وترك ما سواه من الأديان، والهداية في الصراط، تشمل الهداية لجميع التفاصيل الدينية علماً وعملاً. فهذا الدعاء من أجمع الأدعية وأنفعها للعبد، ولهذا وجب على الإنسان أن يدعو الله به في كل ركعة من صلاته، لضرورته إلى ذلك. وهذا الصراط المستقيم هو: صِرَاطَ ٱلَّذِينَ أَنْعَمْتَ عَلَيْهِمْ من النبيين والصديقين والشهداء والصالحين. غَيْرِ صراط ٱلْمَغْضُوبِ عَلَيْهِم الذين عرفوا الحق وتركوه كاليهود ونحوهم، وغير صراط ٱلضَّآلِّينَ الذين تركوا الحق على جهل وضلال، كالنصارى ونحوهم.

Übersetzung und Kommentar

- Leite uns auf den rechten Weg: D. h. zeige uns den Weg, der zu Gott und ins Paradies führt, der bedeutet, die Wahrheit zu kennen und nach dieser Wahrheit zu handeln. Damit ist gemeint, dass man die islamische Religion einhält und keiner anderen Religion anhängt. Dazu gehören alle religiösen Details in Bezug auf das Wissen und das Handeln. Dieses Bittgebet ist die umfassendste und nützlichste für den Gläubigen. Daher muss er sie bei jeder Verbeugung während seines Gebets aufsagen, was eine von dessen Bedingungen ist.
- Der Weg derer, denen Du Gnade erwiesen hast: D. h. der Propheten, der Gerechten und der Glaubenszeugen.
- Und nicht der Weg derer, denen Gott zürnt, weil sie die Wahrheit kannten, jedoch aufgegeben haben, wie die Juden und ihresgleichen.
- Und nicht der Weg derer, die irregehen, weil sie die Wahrheit aus Unwissenheit und Verirrung aufgegeben haben, wie die Christen und ihresgleichen.

1 http://goo.gl/dCqMIY

2 http://goo.gl/rAOCuk

Name des Exegeten	Todesjahr – Schule	اسم المفسر
Sayyid Qutb[1]	1966 – Sunnitisch	**سيد قطب**

Titel der Exegese	عنوان التفسير
Fi dhilal al-Qur'an	**في ظلال القرآن**[2]

Vorbemerkungen

Arabischer Auszug فقرات عربية

اهدنا الصراط المستقيم. وفقنا إلى معرفة الطريق المستقيم الواصل؛ ووفقنا للاستقامة عليه بعد معرفته. فالمعرفة والاستقامة كلتاهما ثمرة لهداية الله ورعايته ورحمته. والتوجه إلى الله في هذا الأمر هو ثمرة الاعتقاد بأنه وحده المعين. وهذا الأمر هو أعظم وأول ما يطلب المؤمن من ربه العون فيه. فالهداية إلى الطريق المستقيم هي ضمان السعادة في الدنيا والآخرة عن يقين. وهي في حقيقتها هداية فطرة الإنسان إلى ناموس الله الذي ينسق بين حركة الإنسان وحركة الوجود كله في الاتجاه إلى الله رب العالمين.

ويكشف عن طبيعة هذا الصراط المستقيم: صراط الذين أنعمت عليهم غير المغضوب عليهم ولا الضالين. فهو طريق الذين قسم لهم نعمته. لا طريق الذين غضب عليهم لمعرفتهم الحق ثم حيدتهم عنه. أو الذين ضلوا عن الحق فلم يهتدوا أصلاً إليه. إنه صراط السعداء المهتدين الواصلين

Übersetzung und Kommentar

Leite uns auf den rechten Weg: Hilf uns, den rechten Weg zu erkennen, der uns (ins Paradies) führt, und hilf uns, auf dem Weg zu bleiben. Wissen und Rechtschaffenheit sind das Ergebnis der Führung Gottes und seiner Barmherzigkeit, und sich in dieser Sache an Gott zu wenden, ist das Ergebnis der Gewissheit, dass er die einzige Unterstützung ist. Dies ist die erste und wichtigste Sache, in welcher der Gläubige Gott bittet, ihm zu helfen. Die Führung auf dem Weg ist die Garantie für Glück in diesem und im nächsten Leben. Diese besteht in der Führung der Natur des Menschen zum Gesetz Gottes, das den Weg des Menschen zusammen mit allen anderen Kreaturen hin zu Gott, dem Herrn des Universums, befiehlt.

Der die Natur des rechten Weges zeigt: Des Weges derer, denen Du Gnade erwiesen hast, denen Du nicht zürnst und die nicht irregehen. Dies ist der Weg derer, denen er Gnade erwiesen hat, und nicht der Weg derer, denen er zürnt, weil sie die Wahrheit erfahren haben, sich aber von ihr abgewandt haben, und nicht der Weg derer, die irregehen und nie Zugang zum Weg hatten. Es ist der Weg der glücklichen, der geführten und angekommenen Menschen.

1 http://goo.gl/qRLwOi

2 http://goo.gl/Rr40K4

Name des Exegeten	Todesjahr – Schule	اسم المفسر
Ibn-Achour[1]	1973 – Sunni-tisch	**ابن عاشور**

Titel der Exegese	عنوان التفسير
Al-tahrir wal-tanwir	**التحرير والتنوير**[2]

Vorbemerkungen

Arabischer Auszug فقرات عربية

ويشمل المغضوب عليهم والضالون فِرَق الكفر والفسوق والعصيان، فالمغضوب عليهم جنس للفرق التي تعمدت ذلك واستخفت بالديانة عن عمد أو عن تأويل بعيد جداً، والضالون جنس للفِرَق التي أخطأت الدين عن سوء فهم وقلة إصغاء؛ وكلا الفريقين مذموم لأننا مأمورون باتباع سبيل الحق وصرف الجهد إلى إصابته، واليهود من الفريق الأول والنصارى من الفريق الثاني. وما ورد في الأثر مما ظاهره تفسير المغضوب عليهم باليهود والضالين بالنصارى فهو إشارة إلى أن في الآية تعريضاً بهذين الفريقين اللذين حق عليهما هذان الوصفان لأن كلاً منهما صار عَلَماً فيما أريد التعريض به فيه (...)

وإذ قد تقدم ذكر المغضوب عليهم وعلم أن الغضب عليهم لأنهم حادُوا عن الصراط الذي هُدوا إليه فحرموا أنفسهم من الوصول به إلى مرضاة الله تعالى، وأن الضالين قد ضلوا الصراط، فحصل شِبْه الاحتباك وهو أن كلا الفريقين نال حظاً من الوصفين إلا أن تعليق كل وصف على الفريق الذي علق عليه يرشد إلى أن الموصوفين بالضالين هم دون المغضوب عليهم في الضلال فالمراد المغضوب عليهم غضباً شديداً لأن ضلالهم شنيع. فاليهود مَثَلٌ للفريق الأول والنصارى من جملة الفريق الثاني كما ورد به الحديث عن النبي صلى الله عليه وسلم في جامع الترمذي وحسَّنه. وما ورد في الأثر من تفسير المغضوب عليهم باليهود والضالين بالنصارى، فهو من قبيل التمثيل بأشْهَر الفرق التي حق عليها هذان الوصفَانِ، فقد كان العرب يعرفون اليهود في خيبر والنضير وبعض سكان المدينة وفي عرب اليمن. وكانوا يعرفون نصارى العرب مثل تغلب وكلب وبعض قضاعة، وكل أولئك بدلوا وغيروا وتنكبوا عن الصراط المستقيم الذي أرشدهم الله إليه وتفرقوا في بنيات الطرق على تفاوت في ذلك. فاليهود تمردوا على أنبيائهم وأحبارهم غير مرة وبدلوا الشريعة عمداً فلزمهم وصفُ المغضوب عليهم وعَلِقَ بهم في آيات كثيرة.

والنصارى ضلوا بعدَ الحواريين وأساءوا فهم معنى التقديس في عيسى عليه السلام فزعموه ابن الله على الحقيقة قال تعالى: قل يا أهل الكتاب لا تغلوا في دينكم غير الحق ولا تتبعوا أهواء قوم قد ضلوا من قبل وأضلوا كثيراً وضلوا عن سواء السبيل (المائدة: 77).

Übersetzung und Kommentar

Ibn-Achour erklärt, dass die Menschen, denen Gott zürnt, und die irregehenden Menschen namentlich die Ungläubigen, die Frevler und die Ungehorsamen sind. Die Menschen, denen Gott zürnt, sind diejenigen, die willkürlich handeln und sich absichtlich oder durch abwegige Interpretationen über die Religion mokieren. Bei den Irregehenden handelt es sich um Menschen, die sich bezüglich der Religion durch falsches Verständnis oder fehlende Aufmerksamkeit irren. Beide Gruppen werden ermahnt, weil man dem Weg der Wahrheit folgen und sich bemühen muss, dorthin zu gelangen. Die Juden gehören zur ersten und die Christen zur zweiten Gruppe. Der fragliche Vers zielt auf sie ab, weil sie die beiden Bezeichnungen verdienen, und sie dienen als Beispiel für jene, die ermahnt werden müssen.

1 http://goo.gl/6ZZRgA

2 http://goo.gl/prjKay

Die Menschen, denen Gott zürnt, werden zuerst erwähnt, weil ihre Verirrung gravierend ist, und die Juden sind ein Beispiel dafür. Die Christen sind ein Beispiel für die zweite Gruppe. Und weil die Aussage von Mohammed besagt, dass die Juden die Menschen sind, denen Gott zürnt, und die Christen die irregehenden Menschen, wird dies als Beispiel in Bezug auf die beiden Gruppen benutzt, die diese Bezeichnungen am meisten verdienen.
Die Juden haben gegen ihre Propheten und Rabbiner aufbegehrt und haben dadurch den Zorn Gottes erregt, wie dies verschiedene Verse angeben. Die Christen sind mit den Jüngern vom Weg abgeirrt und haben Jesus als Sohn Gottes betrachtet. Gott sagt über sie: H-112/5:77: «Sag: Ihr Leute der Schrift! Treibt es in eurer Religion nicht zu weit (und sagt nichts aus) außer der Wahrheit! Und folgt nicht der (persönlichen) Neigung von Leuten, die (schon) früher irregegangen sind und viele irregeführt haben und vom rechten Weg abgeirrt sind!»

Name des Exegeten	Todesjahr – Schule	اسم المفسر
Al-Shanqiti[1]	1973 – Sunnitisch	**الشنقيطي**

Titel der Exegese	عنوان التفسير
Adwa' al-bayan fi tafsir al-Qur'an	**أضواء البيان في تفسير القرآن**[2]

Vorbemerkungen

Arabischer Auszug — فقرات عربية

قال جماهير من علماء التفسير ٱلۡمَغۡضُوبِ عَلَيۡهِمۡ اليهود وَٱلضَّآلِّينَ النصارى. وقد جاء الخبر بذلك عن رسول الله صلى الله عليه وسلم من حديث عدي بن حاتم رضي الله عنه. واليهود والنصارى وإن كانوا ضالين جميعاً مغضوباً عليهم جميعاً، فإن الغضب إنما خص به اليهود، وإن شاركهم النصارى فيه، لأنهم يعرفون الحق وينكرونه ويأتون الباطل عمداً، فكان الغضب أخص صفاتهم. والنصارى جهلة لا يعرفون الحق، فكان الضلال أخص صفاتهم. وعلى هذا فقد يبين أن ٱلۡمَغۡضُوبِ عَلَيۡهِمۡ اليهود. قوله تعالى فيهم: فَبَآءُو بِغَضَبٍ عَلَىٰ غَضَبٖ (البقرة: 90) هَلۡ أُنَبِّئُكُم بِشَرّٖ مِّن ذَٰلِكَ مَثُوبَةً عِندَ ٱللَّهِ مَن لَّعَنَهُ ٱللَّهُ وَغَضِبَ عَلَيۡهِ (المائدة: 60) إِنَّ ٱلَّذِينَ ٱتَّخَذُواْ ٱلۡعِجۡلَ سَيَنَالُهُمۡ غَضَبٞ (الأعراف: 152) الآية وقد يبين أن الضالين النصارى، قوله تعالى: وَلَا تَتَّبِعُوٓاْ أَهۡوَآءَ قَوۡمٖ قَدۡ ضَلُّواْ مِن قَبۡلُ وَأَضَلُّواْ كَثِيرٗا وَضَلُّواْ عَن سَوَآءِ ٱلسَّبِيلِ (المائدة: 77).

Übersetzung und Kommentar

Die Kommentatoren sagen, dass die Menschen, denen Gott zürnt, die Juden sind, und die irregehenden Menschen die Christen. Dies wird durch eine Aussage Mohammeds berichtet. Obwohl alle Juden und Christen irregehen und den Zorn Gottes erregt haben, werden die Juden als die Menschen charakterisiert, denen Gott zürnt, weil sie die Wahrheit zwar kennen, aber leugnen und absichtlich an Lügen festhalten. Die Christen dagegen sind Unwissende, welche die Wahrheit nicht kennen, und aus diesem Grund werden sie als irregehend bezeichnet.

Die folgenden Verse weisen darauf hin, dass die Juden die Menschen sind, denen Gott zürnt: H-87/2:90, H-112/5: 60, M-39/7:152, und der Vers H-112/5:77 weist darauf hin, dass die Christen irregehen.

1 http://goo.gl/VdkzxQ

2 http://goo.gl/3BI9MX

Name des Exegeten	Todesjahr – Schule	اسم المفسر
Muhammad Jawad Mughniyah	1979 – Schiitisch	**محمد جواد مغنية**[1]

Titel der Exegese	عنوان التفسير
Al-Tafsir al-mubin	**التفسير المبين**[2]

Vorbemerkungen

Muhammad Jawad Mughniyah ist einer der bedeutendsten schiitischen Religionsgelehrten des Libanon. Er war Vorsitzender des schiitischen Religionsgerichts.

Arabischer Auszug فقرات عربية

(6) ﴿اهدِنَا الصِّرَاطَ المُستَقِيمَ﴾: هذه الآية بيان وتفسير للآية قبلها، والمعنى أن المعونة التي نطلبها منك يا إلهنا هي الهداية إلى الطرق المؤدية إلى مرضاتك وجنتك، وليس من شك أن الطريق إلى ذلك معرفة الدين الحنيف والعمل به.

(7) ﴿صِرَاطَ﴾: هذا الصراط هو عين الصراط الأول وبدل منه، لأنه صراط ﴿الَّذِينَ أَنعَمتَ عَلَيهِمْ﴾: بالخلق والرزق والهداية. إلى الحق والسلامة من غضب الله ﴿غَيرِ المَغضُوبِ عَلَيهِمْ﴾: ومعنى غضبه تعالى الانتقام منهم وإنزال العقاب بهم ﴿وَلاَ الضَّالِّينَ﴾: والضلال في الدين الانحراف عن الحق.

Übersetzung und Kommentar

6. « Führe uns den geraden Weg»: Dieser Vers verdeutlicht den vorausgegangenen Vers und interpretiert ihn. Er bedeutet, dass die Hilfe, die wir von Dir, Herr, erbitten, die Führung zum Weg ist, der zu Deiner Zufriedenheit und in Dein Paradies führt, und er lässt keinen Zweifel daran, dass der Weg, der dorthin führt, die Kenntnis der islamischen Religion und das Handeln ist, das sich daraus ergibt.

7. «Der Weg» ist derjenige, der zuvor erwähnt wird, das ist der Weg «denen Du Gnade erwiesen hast» durch die Schöpfung, die Lebensgrundlage sowie den Weg zur Wahrheit und zum Schutz vor dem Zorn Gottes. Der Zorn Gottes bedeutet Vergeltung und Strafe, und das Wort «irregehen» erinnert an die Verirrung in der Religion und das Abweichen von der Wahrheit.

1 http://goo.gl/rvBWcI

2 http://goo.gl/jNH2AG

Name des Exegeten	Todesjahr – Schule	اسم المفسر
Tabataba'i[1]	1981 – Schii-tisch	**الطبطبائي**

Titel der Exegese	عنوان التفسير
Al-Mizan fi tafsir al-Qur'an	**الميزان في تفسير القرآن**[2]

Vorbemerkungen

Arabischer Auszug فقرات عربية

أن السبيل إلى الله سبيلان: سبيل قريب وهو سبيل المؤمنين وسبيل بعيد وهو سبيل غيرهم فهذا نحو اختلاف في السبيل وهناك نحو آخر من الاختلاف، قال تعالى: ﴿إن الذين كذبوا بآياتنا واستكبروا عنها لا تفتح لهم أبواب السماء﴾ الأعراف: 40.

ولو لا طروق من متطرق لم يكن للباب معنى فهناك طريق من السفل إلى العلو، وقال تعالى: ﴿ومن يحلل عليه غضبي فقد هوى﴾ طه: 81 والهوي هو السقوط إلى أسفل، فهناك طريق آخر أخذ في السفالة والانحدار، وقال تعالى: ﴿ومن يتبدل الكفر بالإيمان فقد ضل سواء السبيل﴾ البقرة: 108، فعرف الضلال عن سواء السبيل بالشرك لمكان قوله: فقد ضل، وعند ذلك تقسم الناس في طرقهم ثلاثة أقسام: من طريقه إلى فوق وهم الذين يؤمنون بآيات الله ولا يستكبرون عن عبادته، ومن طريقه إلى السفل وهم المغضوب عليهم، ومن ضل الطريق وهو حيران فيه وهم الضالون، وربما أشعر بهذا التقسيم قوله تعالى: صراط الذين أنعمت عليهم غير المغضوب عليهم ولا الضالين.

والصراط المستقيم لا محالة ليس هو الطريقين الآخرين من الطرق الثلاث أعني: طريق المغضوب عليهم وطريق الضالين فهو من الطريق الأول الذي هو طريق المؤمنين غير المستكبرين إلا أن قوله تعالى: ﴿يرفع الله الذين آمنوا منكم والذين أوتوا العلم درجات﴾ المجادلة: 11. يدل على أن نفس الطريق الأول أيضا يقع فيه انقسام.

وبيانه: أن كل ضلال فهو شرك كالعكس على ما عرفت من قوله تعالى: ﴿ومن يتبدل الكفر بالإيمان فقد ضل سواء السبيل﴾ البقرة: 108. وفي هذا المعنى قوله تعالى ﴿أن لا تعبدوا الشيطان إنه لكم عدو مبين وأن اعبدوني هذا صراط مستقيم ولقد أضل منكم جبلا كثيرا﴾ يس: 62.

والقرآن يعد الشرك ظلما وبالعكس، كما يدل عليه قوله تعالى حكاية عن الشيطان لما قضي الأمر: ﴿إني كفرت بما أشركتمون من قبل إن الظالمين لهم عذاب أليم﴾ إبراهيم: 22. كما يعد الظلم ضلالا في قوله تعالى ﴿الذين آمنوا ولم يلبسوا إيمانهم بظلم أولئك لهم الأمن وهم مهتدون﴾ الأنعام: 82 وهو ظاهر من ترتيب الاهتداء والأمن من الضلال أو العذاب الذي يستتبعه الضلال، على ارتفاع الظلم ولبس الإيمان به، وبالجملة الضلال والشرك والظلم أمرها واحد وهي متلازمة مصداقا، وهذا هو المراد من قولنا: إن كل واحد منها معرف بالآخر أو هو الآخر، فالمراد المصداق دون المفهوم.

Übersetzung und Kommentar

Dieser schiitische Exeget erwähnt in der Interpretation von Vers 7 weder die Christen noch die Juden. Der rechte Weg ist derjenige, der weder Polytheismus noch Ungerechtigkeit noch Verirrung kennt, weder innen noch außen.

1 http://goo.gl/drhT95

2 http://goo.gl/aJUxzj

Name des Exegeten	Todesjahr – Schule	اسم المفسر
Ibrahim Al-Qattan	1984 – Sunnitisch	**إبراهيم القطان**[1]

Titel der Exegese	عنوان التفسير
Taysir al-Qu'ran	**تيسير التفسير**[2]

Vorbemerkungen

Arabischer Auszug فقرات عربية

اختلف المفسرون في بيان: الذين أنعم اللهُ عليهم، والمغضوبِ عليهم، والضالّين وكتبوا وطوّلوا في ذلك. وأحسن ما قيل في ذلك ان الآية دلّت على أن الناس ثلاث فرق:

الفرقة الأولى: أهل الطاعة الذين يُؤْمِنُونَ بالغيب وَيُقِيمُونَ الصلاة وَممَّا رَزَقْنَاهُمْ يُنْفِقُونَ والذين يُؤْمِنُونَ بِمَآ أُنْزِلَ إِلَيْكَ وَمَآ أُنْزِلَ مِن قَبْلِكَ وبالآخرة هُمْ يُوقِنُونَ أولئك على هُدًى مِّن رَّبِّهِمْ وأولئك هُمُ المفلحون (البقرة: 35)، وهؤلاء هم الذين انعم الله عليهم.

الفرقة الثانية: الكافرون: سَوَآءٌ عَلَيْهِمْ أَأَنذَرْتَهُمْ أَمْ لَمْ تُنْذِرْهُمْ لاَ يُؤْمِنُونَ خَتَمَ الله على قُلُوبِهِمْ وعلى سَمْعِهِمْ وعلى أَبْصَارِهِمْ غِشَاوَةٌ وَلَهُمْ عَذَابٌ عظِيمٌ (البقرة: 67)، وهؤلاء هم أهل النقمة المغضوب عليهم.

الفرقة الثالثة: هم المنافقون الحائرون، المترددون بين إيمانهم الظاهر وكفكرهم الباطني فِي قُلُوبِهِم مَّرَضٌ فَزَادَهُمُ الله مَرَضاً (البقرة: 10) فهم وَإِذَا لَقُواْ الذين آمَنُواْ قالوا آمَنَّا وَإِذَا خَلَوْاْ إلى شَيَاطِينِهِمْ قالوا إِنَّا مَعَكُمْ إِنَّمَا نَحْنُ مُسْتَهْزِئُونَ (البقرة: 14). وهؤلاء هم الضالّون المتحيرون.

Übersetzung und Kommentar

Die Exegeten sind sich uneinig darüber, welche Bedeutung den drei in Vers 7 erwähnten Gruppen zukommt. Das Beste, was gesagt wurde, ist die folgende Aufteilung:

- Die Menschen, die gehorchen: «Die an das Übersinnliche glauben, das Gebet verrichten und von dem, was wir ihnen (an Gut) beschert haben, Spenden geben, und die an das glauben, was (als Offenbarung) zu dir, und was (zu den Gottesmännern) vor dir herabgesandt worden ist, und die vom Jenseits überzeugt sind. Sie sind von ihrem Herrn rechtgeleitet, und ihnen wird es wohl ergehen.» (H-87/2:3-5). Dies sind die Menschen, die Gnade erfahren haben.
- Die Ungläubigen: «Denen, die ungläubig sind, ist es gleich, ob du sie warnst, oder nicht. Sie glauben (so oder so) nicht. Gott hat ihnen das Herz und das Gehör versiegelt, und ihr Gesicht ist verhüllt. Sie haben (dereinst) eine gewaltige Strafe zu erwarten.» (H-87/2:6-7). Das sind die Menschen, denen Gott zürnt.
- Die ratlosen Heuchler, die zwischen äußerem Glauben und innerem Unglauben schwanken: «In ihrem Herzen haben sie (an sich schon) eine Krankheit, und Allah hat sie (noch) kränker werden lassen» (H-87/2:10). «Und wenn sie die Gläubigen treffen, sagen sie: ‹Wir glauben.› Wenn sie aber (wieder) mit ihren teuflischen Gesinnungsgenossen beisammen sind, sagen sie: ‹Wir halten es mit euch. Wir machen uns ja nur lustig.›» (H-87/2:14). Das sind die ratlosen Irregehenden.

1 http://goo.gl/TW6xN1

2 http://goo.gl/Fw8RI2

Name des Exegeten	Todesjahr – Schule	اسم المفسر
Hasanayn Muhammad Makhlouf	1990 – Sunnitisch	**حسنين محمد مخلوف**[1]

Titel der Exegese	عنوان التفسير
Kalimat al-Qu'ran tafsir wa-bayan	**كلمات القرآن تفسير وبيان**[2]

Vorbemerkungen

Ägyptischer Ex-Mufti

Arabischer Auszug

فقرات عربية

المغضوب عليهم: اليهود

الضالين: النصارى وكذا أشباههم في الضلال

Übersetzung und Kommentar

Die Menschen, denen Gott zürnt, sind die Juden.

Die irregehenden Menschen sind die Christen und die, welche ihnen in ihrer Verirrung gleichen.

1 http://goo.gl/YaqX0L

2 http://goo.gl/Fk1pqp

Name des Exegeten	Todesjahr – Schule	اسم المفسر
Azhar[1]	1998 – Sunnitisch	**الأزهر**

Titel der Exegese	عنوان التفسير
Al-Montakhab: Die Auswahl in der Exegese des Korans	**المنتخب في تفسير القرآن الكريم**[2]

Vorbemerkungen

Dieser Kommentar wurde von Azhar, dem Ministerium für Awqaf und Obersten Rat für Islamische Angelegenheiten, herausgegeben. Er kann als zweisprachige Ausgabe Arabisch/Französisch in einem Band erworben werden[3].

Arabischer Auszug فقرات عربية

وهو طريق عبادك الذين وفقتهم إلى الإيمان بك، ووهبت لهم نعمتي الهداية والرضا، لا طريق الذين استحقوا غضبك وضلوا عن طريق الحق والخير لأنهم أعرضوا عن الإيمان بك والإذعان لهديك

Übersetzung und Kommentar

Dies ist der Weg Deiner Diener, die Du zum Glauben an Dich geleitet hast, denen Du die Wohltat gewährt hast, geleitet zu werden und zufrieden zu sein, und nicht der Weg derer, die Deinen Zorn verdienen, die vom Weg der Wahrheit und des Wohls abgekommen sind, weil sie sich vom Glauben abgewandt und geweigert haben, sich von Dir leiten zu lassen.

Anmerkung von Sami Aldeeb: Wir stellen fest, dass dieser Kommentar die Begriffe Juden und Christen vermeidet, doch der Sinn ist klar: Es handelt sich um die, welche sich weigern, sich dem islamischen Glauben anzuschließen.

1 http://goo.gl/Efq1LM

2 http://goo.gl/6i7dOz

3 http://goo.gl/GhdcXo

Name des Exegeten	Todesjahr – Schule	اسم المفسر
Muhammad Metwalli Al Sha'arawi[1]	1998 – Sunnitisch	**محمد متولي الشعراوي**

Titel der Exegese — عنوان التفسير

Khawatir — **خواطر**[2]

Vorbemerkungen

Arabischer Auszug — فقرات عربية

يقول الحق تبارك وتعالى: صِرَاطَ ٱلَّذِينَ أَنْعَمْتَ عَلَيْهِم. ما معنى ٱلَّذِينَ أَنْعَمْتَ عَلَيْهِمْ؟.. اقرأ الآية الكريمة: وَمَن يُطِعِ ٱللَّهَ وَٱلرَّسُولَ فَأُوْلَـٰئِكَ مَعَ ٱلَّذِينَ أَنْعَمَ ٱللَّهُ عَلَيْهِم مِّنَ ٱلنَّبِيِّينَ وَٱلصِّدِّيقِينَ وَٱلشُّهَدَآءِ وَٱلصَّـٰلِحِينَ وَحَسُنَ أُولَـٰئِكَ رَفِيقاً (النساء: 69). (...)

وقوله تعالى: غَيْرِ ٱلْمَغْضُوبِ عَلَيْهِم (الفاتحة: 7). أي غير الذين غضبت عليهم يا رب من الذين عصوا. ومنعت عنهم هداية الإعانة. الذين عرفوا المنهج فخالفوه وارتكبوا كل ما حرمه الله فاستحقوا غضبه. ومعنى غير ٱلْمَغْضُوبِ عَلَيْهِم (الفاتحة: 7) أي يا رب لا تيسر لنا الطريق الذي نستحق به غضبك. كما استحقه أولئك الذين غيروا وبدلوا في منهج الله ليأخذوا سلطة زمنية في الحياة الدنيا وليأكلوا أموال الناس بالباطل. وقد وردت كلمة ٱلْمَغْضُوبِ عَلَيْهِم (الفاتحة: 7) في القرآن الكريم في قوله تعالى: قُلْ هَلْ أُنَبِّئُكُمْ بِشَرٍّ مِّن ذَٰلِكَ مَثُوبَةً عِندَ ٱللَّهِ مَن لَّعَنَهُ ٱللَّهُ وَغَضِبَ عَلَيْهِ وَجَعَلَ مِنْهُمُ ٱلْقِرَدَةَ وَٱلْخَنَازِيرَ وَعَبَدَ ٱلطَّاغُوتَ أُوْلَـٰئِكَ شَرٌّ مَّكَاناً وَأَضَلُّ عَن سَوَآءِ ٱلسَّبِيلِ (المائدة: 60).

وقول الله تعالى: ولا الضالين هناك الضال والْمُضِل. الضال هو الذي ضل الطريق فاتخذ منهجا غير منهج الله. ومشى في الضلالة بعيدا عن الهدى وعن دين الله. ويقال ضل الطريق أي مشى فيه وهو لا يعرف السبيل إلى ما يريد أن يصل إليه. أي أنه تاه في الدنيا فأصبح وليا للشيطان وابتعد عن طريق الله المستقيم. هذا هو الضال. ولكن المضل هو مَنْ لم يكتف بأنه ابتعد عن منهج الله وسار في الحياة على غير هدى. بل يحاول أن يأخذ غيره إلى الضلالة. يغري الناس بالكفر وعدم اتباع المنهج والبعد عن طريق الله. وكل واحد من العاصين يأتي يوم القيامة يحمل ذنوبه. إلا المضل فإنه يحمل ذنوبه وذنوب من أضلهم مصداقا لقوله سبحانه: لِيَحْمِلُواْ أَوْزَارَهُمْ كَامِلَةً يَوْمَ ٱلْقِيَامَةِ وَمِنْ أَوْزَارِ ٱلَّذِينَ يُضِلُّونَهُمْ بِغَيْرِ عِلْمٍ أَلاَ سَآءَ مَا يَزِرُونَ (النحل: 25). أي أنك وأنت تقرأ الفاتحة تستعيذ بالله أن تكون من الذين ضلوا. ولكن الحق سبحانه وتعالى لم يأتِ هنا بالمضلين. نقول إنك لكي تكون مضلا لابد أن تكون ضالا أولا. فالاستعاذة من الضلال هنا تشمل الاثنين. لأنك ما دمت قد استعذت من أن تكون ضالا فلن تكون مضلا أبدا.

Übersetzung und Kommentar

- Führe uns den geraden Weg. Was bedeutet das? Lies den Vers H-92/4:69: «Diejenigen, die Gott und dem Gesandten gehorchen, sind (dereinst im Paradies) zusammen mit den Propheten, den Wahrhaftigen, den Zeugen und den Rechtschaffenen, denen (allen) Gott (höchste) Gnade erwiesen hat. Welch gute Gefährten!»
- (Den Weg) derer, die d(ein)em Zorn verfallen sind: d. h. diejenigen, die gesündigt haben und denen Du die Leitung versagt hast, die den Weg kannten, sich ihm aber nicht angepasst und das getan haben, was Gott verboten hat, sodass sie seinen Zorn erregt haben. Das bedeutet: Herr, leite uns nicht auf den Weg, auf dem wir Deinen Zorn verdienen, wie ihn jene verdient haben, die für vorübergehende Macht in diesem Leben und das ungerechte Essen von Gütern anderer

1 http://goo.gl/Pa0xGD

2 http://goo.gl/hffXpF

vom Weg Gottes abgekommen sind. Dieser Begriff wird im Vers H-112/5:60 erwähnt.

- Diejenigen, die irregehen: Es gibt die Irregehenden und diejenigen, die andere irreleiten. Der Irregehende ist derjenige, der vom Weg Gottes abgekommen ist und auf einem anderen Weg weiterirrt. Fernab von der Leitung und der Religion Gottes (...). Derjenige, der andere irreleitet, gibt sich nicht zufrieden mit seiner Abkehr vom Weg Gottes und führt vielmehr andere in die Verirrung (...).

Der Autor erwähnt die Juden oder die Christen nicht namentlich, aber er zitiert den Vers H-112/5:60, das heißt:

> «Sag: Soll ich euch von etwas Schlimmerem Kunde geben im Hinblick auf eine (gewisse) Belohnung (die Frevler aus euren eigenen Reihen) bei Gott (erhalten haben)? (Leute) die Gott verflucht hat, und auf die er zornig ist, und aus denen er Affen und Schweine und Götzendiener gemacht hat. Die sind schlimmer daran (?) und weiter vom rechten Weg abgeirrt.»

Er stellt einen ausdrücklichen Bezug zu den Juden her mit dem Vers H-87/2:65, der auf die Menschen hinweist, die das Sabbatgebot übertreten (also die Juden) und in Affen verwandelt werden:

> Ihr wißt doch Bescheid über diejenigen von euch, die sich hinsichtlich des Sabbats einer Übertretung schuldig machten, worauf wir zu ihnen sagten: «Werdet zu abscheulichen (?) Affen!»

Name des Exegeten	Todesjahr – Schule	اسم المفسر
Muhammad Ibn-al-Uthaymayn[1]	2001 – Sunnitisch	**محمد بن العثيمين**

Titel der Exegese	عنوان التفسير
Tafsir al-Qur'an	**تفسير القرآن**[2]

Vorbemerkungen

Arabischer Auszug فقرات عربية

انقسام الناس إلى ثلاثة أقسام: قسم أنعم الله عليهم؛ وقسم مغضوب عليهم؛ وقسم ضالون؛ وقد سبق بيان هذه الأقسام.

وأسباب الخروج عن الصراط المستقيم: إما الجهل؛ أو العناد؛ والذين سببُ خروجهم العناد هم المغضوب عليهم. وعلى رأسهم اليهود؛ والآخرون الذين سبب خروجهم الجهل كل من لا يعلم الحق. وعلى رأسهم النصارى؛ وهذا بالنسبة لحالهم قبل البعثة. أعني النصارى؛ أما بعد البعثة فقد علموا الحق، وخالفوه؛ فصاروا هم، واليهود سواءً. كلهم مغضوب عليهم.

Übersetzung und Kommentar

Die Menschen lassen sich in drei Gruppen aufteilen: die Menschen, denen Gott Gnade erweist, die Menschen, denen Gott zürnt und die irregehenden Menschen. Der Grund für das Abkommen vom rechten Weg kann Unwissen oder Starrsinn sein. Diejenigen, die durch Starrsinn vom rechten Weg abgekommen sind, sind die Menschen, denen Gott zürnt. Sie werden von den Juden angeführt. Die anderen, diejenigen, die durch Unwissen davon abgekommen sind, sind diejenigen, welche die Wahrheit nicht kennen. Sie wurden von den Christen angeführt, bevor Mohammed gekommen ist. Doch nach der Ankunft Mohammeds haben die Christen die Wahrheit erfahren, sich aber geweigert, sie anzuerkennen. Und so sind sie wie die Juden geworden, und beide Gruppen haben Gottes Zorn erregt.

1 http://goo.gl/CXQj9x

2 http://goo.gl/rrQerd

Name des Exegeten	Todesjahr – Schule	اسم المفسر
Mohammed Sayyed Tantaoui[1]	2010 – Sunni-tisch	**محمد سيد طنطاوي**

Titel der Exegese — عنوان التفسير

Al-wassit fi tafsir al-Qur'an — **الوسيط في تفسير القرآن الكريم**[2]

Vorbemerkungen

Ex-Grossimam der Moschee al-Azhar

Arabischer Auszug — فقرات عربية

انقسام الناس إلى ثلاثة أقسام: قسم أنعم الله عليهم؛ وقسم مغضوب عليهم؛ وقسم ضالون؛ وقد سبق بيان هذه الأقسام.

وأسباب الخروج عن الصراط المستقيم: إما الجهل؛ أو العناد؛ والذين سببُ خروجهم العناد هم المغضوب عليهم. وعلى رأسهم اليهود؛ والآخرون الذين سبب خروجهم الجهل كل من لا يعلم الحق. وعلى رأسهم النصارى؛ وهذا بالنسبة لحالهم قبل البعثة. أعني النصارى؛ أما بعد البعثة فقد علموا الحق، وخالفوه؛ فصاروا هم، واليهود سواءً. كلهم مغضوب عليهم.

Übersetzung und Kommentar

Die Menschen, denen Gott zürnt, sind die Juden, und die Irregehenden sind die Christen. Diese Interpretation kommt von Mohammed in einer vom Imam Ahmad und Ibn-Habban überlieferten Aussage.

Einige Exegeten sagen, dass die Menschen, denen Gott zürnt, diejenigen sind, welche die Wahrheit erfahren haben, sich von ihr aber aus Starrsinn oder durch Verleugnung abgewendet haben. Und die Irregehenden sind diejenigen, die nicht über das Wissen verfügen und im Irrtum verharren, ohne den rechten Weg finden zu können.

1 http://goo.gl/YDYzmu

2 http://goo.gl/CXJwnG

Name des Exegeten	Todesjahr – Schule	اسم المفسر
Muhammad Ali Al-Sabouni[1]	lebt – Sunnitisch	**محمد علي الصابوني**

Titel der Exegese	عنوان التفسير
Sufwat al-tafasir	**صفوة التفاسير**[2]

Vorbemerkungen

Arabischer Auszug — فقرات عربية

ٱهْدِنَا ٱلصِّرَاطَ ٱلْمُسْتَقِيمَ أي دلنا وأرشدنا يا رب إلى طريقك الحق ودينك المستقيم، وثبتنا على الإسلام الذي بعثت به أنبياءك ورسلك، وأرسلت به خاتم المرسلين، واجعلنا ممن سلك طريق المقربين صِرَاطَ ٱلَّذِينَ أَنْعَمْتَ عَلَيْهِمْ أي طريق من تفضّلت عليهم بالجود والإنعام، من النبيّين والصدّيقين والشهداء والصالحين، وَحَسُنَ أولئك رفيقاً غَيْرِ ٱلْمَغْضُوبِ عَلَيْهِم وَلاَ ٱلضَّآلِّينَ أي لا تجعلنا يا ألله من زمرة أعدائك الحائدين عن الصراط المستقيم، السالكين غير المنهج القويم، من اليهود المغضوب عليهم أو النصارى الضالين، الذين ضلوا عن شريعتك القدسية، فاستحقوا الغضب واللعنة الأبدية.

Übersetzung und Kommentar

Leite uns auf den rechten Weg: D. h. führe uns auf Deinem gerechten Weg und in der rechten Religion, hilf uns, dass wir im Islam bleiben, den Du durch die Propheten und die Abgesandten sowie dem letzten der Abgesandten geschickt hast. Hilf uns, dass wir den Weg derer gehen, die Dir nahe sind, den Weg derer, denen Du Gnade erwiesen hast, namentlich der Propheten, der Gerechten, der Glaubenszeugen und der Rechtschaffenen. Und nicht den Weg derer, die Deinen Zorn erregt haben und irregehen, d. h. bring uns nicht unter Deine Feinde, die vom rechten Weg abgekommen sind und dem falschen Pfad folgen, die Juden, die Deinen Zorn erregt haben, und die Christen, die irregehen, die sich von Deinem heiligen Gesetz abgewandt haben und Deinen Zorn und Deine ewige Verdammnis verdient haben.

1 http://goo.gl/QJVi0y

2 http://goo.gl/fdp2Zi

Name des Exegeten	Todesjahr – Schule	اسم المفسر
Muhammad Ali Al-Sabouni[1]	lebt – Sunnitisch	**محمد علي الصابوني**

Titel der Exegese — عنوان التفسير

Tafsir ayat al-ahkam — **تفسير آيات الأحكام**[2]

Vorbemerkungen

Arabischer Auszug — فقرات عربية

ٱلۡمَغۡضُوبِ عَلَيۡهِم: هم اليهود لقوله تعالى فيهم: وَبَآءُو بِغَضَبٖ مِّنَ ٱللَّهِ (آل عمران: 112) وقوله تعالى: مَن لَّعَنَهُ ٱللَّهُ وَغَضِبَ عَلَيۡهِ وَجَعَلَ مِنۡهُمُ ٱلۡقِرَدَةَ وَٱلۡخَنَازِيرَ. (المائدة: 60). (...) والمراد بالضالين (النصارى) لقوله تعالى فيهم: قَدۡ ضَلُّواْ مِن قَبۡلُ وَأَضَلُّواْ كَثِيراً وَضَلُّواْ عَن سَوَآءِ ٱلسَّبِيلِ (المائدة: 77). وقال بعض المفسّرين: الأولى أن يُحمل ٱلۡمَغۡضُوبِ عَلَيۡهِم على كلّ من أخطأ في الأعمال الظاهرة وهم الفُساق، ويُحمل الضالّون على كل من أخطأ في الاعتقاد، لأنّ اللفظ عامٌ، والتقييد خلاف الأصل، والمنكرون للصانع والمشركون أخبثُ ديناً من اليهود والنصارى، فكان الاحتراز عن دينهم أولى، وهذا اختيار الإمام الفخر. وقد ردّه الألوسي لأن تفسير المغضوب عليهم والضالين بـ (اليهود والنصارى) جاء في الحديث الصحيح المأثور فلا يُعتد بخلافه. وقال القرطبي: جمهور المفسّرين أن المغضوب عليهم اليهود، والضالين النصارى، وجاء ذلك مفسّراً عن النبي صلى الله عليه وسلم في حديث (عديّ بن حاتم) وقصة إسلامه. وقال أبو حيان: وإذا صحّ هذا عن رسول الله صلى الله عليه وسلم وجب المصير إليه. أقول: ما ذكره الفخر الرازي ليس فيه ردّ للمأثور، بل إنّه عمّم الحكم فجعله شاملاً لليهود والنصارى ولجميع من انحرف عن دين الله، وضلّ عن شرعه القويم، حيث يدخل في اللفظ جميع الكفّار والمنافقين، وإليك نصّ كلام الإمام الفخر: قال رحمه الله: ويحتمل أن يقال المغضوب عليهم هم الكفّار، والضّالون هم المنافقون، وذلك لأنه تعالى بدأ بذكر المؤمنين والثناء عليهم في خمس آياتٍ من أوّل البقرة، ثمّ أتبعه بذكر الكفار، ثمّ أتبعه بذكر المنافقين، فكذا هنا بدأ بذكر المؤمنين وهو قوله: أَنۡعَمۡتَ عَلَيۡهِمۡ ثم أعقبه بذكر الكفار وهو قوله غَيۡرِ ٱلۡمَغۡضُوبِ عَلَيۡهِم ثمّ أتبعه بذكر المنافقين وهو قوله: وَلاَ ٱلضَّآلِّينَ.

Übersetzung und Kommentar

Die Menschen, denen Gott zürnt, sind die Juden, aufgrund des Verses H-89/3:112 und des Verses H-112/5:60. Die irregehenden Menschen sind die Christen, aufgrund des Verses H-112/5:77.

Einige Exegeten meinen, dass man die Bezeichnung «diejenigen, denen Gott zürnt», auf alle Personen anwenden sollte, die eine offensichtliche Sünde begangen haben, wie die Frevler, und die Bezeichnung «die Irregehenden» auf alle Personen, die sich im Glauben täuschen, weil der Sinn allgemein ist und die Einschränkung im Gegensatz zum Prinzip steht. Diejenigen, die den Schöpfer leugnen, und die Polytheisten sind gefährlicher als die Juden und die Christen. Vor ihrer Religion muss man sich erst recht in Acht nehmen.

Das ist die Meinung von Al-Razi. Aber Al-Alusi hat diesen Einwand zurückgewiesen. Er sagt, dass sich die Interpretation der Menschen, die Gottes Zorn erregen, und der Irregehenden in einem authentischen Ausspruch von Mohammed findet. Jedoch weist die Aussage von Al-Razi den Ausspruch von Mohammed nicht zurück. Sie verallgemeinert lediglich das Urteil über die Juden, die Christen und

1 http://goo.gl/QJVi0y

2 http://goo.gl/O5DK49

diejenigen, die von der Religion Gottes abweichen und sich vom rechten Gesetz entfernen, und dazu gehören alle Ungläubigen und alle Heuchler.
Hier ist der Text von Al-Razi: Es ist auch möglich, die Ungläubigen als Menschen zu bezeichnen, denen Gott zürnt, und die Heuchler als verirrt. Dies rührt daher, dass Gott mit der Erwähnung der Gläubigen begonnen hat, die er in den fünf Versen am Anfang von Kapitel 2 gerühmt hat, und anschließend hat er von den Ungläubigen (Vers 6) und dann von den Heuchlern (Vers 8) gesprochen. Auch hier hat er mit den Gläubigen begonnen, gefolgt von den Menschen, denen Gott zürnt, dann von den Heuchlern: der Weg derer, denen Du Gnade erwiesen hast, gegen die Du nicht erzürnt bis und die nicht irregehen.

Name des Exegeten	Todesjahr – Schule	اسم المفسر
Al-Khalili[1]	lebt – Ibaditisch	**الخليلي**

Titel der Exegese — عنوان التفسير

Jawahir al-tafsir — **جواهر التفسير**[2]

Vorbemerkungen

Dieser Exeget ist der Gross-Mufti von Oman.

Arabischer Auszug — فقرات عربية

وجمهور المفسرين: على أن المراد بالمغضوب عليهم اليهود وبالضالين النصارى، وذكر ابن أبي حاتم أنه لا يعلم خلافا بين المفسرين في ذلك، وهو من التفسير المأثور عن الرسول صلى الله عليه وسلم، فقد أخرج عبد الرزاق وأحمد في مسنده وعبد بن حميد وابن جرير والبغوي وابن المنذر وأبو الشيخ عن عبد الله بن شقيق قال: أخبرني من سمع رسول الله صلى الله عليه وسلم وهو بوادي القرى على فرس له، ويسأله رجل من بني القيْن فقال: من المغضوب عليهم يا رسول الله؟ قال: (اليهود) قال فمن الضالون؟ قال: (النصارى) وأخرجه إبن مردويه عن عبد الله بن شقيق عن أبي ذر رضي الله عنه أنه سأل رسول الله صلى الله عليه وسلم عن ذلك فأجابه بما ذكر، وأخرج البيهقي عن عبد الله بن شقيق عن رجل من بني القيْن أنه أتى رسول الله صلى الله عليه وسلم فسأله. إلخ وأخرج وكيع وعبد بن حميد وابن جرير عن عبد الله بن شقيق قال: كان رسول الله صلى الله عليه وسلم يحاصر أهل وادي القرى فقال له رجل. إلخ، وأخرج أحمد وعبد بن حميد والترمذي وحسّنه وابن جرير وابن المنذر وابن أبي حاتم وابن حبان في صحيحه عن عدي بن حاتم قال: قال رسول الله صلى الله عليه وسلم: إن المغضوب عليهم هم اليهود وإن الضالين هم النصارى وأخرج أحمد وأبو داود وابن حبان والحاكم وصححه والطبراني عن الشريد قال: مرّ بي رسول الله صلى الله عليه وسلم وأنا جالس هكذا، وقد وضعت يدي اليسرى خلف ظهري واتكأت على ألية يدي فقال: أتقعد قعدة المغضوب عليم وهذا التفسير مروي عن جماعة من أصحاب النبي صلى الله عليه وسلم منهم ابن مسعود وابن عباس رضي الله عنهما وروى عن الربيع بن أنس وعبد الرحمن بن زيد بن أسلم وكثير من أئمة التابعين فَمن بعدهم، قال الشوكاني: والمصير إلى هذا التفسير النبوي متعين وهو الذي أطبق عليه أئمة التفسير من السلف.

وعضد هذا التفسير باقتران ذكر اليهود بالغضب وذكر النصارى بالضلال في عدة آيات من الكتاب نحو قوله عز وجل: بِئْسَمَا ٱشْتَرَوْاْ بِهِ أَنْفُسَهُمْ أَن يَكْفُرُواْ بِمَآ أَنزَلَ ٱللَّهُ بَغْياً أَن يُنَزِّلُ ٱللَّهُ مِن فَضْلِهِ عَلَىٰ مَن يَشَآءُ مِنْ عِبَادِهِ فَبَآءُو بِغَضَبٍ عَلَىٰ غَضَبٍ وَلِلْكَافِرِينَ عَذَابٌ مُّهِينٌ (البقرة: 90) وقوله: قُلْ هَلْ أُنَبِّئُكُمْ بِشَرٍّ مِّن ذَٰلِكَ مَثُوبَةً عِندَ ٱللَّهِ مَن لَّعَنَهُ ٱللَّهُ وَغَضِبَ عَلَيْهِ وَجَعَلَ مِنْهُمُ ٱلْقِرَدَةَ وَٱلْخَنَازِيرَ وَعَبَدَ ٱلطَّاغُوتَ أُوْلَـٰئِكَ شَرٌّ مَّكَاناً وَأَضَلُّ عَن سَوَآءِ ٱلسَّبِيلِ (المائدة: 60) وقوله عز من قائل: لُعِنَ ٱلَّذِينَ كَفَرُواْ مِن بَنِيۤ إِسْرَائِيلَ عَلَىٰ لِسَانِ دَاوُودَ وَعِيسَى ٱبْنِ مَرْيَمَ ذَٰلِكَ بِمَا عَصَوْا وَّكَانُواْ يَعْتَدُونَ (المائدة: 78) وقوله تعالى: قُلْ يَـٰأَهْلَ ٱلْكِتَابِ لاَ تَغْلُواْ فِي دِينِكُمْ غَيْرَ ٱلْحَقِّ وَلاَ تَتَّبِعُوۤاْ أَهْوَآءَ قَوْمٍ قَدْ ضَلُّواْ مِن قَبْلُ وَأَضَلُّواْ كَثِيراً وَضَلُّواْ عَن سَوَآءِ ٱلسَّبِيلِ (المائدة: 77)، والأوْلى - كما قال الألوسي: الاستدلال بالحديث، لأن الغضب والضلال وردا في القرآن لجميع الكفار على العموم قال تعالى: وَلَـٰكِن مَّن شَرَحَ بِٱلْكُفْرِ صَدْراً فَعَلَيْهِمْ غَضَبٌ مِّنَ ٱللَّهِ (النحل: 106) وقال: إِنَّ ٱلَّذِينَ كَفَرُواْ وَصَدُّواْ عَن سَبِيلِ ٱللَّهِ قَدْ ضَلُّواْ ضَلَـٰلاً بَعِيداً (النساء: 167) وقال إِنْ هُمْ إِلاَّ كَٱلأَنْعَامِ بَلْ هُمْ أَضَلُّ سَبِيلاً (الفرقان: 44).

واليهود والنصارى جميعا جديرون بوصف الضلال، حقيقون بالغضب، لذا يتوجه السؤال عن وصف اليهود بالمغضوب عليهم والنصارى بالضالين وأجاب عنه ابن جرير: بأن الله وسم لعباده كل فريق بما تكررت العبارة عنه به وفهم به امره ولم يره ابن عطية هذه الإجابة تشفي غليلا - وإنها لكذلك - لذلك عدل عنها إلى الجواب، بأن أفاعيل اليهود من اعتدائهم وتعنتهم وكفرهم، مع رؤيتهم الآيات، وقتلهم الأنبياء بغير حق أمور توجب الغضب في عرف الناس فسمى الله ما أحل بهم غضبا، والنصارى لم تصدر منهم هذه الأشياء، وإنما ضلوا من أول أمرهم، دون أن يقع منهم ما يوجب غضبا خاصا بأفاعيلهم في عرف الناس بل، الغضب العام الذي يستحقه كل كافر، فلذلك وصفت كل واحدة من الطائفتين بما وصفت به.

---

1 http://goo.gl/h7Ojuj

2 http://goo.gl/mGPntv

ونقل الفخر الرازي تضعيف هذا التفسير، لأن منكري الصانع والمشركين أخبث دينا من اليهود والنصارى، فكان الإحتراز عن دينهم أوْلى، واختار الفخر أن يُحمل المغضوب عليهم على كل من أخطأ في الأعمال الظاهرة وهم الفساق، ويَحمل الضالون على كل من أخطأ في الإعتقاد، لأن اللفظ عام والتقييد خلاف الأصل، وذكر وجها آخر وهو أن المغضوب عليهم الكفار، والضالين المنافقون، لأن الله تعالى بدأ بذكر المؤمنين والثناء عليهم في أوائل البقرة ثم ثنَّى بذكر الكفار وتوعّدهم، ثم ثلّث بذكر المنافقين وتصوير أحوالهم، فيُحتمل أن يكون المغضوب عليهم هنا الكفار والضالون المنافقين كما أن المُنعَم عليهم المؤمنون، ورد ذلك الألوسي بأنه لا قول لقائل، ولا قياس لقايس بعد قول رسول الله صلى الله عليه وسلم الصادق الأمين، وحكى القرطبي أن المغضوب عليهم هم متبعو البدع، والضالين هم الذين ضلوا عن سنن الهدى وذكر عن السُّلَمِيّ في حقائقه، والماوردي في تفسيره، أنهما حكيا: بأن المغضوب عليهم من أسقط فرض هذه السورة في الصلاة، والضالين من ضل عن بركة قراءتها. قال القرطبي: وليس بشيء، ونقل عن الماوردي قوله: وهذا وجه مردود لأن ما تعارضت فيه الأخبار وتقابلت فيه الآثار، وانتشر فيه الخلاف، لم يجز أن يطلق عليه هذا الحكم.

ويرى بعض المفسرين أن المغضوب عليهم هم الذين نبذوا الحق وراء ظهورهم بعد معرفتهم به، وقيام حجته عليهم، والضالين هم الذين لم يعرفوا الحق رأسا، أو عرفوه على غير وجهه الصحيح، ومن بين القائلين بذلك الإمام محمد عبده، وأوضح أن المغضوب عليهم ضالون أيضا، لأنهم بنبذهم الحق وراء ظهورهم قد استدبروا الغاية واستقبلوا غير وجهتها، فلا يصلون منها إلى مطلوب ولا يهتدون فيه إلى مرغوب، ولكن فرقا بين من عرف الحق فأعرض عنه على علم، وبين من لم يظهر له الحق فهو تائه بين الطرق لا يهتدي إلى الجادة الموصلة منها، وهم من لم تبلغهم الرسالة، أو بلغتهم على وجه لم يتبين لهم فيه الحق، فهؤلاء هم أحق باسم الضالين، فإن الضال حقيقة هو التائه الواقع في عماية، لا يهتدي معها إلى المطلوب، والعَماية في الدين هي الشبهات التي تلبس الحق بالباطل، وتشبّه الصواب بالخطأ.

Übersetzung und Kommentar

Dieser Exeget widmet der Interpretation von Vers 7 zahlreiche Seiten. Wir haben die interessantesten Elemente daraus zitiert und geben eine Zusammenfassung davon.

Die Mehrheit der Exegeten sagt, dass die Juden die Menschen sind, denen Gott zürnt, und die Christen die irregehenden Menschen, und Ibn Abi-Hatim sagt, dass er zwischen den Exegeten diesbezüglich keinen Unterschied erkennt. Dies basiert auf einer in verschiedenen Quellen zitierten Aussage Mohammeds und wird durch mehrere Verse untermauert, welche die Juden als die Menschen betrachten, denen Gott zürnt, und die Christen als die irregehenden Menschen, wie die folgenden Verse: H-87/2:90, H-112/5:60, H-112/5:77 und H-112/5:78.

Al-Alusi meint, dass es vorzuziehen sei, den Vers 7 im Lichte der Aussage von Mohammed zu interpretieren, denn der Koran benutzt die Begriffe Zorn und Verirrung allgemein für die Ungläubigen, wie in den Versen M-70/16:106, H-92/4:167 et M-42/25:44.

Sowohl die Juden als auch die Christen verdienen die Bezeichnung von Menschen, denen Gott zürnt, und von irregehenden Menschen. Warum wurde also die erste Bezeichnung auf die Juden und die zweite auf die Christen bezogen? Al-Tabari antwortet, dass Gott jeder Gruppe diejenige Bezeichnung zugewiesen habe, die sie charakterisiert. Doch Ibn-Atyyah meint, dass die Zuweisung der ersten Bezeichnung an die Juden auf ihre Machenschaften, die Ermordung der Propheten, ihren Starrsinn und ihre Feindseligkeit zurückzuführen ist, was auf die Christen nicht zutrifft, die sich verirrt haben, ohne Verbrechen zu begehen, die, für sich genommen, den Zorn Gottes verdientermassen erregen würden.

Anschließend gibt der Exeget die Meinung von Al-Razi wieder und deren Ablehnung durch Al-Alusi. Er erwähnt auch die Meinung von Al-Qurtubi und des Exegeten Al-Manar, der weiter oben zitiert wird.

Name des Exegeten	Todesjahr – Schule	اسم المفسر
Abu-Bakr Al-Jaza'iri	lebt – Salafis-tisch	**أبو بكر الجزائري**[1]

Titel der Exegese	عنوان التفسير
Aysar al-tafassir	**أيسر التفاسير**[2]

Vorbemerkungen

Dieser Exeget algerischer Herkunft unterrichtet in der Moschee des Propheten in Medina.

Arabischer Auszug فقرات عربية

المغضوب عليهم: من غضب الله تعالى عليهم لكفرهم وافسادهم في الأرض كاليهود.
الضـالين: من اخطأوا طريق الحق فعبدوا الله بما لم يشرعه كالنصارى.
معنى الآية:
لما سأل المؤمن ربَّه الصراط المستقيم وبينه بأنه صراط من أنعم عليهم بنعمة الإيمان والعلم والعمل. ومبالغة في طلب الهداية إلى الحق، وخوفاً من الغواية استثنى كلاً من طريق المغضوب عليهم، والضالين.

Übersetzung und Kommentar

Die Menschen, denen Gott zürnt: wegen ihres Unglaubens und des Unfriedens, den sie auf Erden stiften, wie die Juden.
Die irregehenden Menschen: diejenigen, die vom Weg der Wahrheit abgekommen sind und Gott nicht verehren, so wie er es vorgeschrieben hat, wie die Christen.
Sinn des Verses: Nachdem er Gott gebeten hat, ihn auf den rechten Weg zu leiten, da es sich um den Weg derer handelt, die durch das Gesetz, das Wissen und das Handeln Gnade erfahren haben, hat er den Weg derer, denen Gott zürnt, und der Irregehenden ausgeschlossen, und dies um auf der Bitte um die Führung zur Wahrheit zu bestehen, aus Furcht, sich zu täuschen.

1 http://goo.gl/ga0l5Z

2 http://goo.gl/w6otT8

Name des Exegeten	Todesjahr – Schule	اسم المفسر
As’ad Homad	lebt – Sunnitisch	**أسعد حومد**

Titel der Exegese | عنوان التفسير

Aysar al-tafassir | **أيسر التفاسير**[1]

Vorbemerkungen

Arabischer Auszug | فقرات عربية

صِرَاطَ - وَهُوَ طَرِيقُ عِبَادِكَ الّذِينَ وَفّقتَهُمْ إلى الإيمَانِ بِكَ، وَوَهَبْتَ لَهُمُ الهِدَايَةَ والرِّضَا مِنْكَ، لاَ طَرِيقُ الّذِينَ اسْتَحَقُّوا غَضَبَكَ، وَضَلُّوا طَرِيقَ الحَقِّ والخَيْرِ لأَنَّهُمْ أَعْرَضُوا عَنِ الإيمَانِ بِكَ، والإذْعَانِ لِهَدْيِكَ.

Übersetzung und Kommentar

Der Weg: Das ist der Weg derer, die Du zum Glauben an Dich geführt hast und denen Du die Richtung gewiesen hast und die Dich zufrieden gestellt haben, und nicht der Weg derer, die Deinen Zorn verdienen und die vom Weg der Wahrheit und des Guten abgekommen sind, weil sie den Glauben an Dich verloren und sich nicht Deiner Führung unterworfen haben.

1 http://goo.gl/HZXEqA

Name des Exegeten	Todesjahr – Schule	اسم المفسر
Abd-al-Rahman Muhammad Abd-al-Rahim Al-Qammash	lebt – Sunnitisch	**عبد الرحمن محمد عبد الحميد القماش**

Titel der Exegese	عنوان التفسير
Jami' lata'if al-tafsir	**جامع لطائف التفسير**[1]

Vorbemerkungen

Dieser Exeget ist ein Imam in einer Moschee von Ras al-Khaymah in den Vereinigten Arabischen Emiraten.

Arabischer Auszug فقرات عربية

قال القرطبي -رحمه الله-: اختلف في المغضوب عليهم والضالين من هم؟ فالجمهور أن المغضوب عليهم اليهود، والضالين النصارى، وجاء ذلك مفسراً عن النبي -صلى الله عليه وسلم- في حديث عدي بن حاتم وقصة إسلامه أخرجه أبو داوود الطيالسي في مسنده، والترمذي في جامعه، وشهد لهذا التفسير أيضاً قوله سبحانه في اليهود وباءوا بغضب من الله (آل عمران: 112) وقال: وغضب الله عليهم (الفتح: 6) وقال في النصارى: قد ضلوا من قبل وأضلوا كثيراً وضلوا عن سواء السبيل (المائدة: 77). وقيل المغضوب عليهم المشركون، والضالين المنافقون، وقيل: (المغضوب عليهم) من أسقط فرض هذه السورة في الصلاة و(الضالين) عن بركة قراءتها حكاه السلمي في حقائقه والماوردي في تفسيره، وليس بشيء. قال الماوردي: وهذا وجه مردود، لأن ما تعارضت فيه الأخبار وتقابلت فيه الآثار وانتشر فيه الخلاف لم يجز أن يطلق عليه هذا الحكم، وقيل: (المغضوب عليهم) باتباع البدع و(الضالين) عن سنن الهدى، ثم قال -رحمه الله- وهذا حسن، وتفسير النبي -صلى الله عليه وسلم- أولى وأعلى وأحسن.

وقال ابن أبي حاتم في تفسيره: ولا أعلم في هذا الحرف اختلافاً بين المفسرين. أ هـ. وقال ابن جزي -رحمه الله- مرجحاً القول الأول بقوله: والأول أرجح لأربعة أوجه روايته عن النبي -صلى الله عليه وسلم-، وجلالة قائله، وذكر (ولا) في قوله ولا الضالين دليل على تغاير الطائفتين، وأن الغضب صفة اليهود في مواضع من القرآن، كقوله فباؤا بغضب والضلال صفة النصارى لاختلاف أقوالهم الفاسدة في عيسى ابن مريم -عليه السلام- ولقول الله فيه قد ضلوا من قبل وأضلوا كثيراً وضلوا عن سواء السبيل

قال الطبري: فإن قال قائل أليس الضلال من صفة اليهود، كما أن النصارى عليهم غضب فلم لم يخص كل فريق بذكر شيء مفرد؟ قيل: هم كذلك ولكن رسم الله لعباده كل فريق بما قد تكررت العبارة عنه به وفهم به أمره.

قال القاضي أبو محمد عبد الحق: وهذا غير شاف، والقول في ذلك أن أفاعيل اليهود من اعتدائهم، وتعنتهم، وكفرهم مع رؤيتهم الآيات، وقتلهم الأنبياء أمور توجب الغضب في عرفنا، فسمى تعالى ما أحل بهم غضباً، والنصارى لم يقع لهم شيء من ذلك، إنما ضلوا من أول كفرهم دون أن يقع منهم ما يوجب غضباً خاصاً بأفاعيلهم، بل هو الذي يعم كل كافر وإن اجتهد، فلهذا تقررت العبارة عن الطائفتين بما ذكر.

دلت هذه الآية الكريمة على أن المكلفين ثلاث فرق: أهل الطاعة، وإليهم الإشارة بقوله: أنعمت عليهم وأهل المعصية وإليهم الإشارة بقوله غير المغضوب عليهم، وأهل الجهل في دين الله والكفر وإليهم الإشارة بقوله ولا الضالين.

وتأمل كيف قال: المغضوب عليهم ولا الضالين، ولم يقل اليهود والنصارى، مع أنهم هم الموصوفون بذلك تجريداً لوصفهم بالغضب والضلال الذي به غايروا المنعم عليهم ولم يكونوا منهم بسبيل، لأن الإنعام المطلق ينافي الغضب والضلال، فلا يثبت لمغضوب عليه ولا لضال، فتبارك من أودع في كلامه من الأسرار ما يشهد بأنه تنزيل من حكيم حميد.

لم قدم المغضوب عليهم على الضالين؟ وأما تقديم المغضوب عليهم على الضالين فلوجوه:

أحدها: أنهم متقدمون عليهم بالزمان.

1 http://goo.gl/CvHqFD

الثاني: أنهم كانوا الذين يلون النبي -صلى الله عليه وسلم- من أهل الكتابين فإنهم كانوا جيرانه في المدينة، والنصارى كانت ديارهم نائية عنه، ولهذا تجد خطاب اليهود والكلام معهم في القرآن الكريم أكثر من خطاب النصارى كما في سورة (البقرة والمائدة وآل عمران). وغيرها من السور.
الثالث: أن اليهود أغلظ كفراً من النصارى، ولهذا كان الغضب بهم واللعنة والعقوبة، فإن كفرهم عن عناد وبغي كما تقدم فالتحذير من سبيلهم، والبعد منها أحق وأهم بالتقديم، وليس عقوبة من جهل كعقوبة من علم.

Übersetzung und Kommentar

Dieser Exeget, von dem wir nur einige Auszüge publizieren, lässt die verschiedenen Meinungen der klassischen und modernen Exegeten Revue passieren und zitiert die Aussage von Mohammed – die Juden sind die Menschen, denen Gott zürnt, und die Christen sind die Irregehenden – sowie die Koranverse, die ihn bestätigen. Er stellt die Meinungen von Al-Qurtubi, Al-Mawerdi, Tabari, Ibn-Juzay und zahlreichen anderen vor.

Name des Exegeten	Todesjahr – Schule	اسم المفسر
Muhammad Jamil Zaynou	lebt – Sunnitisch	**محمد بن جميل زينو**

Titel der Exegese	عنوان التفسير
Tafsir wa-bayan li'a'dham surah fil-Qur'an	**تفسير وبيان لأعظم سورة في القرآن**[1]

Vorbemerkungen

Arabischer Auszug فقرات عربية

صِرَاطَ الَّذِينَ أَنعَمتَ عَلَيهِمْ مفسر للصراط المستقيم، والذين أنعم الله عليهم هم المذكورون في قوله الله تعالى: وَمَن يُطِعِ اللّهَ وَالرَّسُولَ فَأُوْلَئِكَ مَعَ الَّذِينَ أَنْعَمَ اللّهُ عَلَيْهِم مِّنَ النَّبِيِّينَ وَالصِّدِّيقِينَ وَالشُّهَدَاء وَالصَّالِحِينَ وَحَسُنَ أُولَئِكَ رَفِيقًا ذَلِكَ الْفَضْلُ مِنَ اللّهِ وَكَفَى بِاللّهِ عَلِيمًا.

وقال الضحاك عن ابن عباس: صراط الذين أنعمت عليهم بطاعتك وعبادتك من ملائكتك وأنبيائك والصديقين والشهداء والصالحين وذلك نظير ما قال ربنا في الآية السابقة.

من هداية الآية:

الترغيب في طلب الهداية إلى الصراط المستقيم: صراط الذين أنعمت عليهم من النبيين والصديقين والشهداء والصالحين.

الترغيب في سلوك سبيل الصالحين - الذين مدحهم الله وأثنى عليهم - وموالاتهم، والسير على طريقهم.

غَيرِ المَغضُوبِ عَلَيهِمْ وَلاَ الضَّالِّينَ:

قوله تعالى: غَيرِ المَغضُوبِ عَلَيهِمْ وَلاَ الضَّالِّينَ: أي غير صراط المغضوب عليهم: المغضوب عليهم: هم الذين فسدت إرادتهم فعلموا الحق وعدلوا عنه.

وغير صراط الضالين: وهم الذين فقدوا العلم هائمون في الضلالة، لا يهتدون إلى الحق وأكد الكلام بـ (لا) ليدل أن ثم مسلكين فاسدين وهما: طريقة اليهود وطريقة النصارى.

وإن طريقة أهل الإيمان مشتملة على العلم والعمل به، واليهود فقدوا العمل والنصارى فقدوا العلم، ولهذا كان الغضب لليهود، والضلالة للنصارى، لأن من عَلِم وترك استحق الغضب بخلاف من لم يعلم.

والنصارى كما كانوا قاصدين شيئاً لكنهم لا يهتدون إليه لأنهم لم يأتوا الأمر من بابه وهو اتباع الحق فضلوا، وكل من اليهود والنصارى ضال مغضوب عليهم.

لكن أخص أوصاف اليهود الغضب عليهم: قال تعالى عنهم: مَن لَّعَنَهُ اللّهُ وَغَضِبَ عَلَيْهِ. وأخص أوصاف النصارى الضلال كما قال تعالى: قَدْ ضَلُّواْ مِن قَبْلُ وَأَضَلُّواْ كَثِيرًا وَضَلُّواْ عَن سَوَاء السَّبِيلِ.

روى حماد بن سلمة عن عدي بن حاتم قال: (سألت رسول الله صلى الله عليه وسلم عن قوله تعالى: غَيرِ المَغضُوبِ عَلَيهِمْ قال اليهود. وَلاَ الضَّالِّينَ قال النصارى هم الضالون وروى ابن مردويه عن أبي ذر قال: (سألت رسول الله صلى الله عليه وسلم عن المَغضُوبِ عَلَيهِمْ قال: اليهود، قلت: وَلاَ الضَّالِّينَ قال: النصارى.

من هداية الآية:

التحذير من صراط المغضوب عليهم، وهم اليهود الذين فسدت إرادتهم فعرفوا الحق وعدلوا عنه، ولم يعملوا به، لأن من علم الحق وتركه استحق الغضب من الله تعالى.

التحذير من صراط الضالين: وهم النصارى الذين فقدوا العلم، فهاموا في الضلال، لا يهتدون إلى الحق، فعلى المسلمين ألا يتركوا العلم والعمل، حتى لا يكونوا مثل النصارى واليهود.

التحذير من طريقة اليهود والنصارى، والترهيب من سلوك سبيل الغاوين والبراءة منهم.

التحذير من ترك العمل الذي وقع فيه اليهود، والتحذير من ترك العلم الذي وقع فيه النصارى.

Übersetzung und Kommentar

1 http://goo.gl/E5uLo4

Dieser Exeget sagt, dass der Vers 7 von zwei lasterhaften Wegen spricht, von dem der Juden und dem der Christen. Der Weg der Gläubigen umfasst das Wissen und das diesem Wissen entsprechende Handeln, während die Juden das richtige Handeln und die Christen das Wissen verloren haben. Aus diesem Grund haben die Juden den Zorn Gottes erregt und die Christen sich verirrt, denn nur der Sünder, der über das Wissen verfügt, verdient den Zorn, im Gegensatz zu demjenigen, der nicht über das Wissen verfügt.
Sowohl die Juden als auch die Christen haben sich verirrt, doch die Juden werden als Menschen bezeichnet, denen Gott zürnt, gemäss dem Vers H-112/5:60, und die Christen werden als Verirrte bezeichnet, gemäss dem Vers H-112/5:77.
Der Exeget zitiert anschließend einen Ausspruch Mohammeds: Die Juden sind die Menschen, denen Gott zürnt, und die Christen sind die irregegangenen Menschen. Nach ihm warnt der Vers 7 vor dem Weg der Menschen, denen Gott zürnt, der Juden, und dem Weg der Irregegangenen, der Christen.

Name des Exegeten	Todesjahr – Schule	اسم المفسر
Mustafa Al-'Adawi	lebt – Sunnitisch	**مصطفى العدوى**

Titel der Exegese	عنوان التفسير
Silsilat al-tafsir li-Mustafa Al-'Adawi	**سلسلة التفسير لمصطفى العدوي**[1]

Vorbemerkungen

Arabischer Auszug — فقرات عربية

تفسير قوله تعالى: ألم تر إلى الذين تولوا قوماً غضب الله عليهم.
ثم قال سبحانه: أَلَمْ تَرَ إِلَى الَّذِينَ تَوَلَّوْا قَوْمًا غَضِبَ اللَّهُ عَلَيْهِمْ (المجادلة: 14)، القوم الذين غضب الله عليهم هم اليهود، والقوم الذين تولوهم هم المنافقون، فالمنافقون تولوا اليهود، وصادقوهم، وناصروهم، وواعدوهم بالنصرة، فالآية في شأن المنافقين، ألم تر إلى هؤلاء المنافقين الذين تولوا وناصروا وآزروا قوماً غضب الله عليهم وهم اليهود؟ وقد وسم اليهود بأنهم مغضوب عليهم في عدة آيات، فقد فسر النبي صلى الله عليه وسلم قوله تعالى: (غَيْرِ الْمَغْضُوبِ عَلَيْهِمْ (الفاتحة: 7) قال: المغضوب عليهم هم اليهود)، وكذلك قال الله سبحانه: قُلْ هَلْ أُنَبِّئُكُمْ بِشَرٍّ مِنْ ذَلِكَ مَثُوبَةً عِنْدَ اللَّهِ مَنْ لَعَنَهُ اللَّهُ وَغَضِبَ عَلَيْهِ وَجَعَلَ مِنْهُمُ الْقِرَدَةَ وَالْخَنَازِيرَ وَعَبَدَ الطَّاغُوتَ (المائدة: 60)، وهؤلاء اليهود؛ لأن الله عز وجل مسخ اليهود إلى قردة وخنازير، فالمغضوب عليهم هم اليهود، فلماذا خصوا بغضب الله عليهم، مع أن أهل الكفر كذلك مغضوب عليهم، والنصارى كذلك مغضوب عليهم؟ لماذا وصفوا ووسموا بهذه السمة والوصف؟ قال كثير من أهل العلم: لأنهم كفروا وجحدوا نبوة الرسول صلى الله عليه وسلم على علم. (...)
وتفسير الرسول عليه الصلاة والسلام لقوله تعالى: غَيْرِ الْمَغْضُوبِ عَلَيْهِمْ وَلا الضَّالِّينَ (الفاتحة: 7) بأن (غير المغضوب عليهم) هم اليهود، و(الضالين) النصارى؛ ليس معناه أن النصارى غير مغضوبٍ عليهم، بل هم كذلك مغضوب عليهم، وليس معناه أن اليهود غير ضالين، بل هم ضالون أيضاً، ولكنهم اختصوا بمزيد من غضب الله تعالى واللعنة عليهم جميعاً.

Übersetzung und Kommentar

Dieser Exeget spricht den Vers 7 im Rahmen der Untersuchung von Vers 105/58:14 an: «Siehst Du nicht jene, die sich Leute zu Freunden nehmen, denen Gott zürnt? Sie gehören weder zu euch noch zu ihnen. Sie legen falsche Eide ab, obwohl sie darum wissen.»
Die Menschen, denen Gott zürnt, sind die Juden, und ihre Verbündeten sind die Heuchler. Die Menschen wurden verschiedenen Versen so bezeichnet, und Mohammed hat den Vers 7 der Fatiha in einer Aussage interpretiert, die besagt: «Die Juden sind die Menschen, denen Gott zürnt, und die Christen sind die irregehenden Menschen.» Gott sagt dasselbe in Vers H-112/5:60. Und wenn Mohammeds Aussage angibt, dass die Juden die Menschen sind, denen Gott zürnt, ist es, weil Gott ihnen mehr zürnt und sie mehr verflucht als alle anderen.

1 http://goo.gl/twfQZ6

Name des Exegeten	Todesjahr – Schule	اسم المفسر
Abd-Allah Ibn Abd-al-Muhsin Al-Turki[1]	lebt – Sunnitisch	**عبد الله بن عبد المحسن التركي**

Titel der Exegese	عنوان التفسير
Al-Tafsir al-muyassar	**التفسير الميسر**[2]

Vorbemerkungen

Diese Exegese wurde von Professoren unter der Leitung von Al-Turki verfasst, dem früheren Rektor der Universität Muhammad Ibn-Sa'ud und saudischen Ex-Minister für religiöse Angelegenheiten.

Arabischer Auszug فقرات عربية

اهْدِنَا الصِّرَاطَ الْمُسْتَقِيمَ: دُلّنا، وأرشدنا، ووفقنا إلى الطريق المستقيم، وثبتنا عليه حتى نلقاك، وهو الإسلام، الذي هو الطريق الواضح الموصل إلى رضوان الله وإلى جنته، الذي دلّ عليه خاتم رسله وأنبيائه محمد صلى الله عليه وسلم، فلا سبيل إلى سعادة العبد إلا بالاستقامة عليه. صِرَاطَ الَّذِينَ أَنْعَمْتَ عَلَيْهِمْ غَيْرِ الْمَغْضُوبِ عَلَيْهِمْ وَلا الضَّالِّينَ: طريق الذين أنعمت عليهم من النبيين والصدِّيقين والشهداء والصالحين، فهم أهل الهداية والاستقامة، ولا تجعلنا ممن سلك طريق المغضوب عليهم، الذين عرفوا الحق ولم يعملوا به، وهم اليهود، ومن كان على شاكلتهم، والضالين، وهم الذين لم يهتدوا، فضلوا الطريق، وهم النصارى، ومن اتبع سنتهم. وفي هذا الدعاء شفاء لقلب المسلم من مرض الجحود والجهل والضلال، ودلالة على أن أعظم نعمة على الإطلاق هي نعمة الإسلام، فمن كان أعرف للحق وأتبع له، كان أولى بالصراط المستقيم، ولا ريب أن أصحاب رسول الله صلى الله عليه وسلم هم أولى الناس بذلك بعد الأنبياء عليهم السلام، فدلت الآية على فضلهم، وعظيم منزلتهم، رضي الله عنهم.

Übersetzung und Kommentar

«Führe uns den geraden Weg»: Führe uns auf dem rechten Weg und hilf uns, dass wir auf diesem Weg bleiben, bis wir Dir begegnen, und dieser Weg ist der Islam, der klare Weg, der zur Zufriedenheit Gottes führt und in sein Paradies, das Mohammed, das Siegel seiner Gesandten und Propheten, gezeigt hat. Es gibt keinen anderen Weg, der zum Glück des Dieners führt, als diesen. «Den Weg derer, denen Du Gnade erwiesen hast, nicht (den Weg) derer, die d(ein)em Zorn verfallen sind und irregehen»: der Weg derer, denen Du unter den Propheten, den Gerechten, den Glaubenszeugen und den Rechtschaffenen Gnade erwiesen hast (H-92/4:69). Das sind sie, die rechtschaffenen Menschen, die in die richtige Richtung gehen. Bringe uns nicht unter diejenigen, die den Weg derer gehen, die Deinen Zorn erregt haben, die die Wahrheit erfahren, aber nicht danach gehandelt haben, das heißt die Juden und ihresgleichen, auch nicht den Weg derer, die nicht in die richtige Richtung gehen, das heißt die Christen und diejenigen, die ihre Gesetze befolgen. Diese Anrufung ist Medizin für das Herz des Muslims gegen die Krankheit von Herabwürdigung, Unwissen und Verirrung, und ein Beweis dafür, dass die Gnade des Islam die absolut wichtigste ist. Derjenige, der die Wahrheit kennt und

1 http://goo.gl/t9tTiX

2 http://goo.gl/l3wHQK

ihr folgt, ist des rechten Weges würdig, und es gibt keinen Zweifel, dass die Gefährten Mohammeds nach den Propheten die würdigsten sind. Dieser Vers spricht also von ihrem Verdienst.

Name des Exegeten	Todesjahr – Schule	اسم المفسر
Saleh Al Al-Shaykh[1]	lebt – Sunnitisch	**صالح آل الشيخ**

Titel der Exegese	عنوان التفسير
Manahij al-mufassirin	**مناهج المفسرين**[2]

Vorbemerkungen

Minister für religiöse Angelegenheiten in Saudi-Arabien.

Arabischer Auszug فقرات عربية

والنبي صلى الله عليه وسلم لم ينقل عنه من التفسير الشيء الكثير وإنما نقل عنه تفسير كثير من الآيات ولكنه ليس بالأكثر والصحابة رضوان الله عليهم نقل عنهم من التفسير أكثر مما نقل عن النبي صلى الله عليه وسلم فالنبي صلى الله عليه وسلم فسر آيات كثير بحسب الحاجة ففسر مثلا قوله جلّ وعلا للذين أحسنوا الحسنى وزيادة بأنّ الزيادة هي النظر لوجه الله الكريم جلّ وعلا وفسر قوله تعالى غير المغضوب عليهم ولا الضالين بأن المغضوب عليهم هم اليهود والضالون هم النصارى.

Übersetzung und Kommentar

Es gibt nicht viele Exegesen von Mohammed. Mehr sind von seinen Gefährten bekannt. Je nach Bedarf hat er gewisse Verse interpretiert. So erklärte er, dass sich «diejenigen, die Deinen Zorn nicht erregen und die nicht irregehen», auf die Juden als die Menschen bezieht, denen Gott zürnt, und auf die Christen als die irregehenden Menschen.

1 http://goo.gl/fMqalz

2 http://goo.gl/IKtWWs